1 Cent.

Chicago, Freitag, den 4. October 1895. - 5 Uhr: Ausgabe.

7. Jahrgang. — Nr. 236

Velegraphische Depekten.

(Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Deutsch-Gvangel. Ronfereng. Elgin, 311., 4. Dit. Bier Bifchofe und 89 Delegaten haben fich gu ber

Generalfonfereng ber Ebangelischen Gemeinschaft ("German Evangelical Church") eingefunden. Die Delega= ten tommen bon 31 Staaten ber Union fowie bon Deutschland, ber Schweig, Japan und Canada. Bifchof 3. 3. Efcher bon Chicago eröffnete geftern bie Tagung, und ber Burgermeifter bon Elgin, C. S. Wanne, hielt eine Bewilltommnungs=Unfprache, auf welche Bifchof Dreifogel englisch, und Bifchof Horn beutsch antwortete. Bi= fchof Efcher berlas eine umfangreiche Epistopal=Botichaft, welche fich u. 21. auch mit ben Che= und Scheidungsge= feben in ben berichiebenen Staaten ber Union beschäftigte und entschieden bie

Erschwerung ber Scheidungen ber= langte. Rev. 2B. Doft reichte feinen Bericht als ftatiftifcher Gefretar ein, aus welchem hervorgeht, bag bie Rir= che seit der Dubs'schen Spaltung um etma 42,000 Mitalieber abgenommen hat, aber noch immer beren 110,095 befigt und 1985 Rirchen im Werthe bon zusammen im \$4,887,455 hat. Rev. Brenfch predigte geftern Abend bor ber Ronfereng.

Großer Brandichaden.

Warren, R. J., 4. Dft. In einer ber brei großen Baumwoll-Spinnereien, welche ber "Warren Manufac= turing Co." gehören, brach geftern Abend eine ber schlimmften Feuers= brunfte aus, bie ja im Guboften ber Reuengland-Staaten borgetommen find. Balb hatten bie Flammen alle brei Spinnereien ergriffen und eine Eigenthumsschaben bon etwa 14 Mil= lion Dollars angerichtet. Zeitweilig war bas gange Stäbtchen bon Ber= nichtung bebroht. Die Lofdmann= schaften von Providence, Kall River und Briftol murben zu Bilfe gerufen. Mehrere Zuschauer wurden burch fal= lende Badfteine verlett, besgleichen zwei Feuerwehrleute, indeg Reiner lebensgefährlich. Das Feuer tam urfprünglich in einem Bafchraum gum Musbruch und erhielt u. A. burch eis ne Bahnwagen-Labung Theer, welche unmittelbar neben ben brennenben Be= bauben stand, reiche Nahrung. 1600 Arbeiter und Arbeiterinnen find burch den Brand vorläufig beschäftigungs= los geworben. Es war ein eigen= thumliches Bufammentreffen, bag erft geftern Rachmittag bie Leiche bes Prafidenten ber "Warren Manufac= turing Co.", F. A. Swift, zu Grabe getragen worben war.

Philabelphia, 4. Oft. und Fenfterrahmen-Fabrit von Rufus R. Thomas, an 19. Str. und Wafh= ington Abe., ift bollftanbig niebergebrannt. Berluft etma \$150,000. Die Flammen berbreiteten fich auch nach einer Reihe Wohnhäufer in ber League Str. fomie nach ber Senry Coleman's ichen Stallung und berurfachten auch hier noch einen Berluft pon \$5000. Endlich wurden die Baulichkeiten ber "Continental Brewing Co." leicht be= fcabigt. Das Feuer war brandftifte= rifchen Urfprunges.

Mord und Selbftmord.

Springfielb, 311., 4. Oft. nachbem er fich fechs Wochen lang fneipend her= umgetrieben hatte, feuerte ber Loto= motibführer William C. henry, welther an ber Wabafh=Bahn angestellt mar, auf feine Frau in ber Mohnung breimal feinen 38faliberigen Revolver ab und berlette fie tobtlich. Gie liegt jest im hofpital am Sterben. Rurg barauf wurde in einem Mais-Schober auf einem Felbe öftlich bon ber Stadt Die Leiche Benrys gefunden, welche noch einen Revolber und ein Meffer hielt. Er hatte fich in ben Ropf geschoffen und fich bas Meffer in ben Dberforper unweit bes Bergens geftogen. Um Dienftag war er nach St. Louis gegangen, aber am Mittwoch zurückgefehrt. Seine Frau hatte ihm, als er endlich Donnerstagnacht fich wieber feben ließ, Bormurfe megen feiner Truntfucht gemacht, und barauf hatte es einen Bortwechfel ge= geben, welcher mit ber Schieferei en-

Dampfernadrichten. Ungefommen.

New York: Normannia und Bruffia bon hamburg; Francisco bon Sull: Alfatia bon Baltimore; Beimar von Bremen; Lucania von Liver= Liverpool: Campania bon New

Un Lewis Island borbei: Sicilia, bon New York nach Stettin. Samburg: Columbia und Phoeni= cia bon New York.

Abgegangen.

New York: Crefeld nach Bremen. Couthampton: Braunichweig von Bremen nach New York.

London: Miffiffippi nach Remyort. Der in Plymouth eingetroffene Dampfer "Dceana" bringt bie Mel= bung, bag er bem, bon Smprna, Rleinafien, nach Samburg fahrenben Samburger Dampfer "Betropolis" begegnet fei, welcher Rothrateten auffteigen ließ. "Oceana" blieb zwei Stunden bei ber "Betropolis", weigerte fich aber, fie in's Schlepptau gu nehmen. Der Rapitan ber "Oceana" glaubt, bag bie "Petropolis" nur burch eine Beichäbigung ihrer Dafchis ne aufgehalten murbe.

Arbeit und Rapital.

Bittsburg, 4. Oft. Der Musftanb ber Brücken= und Gifenwert-Arbeiter gu homestead fowie an ben neuen De= fen der "Carnegie Steel Co." in Du= quesne mar nur ein Theil einer allge= meinen Bewegung in Bittsburg und ber Umgegend. Für bie Brüden= und Bautontraftoren ift biefer Streif eine große Ueberrafchung. Etwa 2000 Mann haben ihre Wertzeuge nieber= gelegt, und man erwartet, bag noch viele andere biefem Beifpiel folgen. Die Leute berlangen 9ftunbige Ur= beitszeit, mit ber bisherigen Begah= lung für 10ftunbige Urbeit, nämlich \$2.50; ferner berlangen fie bas Un= berthalbfache für Ueberzeit und bas Doppelte für Arbeiten an Sonn= und allen gesetlichen Feiertagen. Ginige Rontrattoren haben biefe Forberun= gen bereits gewährt, und man glaubt, bag ber Streif nur bon furger Dauer ein werbe.

Die Freiheitsglode.

Philabelphia, 4. Oft. Der Ertra= ug mit ber berühmten alten Frei= heitsglode ift nach ber füblichen Belt= ausstellung in Atlanta abgefahren. Ueberall unterwegs wurden bem Bug Obationen gebracht, namentlich in ber Bundeshauptstadt.

Erfcog ihren Buhalter.

Ottumwa, Ja., 4. Oft. Frau Lulu B. Gee, eine Rleibermacherin, ichog heute auf den Unftreicher G. G. Befen, mit welchem fie gufammenlebte. Die Rugel burchbrang ben Schabel und verurfachte eine tobtliche Bunbe. Frau Lee sowie ihre Tochter wurden in Saft genommen.

Mufgelaufen.

Montreal, Canaba, 4. Oft. Der bon Liverpool nach Montreal bestimmte Dampfer "Late Winnipeg", welcher gur Beaver-Linie gehört, ift unweit Barennes, 15 Meilen von bier, im St. Lawrencestrom aufgelaufen, aber mahrscheinlich nicht bedeutend beichä= bigt. Man brachte bie Baffagiere auf Schleppbooten und Lichterbooten hier=

Musland.

Jene Spionage=Gefdichte. Die "Liabe" brachte es heraus.

Berlin, 4. Ott. Bezüglich ber Ber= haftungen frangösischer Spione ober Belfershelfer folder in Roln und anberwärts werben aus Macbeburg noch folgende Ginzelheiten berichtet:

Das gufammen mit bem frangofis chen Offizier in Roln verhaftete Frl. Richter war bie Berlobte eines gu Saarlouis in Garnifon ftebenben Felb= mebels Ramens Soafe, aleichzeitig aber auch die Geliebte eines auf den Gru= sonwerten feit Jahren beschäftigten Arbeiters. Als Saafe nun, früher, als er erwartet worden war, in Magbeburg eintraf, um feine Sochzeit mit Grl. Richter gu feiern, mußte er gu fei= nem Erstaunen erfahren, bag feine Braut mit bem ichmuden frangofi= fchen Offigier "verreift" mar. Er feste bie Polizei auf bie Spur ber liebes= tollen Flüchtigen und bie Folge war, bag biefe fowohl wie ihr Galan in Roln erwischt und festgenommen murbe.

Uebrigens ift es ben Behörben ge= lungen, neuerdings auch noch einige andere Berfonen gu berhaften, bie al-Iem Unicheine nach in Die Spionage= Angelegenheit verwickelt find. handelt fich, wie jest immer flarer gu Tage tritt, um ein wohl organisirtes Spionagesuftem, welches fich über bas gange Reich erftredt.

Sammerftein nad Amerita?

Berlin, 4. Dit. Der "Bormarts" behauptet bestimmt, bag ber flüchtige Baron u.f.w. b. Sammerftein, ber fruhere Chefredatteur ber "Rreugzeitung" nach Amerita abgereift fei und fich auf ben Weg nach Bafhington befin-

Rod in der Comebe?

Berlin, 4. Oft. Die "Münchener Reueften Rachrichten" halten, ebenfo wie bie "Augsburger Abend-Beitung", an ber Behauptung feft, baß fich ber banrifche Pringregent Quitpold end= giltig geweigert habe, bas über Louis Stern, ben befannten Rem Porter Mobenwaaren-Sanbler, megen Beleibigung bes ftellvertretenben Babetom= miffars Baron b. Thungen in Riffin=

gen berhängte Urtheil zu milbern. Doch hat ber ameritanische Bot= chafter Runnon babier noch feine Be= ftätigung bieferAngabe erhalten. Much ift bas Auswärtige Amt nicht imftan= be, eine beftimmte Mustunft über ben jegigen Stand ber Angelegenheit gu

geben. Deutschland und Hufland.

Berlin, 4. Oft. Wahrscheinlich wirb ber Reichstangler von Sohenlohe mor= gen in Subertusftod, bem befannten Jagdplat, mit bem Raifer gusammen= treffen, um mit ihm die Begiehungen amifchen Deutschland und Rugland gu

Gin Mitglieb ber Reichstanglei erflart, bas jungfte Schreiben bes Rai= fers an ben Baren Nitolaus fei ein Beweis bafür, baß bie Begiehungen amifchen ben beiberfeitigen Sofen gegenmartig ausgezeichnete feien.

Beiläufig bemertt, hat bas Minifterium neuerdings angeordnet, bag alle Ausländer, welche irgendwie als berbachtig angefehen werben fonnten, aus bem Lanbe gewiesen merben follen.

Der Cogialiftentongreg.

Berlin, 4. Oft. Unläglich bes in Breslau gu eröffnenben Parteitages ber beutschen Sozialbemofratie bringt ber "Bormarts", wie üblich, ben offi= giellen Sahresbericht über bie Thatig= feit ber Bartei. Der Bericht befagt, baf fich in ber Parteitaffe ein Jahres= Ueberschuß von nahezu 55,000 Mart befinde, im Laufe bes Jahres 247, 450 M. vereinnahmt und 100,354 M. verausgabt worben feien. Die bon Gerichten über Genoffen verhängten Strafen betrugen gufammen 182 Jahre Zuchthaus, 64 Jahre Gefang= niß und 34,120 M. Gelbftrafe.

Bur Linderung ländlichen Roth: ftande.

Berlin, 4. Oft. Der Raifer hat angefichts bes beftehenden agrarifchen Rothstandes ben Bachtern bon Rron= Domanen eine Erleichterung gutheil werben laffen, indem er beftimmte, bag ber Binsfuß für Meliorations= und Baugelber von 5 auf 34 Prozent herabgefekt merben foll.

Berungludte Rünftler=Ghe.

Berlin, 4. Ott. Gugen b'Albert, ber berühmte Rlavier-Birtuofe und Tonbichter, ber fich bor einigen 3ahren mit ber ebenfalls befannten Rla= bier=Birtuofin Therefe Carreno ber= heirathete, ift jest geschieden worden. Wie es scheint, haben es beibe Ghegat= ten nicht fehr genau mit ber gelobten Treue genommen; b'albert foll mit einer feiner Schülerinnen, feine Bat= tin mit bem Celliften Begner ein in= times Berhältnig unterhalten haben. In bem gerichtlichen Ertenntnig murbe ber Gatte als schuldiger Theil bezeich= net und gur Tragung ber nicht unbebeutenben Gerichtstoften berurtheilt. Daß bas Berhältniß zwischen ben jest Beschiedenen ein fehr unerquidliches ift, ließ fich ichon baraus ichließen, baß nach Beendigung ber Verhandlungen jeder der beiden Anwälte feinen Klien= ten zu einer anderen Thur aus bem

Bimmer hinausführte. Urmuthezeugniß der Regierung.

München, 4. Ott. 3m banrifchen Landtag beantwortete ber Minifter bes Innern, Freiher v. Feilitssch, bie Interpellation bes Abgeordneten Schädler betreffs ber bekannten Tuchs= mühler Rrawall= und Berurtheilungs= Ungelegenheit unglüdlicher Bauern, welche ihr Recht zu wahren glaubten. Der Minifter ertlärte, Die Regierung bedauere bas ungludliche Greigniß aufrichtig, fie wiffe jeboch im Mugen= blid tein Mittel angugeben, wie ahn= liche Bortommniffe für bie Butunft verhütet werben follten!

Des Betruge befdulbigt.

Rarlsruhe, Baben, 4. Oft. Babifche Landeszeitung" beschulbigt ben Sogialiftenführer Dreegbach in Mannheim bes Betruges und fügt hingu: "Wir werben bie Beweife für unfere Behauptung beibringen, fobalb es zum Prozeg tommt."

Selbstmord eines Rechtsanwalts.

Wien, 4. Oft. In Grag hat ber Rechtsanwalt Beeger feinem Leben ein gewaltsames Enbe gemacht. Der Un= gliidliche war bas Opfer bon Wahn= borftellungen, welche feinen früher fo flaren Geift umbüfterten. Er glaubte fich von allen Seiten berfolgt und bertannt und fah in ber "Gelbftver= nichtung" bas einzige Mittel, fich bor feinen Berfolgern gu retten.

Reuce Beirathegerücht.

Rom, 4. Dit. Das Blatt "Secolo Romano und andere Zeitungen behaupten, baß eine Beirath zwischen bem Bringen von Reapel (bem italie= nischen Rroupringen, ber ichon fo oft pon ber Breffe "berlobt" murbe) unb einer ber Töchter bes Fürften bon Montenegro vereinbart worden fei.

London, 4. Oft. Gin großer gweimaftiger Dampfer mit einem Schlot, welcher ein weißes Welb zeigte, murbe heute früh 4 Meilen bon Granftone bemertt und fuchte offenbar nach Plymouth zu gelangen. Ploglich ber= ichwand ber Dampfer, und man ber muthet, bag er gefcheitert ift. Das Wetter ift noch immer ichlimm, und die See geht hoch.

London, 4. Dit. Die britifche Brigantine "Boe" wurde im Ranal bon Briftol an ben Strand getrieben und ging rafch in Stude, mahrend im Lebensrettunga-Boot fich auf bem Weg nach bem Schauplat befand. Die gange Mannichaft ift umgetommen.

Die armenifche Frage.

London, 4. Oft. Reuerliche Depefchen an Londoner Blätter aus ber türtifchen Sauptftabt Ronftantinopel bestätigen, daß die Miglichkeiten gwis fchen Armeniern und Türken bafelbft einen mahrhaft bebrohlichen Charatter annehmen, bag große Befturgung im Balaft herricht, und ber Gultan fcon feit Montag nicht mehr au Bette gu geben gewagt hat. Man ift na= mentlich febr beforgt, baß fich noch andere revolutionare Frattionen mit ben Armeniern berbinben fonnten. Schon feit ber griechischen Revolution hat fein folder Schreden mehr in Ronftantinopel geherricht, wie gegens

Die Boligei bat noch nicht berfucht, bas Patriarchat auszuräumen, und man hofft, baß fie bort teine Bewalt anwenden werbe, ba fonft ein noch furchtbareres Gemegel folgen murbe, I begirt einberufen werben moge.

als in ben letten Tagen borgekommen ift. Die Armenier find borläufig in ber Rirche gufammengebudt, mo fie faum Stehraum haben, und haben weiter nichts zu effen, als bie Biffen, welche ihnen gelegentlich gebracht wer=

nach find bis jest über 200 Armenier getöbtet. Berlin, 4. Dit. Die "Boffifche Bei= tung"ift bas einzige unter ben beutsch= ländischen Blättern, welches noch jest

ben. Den Angaben bes Patriarchats

Die Armenier in Schut nimmt. In ber "Nordbeutschen Allg. Bei= tung" erscheint ein, offenbar vom tur= tifchen Botichafteramt babier ausge= gangener Barggraph, worin ber Ba= triarch beschulbigt wird, eine revol= tionare Bewegung unter ben Urme= niern zu unterftügen.

Berdift über das "Jona"-Unglud.

London, 4. Oft. Die Untersuchung über bie Umftanbe, welche bie Brandtataftrophe auf bem Dampfer "Jona" bom 16. September begleiteten (wobei bekanntlich 6 Frauen und ein Rind ihr Leben berloren), führte geftern gu einem Bahripruch, worin bie Offigiere getabelt werben, weil fie es un= terlaffen hatten, beim Musbruch bes Feuers die Frauen und Rinder unter ben Paffagieren gu retten; ferner wirb ber Rapitan ber Fahrläffigteit fchul= big befunden, weil er es perfaumt ha= be, bie Marmglode gu läuten, als bie Flammen entbedt murben.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 5. Geite.)

Lofalbericht.

Gefährliche Gegend.

Mls fpat geftern Abend ber Nr. 165 West Madison Str. wohnende John Beben bie Ede bon Desplaines Gr. paffirte, wurde er plöglich von zwei Hoodlums, Namens John Collins und James Tiernen, angerempelt, bie ab= folut bon ihm "getreatet" fein wollten. Beben schentte ihnen tein Gehör, mo= rauf bie Rerle ihn mit wuchtigen Fauft= hieben gu Boben fclugen und bem mehrlos am Boben Liegenben Uhr und \$10 Baargelb abnahmen. Gerabe als fie fich mit ber Beute entfernen woll= ten, padten zwei Blaurode bie bermegenen Strafenrauber am Bidel, und heute Vormittag überwies Richter Re= hoe fie unter je \$500 Burgichaft ben Großgeschworenen.

Wer wird flegen?

Bum britten Dale hat heute eine Jury gu Gunften bon 2. Lebindowsti in beffen Schabenerfattlage gegen bie Chicago= & Alton=Bahn entschieben, bie Geichmornen por Richte Smith fprachen ihm hierbei bie Gum= me von \$10,000 zu. Zweimal schon entschied eine frühere Jury in ebendie= fem Ginne, boch murbe jebesmal Bes rufung eingelegt und bas Berbitt in höherer Inftang umgeftogen. Der Un= walt ber Bahngesellschaft hat auch jest fofort einen neuen Brogeg beantragt und wirb, falls biefer nicht be= willigt wird, ben Fall nochmals bor

bas Obergericht bringen. Levindowsti berungliidte am Abend bes 19. September b. 3. bei Lemont, inbem er beim Musfteigen bon einem aus entaegengesetter Richtung tommenben Bug überfahren wurde.

Grlitt ichwere Brandwunden.

MIS Frau Jollie Barnett heute Mor= gen in ihrer Wohnung, Rr. 6817 Salfteb Str., einen Gafolinofen füllen wollte, erfolgte ploglich eine laute Er= plofion, mahrend gleichzeitig bie bren= nenbe Flüffigteit nach allen Geiten umber geschleubert murbe. Die un= gludliche Frau erlitt babei fo fchlimme Brandwunden, daß an ihrem Auftom= men gezweifelt wirb. Glüdlichermeife war die Feuerwehr prompt zur Stelle, fo bag ein weiteres Umfichgreifen ber Flammen berhindert werben tonnte. Der materielle Schaben ift unbebeu-

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpon.

Qury nud Ren.

* Bum borletten Male in biefer Saifon wird heute Abend, von 8-9 Uhr, bie große eleftrifche Fontane im Lincoln Bart in Thatigfeit fein.

* Frant Sarven, ber fich am 30. September auf einem Borftabtjug ber Illinois Zentral-Bahn thatlich an bem Chepaar August Freiberg, von Cottage Grobe Abe. und 41. Str., bergriff, murbe megen biefer Flegelei heute bon Richter Clarf um \$25 beftraft.

* Mis heute ber Fall bon Marh Saftings, welche junge Mabchen gu unmoralifchen 3weden nach Chicago gelodt haben foll, bor Richter Richard= fon gur Berhandlung aufgerufen murbe, ftellte es fich heraus, bag bie Angeklagte nicht erschienen war. Ihre Bürgschaft wurde in Folge beffen für berfallen ertlärt. Die haftings ift übrigens ingwischen bereits bon ben Groggefchworenen in Untlagezuftanb perfett morben.

* Es beißt, baß Dbmann Bathier, wenn er morgen bem Richter Banne ben Schlugbericht ber Grand Jury abstattet, empfehlen wir, bag eine be= fondereGrand Jury gur Untersuchung ber Bafferbiebftähle im Schlachthaus-

Bpramiden=Ginfturg.

Wie P. S. Drown nicht zum Millionar murde.

herr B. G. Drown ift Gefretar bes

Berbandes ber Biloten auf bem Mif-

fiffippi und bem Dhio. Das Saupt=

quartier bes herrn Drown befindet fich in St. Louis, fein Wunder, bag er nicht weiß, was er mit feiner freien Beit anfangen foll. Mus Bergweiflung, und auch wohl in ber ftillen Soffnung, gelegentlich boch einmal ein Rorn ba= rin zu finden, ftubirt er nun täglich bie Unzeigespalten ber Chicagoer Zeitun= Bor einigen Monaten wurde feine Aufmertfamteit burch eine geheimnigvoll finlifirtes Inferat ber hie= figen Matler=Firma Thomas & Co. gefeffelt. Diefe ehrenwerthe Firma er= bot fich, Gebermann, ber fich bertrau= ensboll an fie menben und einige Dol= lars bei ihnen anlegen murbe, binnen Rurgem zu einem wohlhabenden Manne gu machen. Diefe Musficht gefiel herrn Drown über bie Magen. Er manbte fich gunächft mit einer Bitte um wei= tere Austunft un Thomas & Co. Er erhielt ein langeres Untwortschreiben, in meldem bes Breiteren auseinanbergefett murbe, wie bie Beigenpreife. nachdem fie im Frühjahr auf gang na= türliche Weise bis zu 82 Cents per Bufhel in die Sohe gegangen feien, feither nur burch bas fchnobe Intriquenfpiel einer Clique bon Baren fünftlich wieder herniedergebrückt morben feien. Es fei außer Frage, baß fie bis jum Dezember wieber erheblich fteigen mußten. Lege man nun 3. B. \$10 in Beizen an, fo wurde man, nach= bem bie Frucht um ein Achtel Cent im Preise fteige, \$10 gewinnen, also \$20 haben. Inbem man bas Anlagetapital und ben Gewinn immer wieder anlege. werbe man, fobalb bie Preisfteigerung 10 und ein Achtel Cents betrage, feine \$10 auf \$5120 vermehrt haben. Die= fer Plan wurde von Thomas & Co. ber Phramiben-Plan genannt, und herrn Drown, ber erft forgfältig nach= rechnete und fanb, bag alle angege= benen Bahlen ftimmten, gefiel er gang phramibalifch. Mit wenbenber Boft fanbte er an Thomas & Co. ftatt \$10, gleich \$20 ein. Er wollte sich nicht mit Rleinigkeiten abgeben. Bereits am

"Gefauft, 1000 Bufhel Dezember: Weizen zu 60 Cents, berkauft zu 61%, Gewinn \$11.25, Rommiffion \$1.25. Gefauft, 2,000 Bufbel Dezembermeigen gu 60%, bertauft gu 59%, Berluft \$27.50; Rommiffion \$2.50; Ge=

nächsten Tage, bem 19. September, er=

mit ber letten Poft beffelben Tages ben

folgenden Ausweis:

fammtverluft \$30." Diefe Runde lautete fehr betrüblich, aber Herr Drown wollte fich nicht gutwillig in fein Unglud fügen. Er fchrieb an Thomas & Co., baß fie amar bon ihm beauftragt worben feien, 1000 Bufhels Beigen gu taufen, aber er habe bie Firma nicht ermäch= tigt, ben Gewinn fofort wieber angule= gen. Bur Antwort erhielt er nur, bas hatte ja in bem Phramiben=Blan ge= ftanben. Run fing herr Drown wieber an zu rechnen. Er hatte \$20 ein= geschickt, \$11.25 gewonnen, bas machte \$31.25, es müßten ihm also auch nach einem Berluft von \$30 noch \$1.25 übrig bleiben, biefes Gelb verlangte er, aber er erhielt feine Untwort. Thomas & Co. mochten es für über= fluffig halten, ihn mit einem Roften aufwand bon 2 Cents noch einmal barauf aufmertfam zu machen, bak fie bei bem erften Beichaft für fich ja eine Rommiffion bon \$1.25 in Unrechnung gebracht hatten. Der madere Berr Drown gab fich aber nicht fo ohne Beiteres gufrieben. Er benachrichtigte bas hiefige Poftamt und berlangte "bie Beftrafung berSchwindler". Gin gezogene Erfundigungen ergaben, bag bie Phramibe ber Firma bollftanbig eingefallen ift und im Sturg Thomas & Co. unter fich begraben hat.

Die bereinigten Mildhandler.

Der Berband ber Milchhändler= Bereine, in welchem mißtrauische Leute fo etwas wie einen Milchtruft wittern, hielt geftern im Briggs House eine ton= ftituirende Berfammlung ab. Bertre= ten waren: Der Norbfeite-Berein burch viergehn Delegaten, ber nordweftfeite= Berein burch achtzehn Delegaten, ber Beftfeite=Berein burch acht Delegaten. ber Gubfeite=Berein burch funfgehn und ber Gubweftfeite-Berein burch fünf Delegaten. Die folgenden Be= amten murben erwählt: Brafibent, 3. F. Hanrahan; Bigeprafident, Thomas Bajiget; Gefretar, L. 2B. French Schahmeifter, Milo Diderman; Fin. Gefretar, D. S. Loehrte; Mitglieber bes Bermaltungsrathes - 2B. Rufche. 2. Labahn, 3. B. Schloder, B. Bar= ton, M. S. Thiefen, J. B. Stratmann, F. C. Beters, Alfred Bednarit, 3. D. Stead und I. F. McInthre. Der Berband wird ein Bureau einrichten und einen Chemifer befolben, welcher ber Stadtverwaltung bei ber Boll= ftredung ber Milchverordnung brem= fend an die Sand gehen foll.

* 3m St. Glifabeth-Bofvital ftarb während ber bergangenen Racht eine gewiffe Frau Barrett, von Rr. 308 W. North Ave., an ben Folgen einer verbrecherischen Operation, die anaeb= lich bon einer Frau, Ramens Bechtel borgenommen worden war. Der Co= roner wird im Laufe bes heutigen Rachmittags einen Inquest abhalten. | anrufen.

Ram ihm zubor.

Der Bahn-Poligift McCarthy ichieft einen

blinden Paffagier über den Baufen. Mit einer tödtlichen Rugelmunde im Ropf mußte heute Mittag ber 23 Jahre alte John Cheridan, beffen Mutter in Toledo, D., wohnt, bem Englewood Union Sofpital überwiefen werden, und bie Mergte bafelbit be= gen nur geringe Soffnung, ihn burch= bringen gu tonnen. Der junge Mann murde von bem Spezialpoligiften Mc-Carthy bon ber Late Chore and Mi Meffer gur Wehr fegen wollte.

digan Couthern-Bahn niedergeichoi= fen, als er fich biefem mit gezudtem Cheridan ichlich fich frühmorgens auf einen Frachtzug genannter Bahn, wurde entbedt und mehrfach verjagt, doch gelang es ihm jedesmal wieder, auf ben Bug gu tlettern. Unweit Bine Station forberte nun ber Spegialpoli= gift McCarthy ben Drudeberger noch= mals energisch auf, abzuspringen, mas Cheriban aber gu thun fich weigerte. 2113 baraufbin ber Beamte Unftalten traf, ben Biberfpanftigen ohne viel Feberlefens bom Bug gu entfernen, jogSheriban bligfchnell ein haarichar= fes Meffer, brach aber im felben Mo ment, bon einer Revolvertugel getrof= fen, bewußtlos gufammen. transportirte ben Schwerberlegten nach hier, boch ift fein Buftand, wie gefagt, recht bebentlicher Natur.

Doe bor dem Richter.

heute Vormittag murbe Edward Moe, welcher geftern in bem Saufe Mr. 281 North Martet Str. mehrere Revolvericuffe auf feine Gattin ab= feuerte, unter ber Untlage bes Morb= anfalles bor bie Schranten bes Dit Chicagolive. Polizeigerichtes gebracht. Nach furgem Borverbor perichab Richter Rerften Die weiteren Berhand= lungen bis zum 8. Ottober und ftellte ben Angeflagten bis bahin unter \$3000 Bürgichaft.

Die Berletung ber Frau Moe ift übrigens gludlicherweife nur leichter Ratur, fo baß bie Mergte balbige Be= nefung in Aussicht ftellen.

Beter Relfon, welcher in ber beitlen Uffare eine wenig beneibenswerthe Roll fpielt, mußte vom Bichter ftraf= hielt herr Drown eine Quittung und frei entlaffen werben, ba teine birette Untlage gegen ihn borlag.

Gin gefährlicher Buriche.

Der Schantwirth George Wells, Mr. 6424 Wentworth Avenue wohn: haft, murbe heute Morgen um 4 Uhr por ber Thur feines Geschäftslotals, Mr. 487 State Strafe, bon einem bunfelhäutigen Strafenrauber burch einen Revolverschuß ichwer in ber lin= ten Seite verwundet und liegt jest im Lufas=hofpital amischen Leben und Sterben. Der Räuber hatte bor ber bezeichneten Wirthschaft gerade einen gemiffen Wostmatell pon Nr. 5405 Wentworth Avenue angefallen, als Bells bagutam. Der Revolverichuß war ber Dant für bie Störung. 15 Minuten borher hatte berfelbe bespe= rate Wolltopf por bem Saufe Rr. 478 State Str. ben Benry Wollichlag von Mr. 506 State Str. angehalten und ihn um feine goldene Uhr fowie um \$17 in baarem Gelbe erleichtert.

"Bat." Carrolle Bierlinge.

Roch im Laufe bes geftrigen Tages find brei bon ben vier Babies, melde ber Storch am Mittwoch bem Mau= rer "Bat" Carroll, bon Rr. 466 2B. 14. Str., in's Saus brachte, wieber= um gestorben. Das jungfte ber Rind= den. Ratharing getauft, befindet fich bagegen wohl und munter.

Milbthätig gefinnte Rachbarsleute erhoben geftern unter fich eine Rollette, um die Begrabniftoften ber Rleinen bamit gu beden, ba Carroll in recht gebrüdten Berhaltniffen lebt.

Rahlungseinftellung.

Die Engros-Bugmaarenhandler C. S. Burtholber & Co., von Mr. 154 Wabafh Ave., haben heute im County= Gericht ihren Banterott angemelbet und eine Bermögensübertragung an Charles G. Bain vorgenommen. Die Berbindlichfeiten betragen \$60,000, während bie Sohe ber Beftanbe noch nicht mit Beftimmtheit ermittelt merben fonnte. Mis Beranlaffung bes Banterotts wird bie Unmöglichfeit ans gegeben, einen großen Boften ausftes hender Rechnungen einzukaffiren.

Auffdub für Borelli.

Staatsanwalt Rern murbe heute benachrichtigt, baß herr Craig bom Ober Staatsgericht ben bom Unmalte bes jum Tobe berurtheilten Gilbe= rio Borelli nachgefuchten Aufschub ber Urtheilsvollstredung bewilligt habe. Das Dber-Staatsgericht wird fich im Marg=Termin bes nachften Jahres mit bem Falle bes Berurtheilten beichaf= tigen.

* Anwalt Rosenthal zog heute vor Friedensrichter Gverett Die Un= flagen gurud, welche er gegen 22 Gin= wohner und Einwohnerinnen bon Le= mont aus Grunben ber öffentlichen Moral erhoben hatte. Gegen fünf von ben Angeklagten will er, "wegen Saltens unorbentlicher Saufer", im nach= ften Monat bie Grand Jury um bilfe

Dollars und Cents.

Der achtb. Ranfom IV. Dunbam und feine perratbene Liebe.

In Richter Baters Abtheilung bes Rreisgerichts ift heute mit ber Ber: handlung bes Schabenerfah-Prozeffes begonnen worden, den der frühere Ron: greß Mbgeordnete Ranfom B. Dun: ham gegen ben Bantier Arthur 23. 211: Inn angestrengt hat, weil ihm bon bie: fem bie Liebe feiner Gattin entfrema det worden ift. Die ehemalige Frau Dunham ift jest Frau Allyn. Ihre Scheidungs=Angelegenheit hat die Gea richte nahezu brei Jahre lang beichafs tigt. Herr Dunham hatte im Jahre 1889 als Wittwer mit ber gleichfalls berwittweten Dame ben "Bund für's Leben" geschloffen. Drei Nahre fpa= ter tam Berr Allnn in bas eheliche Gea hege und mit bem Bunbe mar es aus. Dunham machte wegen Chebruchs eine Scheidungstlage anhängig, aber ebe biefe noch gur Berhandlung gelangte, erwirtte Frau Dunham in South Das tota ihrerseits bie Scheidung auf ben Grund "graufamer Behandlung" bin. Der hiefigeRichter McConnell erfannte aber biefe Scheidung nicht an, fonbern gab bem gefrantten Gatten Recht. Der Appellhof bestätigte bie Entscheidung bes herrn McConnell und gegenwara tig schwebt bie Berufung gegen biefelbe por bem Ober=Staatsgericht. - Die Beweisaufnahme in bem Chabeners fag=Brogeg wird im Wefentlichen biefelbe fein, wie bie im Scheibungspros geg, und es ift gu ben Berhandlungen ein ftarter Unbrang aus bem fenfa-

tionslüfternen Bublifum gu erwarten. Im gegenwärtigen Prozeg vertritt ber Anwalt Geo. Plummer ben Rlas ger, Er-Richter Moran ben Berflaga ten. Rachbem bie Jury vereibigt mar, hielten die Abvotaten einleitende Una fprachen an Diefelbe. Blummer fcbila berte mit rührenden Worten, wie 211= Inn bas Cheglud feines Freuudes ger= ftort habe; Moran führte bagegen aus, es hatte fich mit bem Cheglud halten laffen. Geine Rlientin ware 36 Jahre alt gemefen, als ber Rlager fie tennen lernte. Gie habe um feine Liebesbetheuerungen nicht gerabe viel gegeben, fonbern feine Bewerbung rein geschäftsmäßig angenommen, nachbem er, ihrem Buniche gemäß, einige werthvolle Liegenschaften an fie übertragen hatte. Balb nach ber Soch= geit habe herr Dunham fo unangenehme Seiten aufgezogen, bak fich bie Gattin an feiner Seite nichts weniger als behaglich gefühlt hätte.

Blotlid wahnfinnig geworden.

Der gur Desplaines Str.=Station welcher fich por einigen Abenden burch einen Sturg fcwere Berlegungen am Ropf gugog und feither bas Bett hu= ten mußte, murbe heute au früher Morgenstunde ploklich bon Tobsucht befallen und mußte bem Detentiona Sofpital überwiesen werben. Der bes bauernswerthe Mann fprang mit eia nem Male wie ein Rafenber aus feis nem Bett und wollte fich mit aller Ge= walt aus bem Fenfter fturgen, wobon er nur muhfam berhinbert werben

D'Mallen hörte in ber Dienftag Nacht auf feinem Batrouillegang ein verbächtiges Beräusch in bem Renbau an ber Ede bon Clinton unb Ran= bolph Str. Er forfchte bemfelben foa fort näher nach, trat in ber Duntela heit auf eine lofe Plante und fturgte in ben Reller hinab, wobei er eine olltiefe Schnittwunde an ber linten Schläfe sowie gefährliche innere Bers legungen erlitt.

Reine Unlage jur Martyrerin.

Die Grand Jury befchäftigte fich geftern mit ber Ungelegenheit bes nach einem betrügerifchen Banterott burchgebrannten Juwelenhändlers harry Leon. Die Stenographin bon Leons Anwalt, ein Frl. Bertha Thompfon, murbe als Zeugin borge= laben weigerte fich aber, ohne bie Gina willigung ihres gur Zeit aus ber Stadt abmefenden Arbeitgebers ber Behörde die Papiere vorzulegen, melche bon ihr verlangt murben. Die Grand Jury melbete ben Fall bem Richter Panne, und biefer ließ bie junge Dame ein wenig einsperren. Abends gab er fie gwar wieber frei, fagte ihr aber, wenn fie bis heute nicht anberen Ginnes werbe, muffe fie wie= ber in ben Raften. Seute Bormittag lieferte Fraulein Bertha bie verlang= ten Papiere aus. Bur Martyrerin habe fie tein Talent, fagt fie.

Das Wetter.

Bom Betferbureau auf dem Audiforiumthurm wird für die nächten 18 Stunden jalgendes Betren für Juingis und die angrengenden Staaten in Ausa ficht geftellt: 3Minois und Indiana: 3m Allgemeinen wollt; Minois und Indiana: 3m Allgemeinen wollt; mit gelegentlichen Regenichauern; geringe Temps rature-Beränderung; öftliche Winde, die berändering werden.

Misconfin: Regenicauet im füdlichen Theile; moregen Abend fusier; öftliche Winde.
Jova und Missourir heute Abend Kogen; matsgen im Allgemeinen ichden und eetwas fuhler; öftlich
che, bezw. veränderliche Winde.
In Stiega fiellt fich der Temperadurstand feit
uniern letzen Verichte wie solget: Erforn Abend Eller in Grad, Mitternach; 25 Crad, deute More
gen um gills 50 Grad und heute Wittag is Grad
gese Verff

* Stabt=Chemiter Rennicott brachte heute bie nachgenannten Sanbler wegen llebertretung ber Dilchberorb= nung zur Anzeige: J. Bogt, 1016 B. 18. Str.; J. Morrison, 4308 Forestville Ave.; M. Mchugh, 3712 Ballace

Str.; 2. G. Bolferfhire, 312 Blue Island Ave; S. Paesler, 571 14. BL



Milwaukee Ave. und Division Str.



Chicago, den 17. Oftober 1895.

Herrn Iedermann!

Heberall.

Beehrter Berr!-

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerkfam gu machen, daß unser Cager feiner Berbst- und Winter-Unzüge und Ueberzieher für herren und Knaben, in größerer und reichhaltigerer Auswahl als je, zur gefälligen Unsicht porliegt.

Eine jolche fülle der besten einheimischen und importirten fabrikate, von kundigen Schneidern nach neuester Mode hergestellt, wird Ihnen fein anderes Beschäft der Stadt zeigen fonnen.

Das wachsende Renommee unseres Hauses ist die beste Büraschaft dafür, daß wir wie fein anderes haus es verstehen, Gute der Waaren mit Billigkeit der Preise zu verbinden.

Kataloge auf Wunsch gratis und portofrei.

Hochachtungsvoll

The Mational.

Die Erftürmung Roms.

Rarl Winter, einer ber babei gemefen, gibt im "n. 2B. Tagbl." eine leb=

hafte Schilberung ber Erfturmung Roms, ber wir folgendes entnehmen: Das Gefpenft bes miberftandelofen Gingugs in Rom fcwebte über ben marichirenden Rolonnen, über ber gangen 50,000 Röpfe gahlenben Gol= batenfchaar, in beren Gefellichaft ich heute (am 20. Sept.) bor einem Bier= teliahrhundert bie großartigfte mili= tärifche Landpartie bes 19. Sahrhun= berts mitmachte. Es war in ber That nichts anderes, als eine Landpartie parabiefische für bie rechte Flügeltolonne. gange Gegend ein mahres Rapua! Proviant bollauf, Gefange, Mufit bon rechts und bon links - ohne bie hundert icharfen Patronen, Die in ber Rartouche jedes Fußfoldaten flapper= ten, hatte man bermuthen fonnen, man befanbe fich inmitten bes luftig= ften aller Friedensmanober. Aber felbft ein "fupponirter Feinb" war nicht gu feben: bie Ortschaften, Die wir paffirten, maren alle festlich bebanbert und beflaggt, und buftige Burfgeschoffe wurden bon schönen Albanerinnen geschleubert, bie eingi= gen Angriffe, welche bie Truppen aus= halten mußten. Der Unblid aber, ben bie ewige Stabt am Abend bes 19. barbot, berscheuchte bie von der hohen Generalität, bem Offizierforps und auch bem großen Theil ber Truppen gehegten Befürchtungen. Die emige Roma, Die große Bolfer= und Vilger= berberge, lag berichloffen. Gin flüch= tiger Retognosgirungsritt um bie nordweftlichen Mauern überzeugte uns babon, baß gutwillig ben italie= nischen Regimentern teine Baffage ge= geben werbe. Mit Schangförben und Kaschinen waren bie altersgrauen Mauern bebedt, über beren Ballfrone hinweg gahnenbe Ranonenmäuler uns entgegengrinften. Die fonft gaftlich weit aufgethanen Stadtpforten maren gefchloffen, bis gum halben Thorbo= gen formlich berichüttet burch tlafterhobe Sanbhaufen, Steinbarritaben, fcarfgezahnte Paliffaben, und bie ausgefanbten Streifbetachements fehr= ten mit ber Melbung gurud, bag fo= gar bas gange Borterrain um bie Porta Salaria und die Porta Pia mit Fugangeln, Wolfsgruben, fpani= ichen Reitern und bergleichen impro-Unnäherungshinderniffen formlich gefpidt fei. Bur Berftar= fung biefer Gicherheitsmaßregeln hatten gablreiche fromme Sande auf die altersgeschwärzten Mauern blutrothe Rreuge gemalt, bie bon ber Graben= fohle bis gur Binne reichten. Gie foll= ten, wie wir fpater erfuhren, eine Art Rugelfegen barftellen gegen bie Rano= nen ber "buzzuri", wie bamals bie Italiener ober vielmehr bie Biemontefen von ben Papftlichen fpottweise genannt wurden. Zwar waren fammt= liche Angriffsbispositionen bereits in Terni bis auf bas i=Tupfelchen aus= geflügelt worben, aber ben gangen

Abend spielte noch ber Feldtelegraph

bon ber Billa Albani, bem Saupt=

quartier bes Obergenerals Enborna,

ohne Unterlaß. Es war ein ftetiges

Frages und Antwortfpiel, beffen Rern

fich barum brehte, ob überhaupt ober

wann bas Bombarbement Roms be-

Morgen 5 Uhr früh die Ranonade ih= ren Unfang nehmen burfe, ber Beginn berfelben jedoch burch Barlamen= tare angefagt werben muffe.

Jest murben erft bie, wie gefagt,

bon langer Sand porbereiteten Dispositionen an die berschiedenen Dibi= fionen burch reitenbe Boten be= Solche Gefechtsdispositionen haben für ben Laien felbft mit ber Rarte bor ben Augen etwas un= fäglich Langweiliges, Ginfchlafernbes, aber in biefem einzigen Falle bor ben Thoren Roms gewann die Berichmel= gung antit-romischer Topographie und modernen Militarismus einen eigenen pikanten Beigeschmad, sodaß ich es mir nicht berfagen fann, ein Stilprobchen bes burch bie vielen flaffi= Namen ermähnenswerthen Schlachten=Ukas bes Generals Ca= borna gu gitiren. "Die Divifion Un= gelini," heißt es in biefem Schriftftus de, "nimmt Front gegen bie Thermen bes Caracalla und bemonftrirt gegen bie Porta Latina; bie Division Ferrero: Front gegen ben Esquilin, rudt auf ber Tiburtiner Strafe gegen bie Porta Can Lorengo bor; Die Dibi= fion Cofeng: Front gegen bie Lubo= viftischen Barten und ben Circus bes Salluft, greift bie Porta Salaria an. General Mage be la Roche auf ber momentinischen Strafe folgt beffen Bewegung und forcirt bie Porta Bia; Die Division Birio ftiirmt gegen ben Janiculus und entfendet eine Briga= de gegen den Aventin; die Ravalleriebrigade hält auf ber Bia Appia, Die Umbulangen beim Sain ber Egeria, bie Referbe-Artillerie bei ben Grabern ber Scipionen." Sat je ein Claufewit von einer fo flaffischen Befechtsbisposition ber neueren Zeit uns fo zu ergablen gewußt? Die nacht berftrich. Gin tüchtiger Regenschauer, welcher uns bis auf die haut burch= näßte, ein paar Rarabinerfalben, mel= che papitliche Dragoner mit ben Robara-Lanciers wechfelten, maren bie einzigen Greigniffe bom 19. auf ben 20. Endlich graute ber Morgen; finfter bufter lag Rom mit feiner un= überfehbaren Maffe bon Rirchen und Thurmen, bon Palaften und Ruinen, bon Ruppeln und Thermen bor unfern bewundernben Bliden. Wie ein un= geheurer, unheilbrutenber Berenteffel breitete fich bie emige Stabt bor uns aus, in tiefes Grabesichweigen ge= hullt; nicht ber minbeste Laut verrieth ben Athemgug ber Sunberttaufenbe, bie gwifchen Bangen und Soffnung bem jungen Morgen entgegenharrten. Es mögen fich ba brinnen wohl nur wenige Augen gum Schlummer ge= fcoloffen haben! Dufter, wie bas gange Bilb, mar ber Unblid bes Firmamen= tes, auf bem fich, zwei ichlagfertigen Seeren bergleichbar, tieffcmarge Bewitterwolfen gelagert hatten.

Mumählich ward es heller und hels ler, bie Schatten verfchwanden, bie Rebel fentten fich über ben Tiberftrom. In purpurnem Glange begann es über ben Sabinerbergen gu leuchten, in fieg= hafter Pracht fteigt bie Sonne bes 20. September empor, bie gu unfern Füfen gebettete Siebenhugelftabt in einen | nute gu Minute; jeben Augenblid befeenhaften Farbengauber tauchenb. Die gablreichen Bachtfeuer erloschen; in Die Palafte ber Batrici Albani, Torben italienischen Lagern wird es le= benbig; Trommelmirbel icheucht bie in feuerspeienbe Bulcane umgewandelt, Schläfer bes Biwats bon ihrem har= ginnen folle. Die endgiltige Untwort | ten Lager; Trompetenftoge tonen mit | bon Stahl und Gifen gegen bieMauern traf erft nach 10 Uhr Rachts ein mit folder Gewalt, als galte es die Mau- Roms fcleubern. Jest aber weisen ber Bestimmung, daß am nächsten ern Zerichos niederzublasen. Gin auch die Papalini gehörig die Zähne.

Strom bon Waffen ergießt fich aus ber Campagna Roms, die Trifolore weht bon ben papfttreuen romifchen Granden, in beren Garten bie Staliener ihre Breschbatterien gwischen Lor= bergehegen und Aloeheden aufgefahren haben, mahrend noch immer bon ben Binnen ber Engelsburg, ber Ruppel bon St. Betri Beltbom und bon bem trogigen Streitthurm bes Rapitols Die gold-weiße Ctanbarte bes Papftfonia= thums, Die Tiara mit ben gefreugten Simmelsichluffeln, ftolg im Morgenwinde flattert. Die allerlette Trift ift um, ohne baß fich die Thore geöffnet haben; eine blutrothe Flagge, Die auf bem Signalmaft ber Billa Falfacappa auffteigt, ertheilt ber längft feuerbe= reiten Artillerie bas Wort. Es fchlägt halb fechs Uhr. Roch ift bas Gloden= geläute ber hundert und aber hundert Rirchen Roms nicht verftummt, ba bröhnt als raubes Echo bes frommen Glodenflanges ber erfte Ranonenichuf. Es ift bas Geschütz bes Dberlieutenants Baolitti bom 10. Artillerieregiment, welches biefer felbft perfonlich gerichtet und abgefeuert hat, benn ein ftrenger Befehl bes Ronigs war aus Floreng ergangen, bag nur Offiziere biefes (fonft bon Oberkanonieren beforgte) Befcaft felbft berrichten muffen, auf baß ja feine Rugel ben Weg in bas Innere Roms finde. Rur als Mauer= brecher foll bie Artillerie mirten. Aber ebenfo machtlos wie Schrotforner an bem Schuppenleibe bes Alligators prallt bie wuchtige Granate bon ben harten Rippen bes bon ben Cafaren noch aufgethurmten Mauerricfen ab. Schallenbes, bis ju unfern Ohren rei= chenbes Gelächter, höhnische Bravo= rufe begleiten ben wirfungslofen Schuß

bon jenfeits ber Mauern. Dann er=

ben erften Ranonenschuß abgefeuert,

liegt burch bas berg getroffen tobt in Paufe von etwa gehn Minuten. Ca= borna hatte gehofft, bag ber erfte Ra= nonenschuß ben batifanischen Wiber= ftanb brechen und ber gangen Farce ein Enbe machen werbe. Aber bem war nicht fo, benn auch bie Bapftlichen führten Geschüt, zwar burchwegs veraltetes Material, auf morfchen Lafet= ten und Bettungen rubend, aber noch fraftig genug, um einen Sollenlarm gu verurfachen und eine bei ber turgen Entfernung zwifchen Belagereren und Belagerten tobesichwangere Rartat= ichenlage zu lofen. Uns ichien, als batten bie italienischen Batterien nur auf die Feindesantwort gewartet, um felber orbentlich zu wettern und gu bonnern. Jest erft ging ber eigentliche herenfabbath an. Es bligte unb brohnte, bie Erbe fchien unter ben Fü-Ben gu manten, bie Rugeln fauften und pfiffen, fodaß man in eine wirkliche Felbichlacht berfett gu fein glaubte. Die ewige Stabt erfcheint uns in ein Meer bon Rauch und Dampf getaucht, bie Rauchballen umwirbeln bie Balle, es ift ein Spettatel, bag man fein eigenes Wort nicht verfteben fann, und ber Sollenrumor fcwillt an bon Di= mastiren bie Staliener neue Batterien. Ionia, Maffimo, Falfacappa haben fich

beren Krater gange Wagenlabungen

Gine Brautwerbung gu Pferbe hat fich, nach ber Streliger Lanbesgei= tung, im Lande Medlenburg abge= folgt Gemehrfeuer ber Bapftlichen und - Paolitti, ber junge Offizier, ber Onfels ber Braut verloben. Gei es. chen," hatte bas Fraulein beim Ub= Meugerung bem ichuchternen Braut=

Wir fegen unferen Stolg in die abfolute

SWIFTS JERSEY

Bir forgen bafür, bag fein anderer Tafelartitel fie je übertrifft.

Neberall bertauft. Swift and Company, Chicago.

Bom Abentin und vom Mariusberg, bom Monte Teftaccio bonnert es nieder auf die Belagerer; ber Monte Bincio engagirt fich auf ein feuriges Artille= rieduell mit ber Billa Borghese und schier hat es ben Anschein, als wollten fich bie beiben gur Luft ber Menschheit geschaffenen Orte in blinder Rampfes: muth gegenseitig bon ber Erbe fegen.

Beftwärts hören wir auf einmal

gleichfalls ichmeren Ranonenbonner, er fommt bon ben vatifanifchen Bat= terien ber, welche ben anriidenben Bigio in's Teuer nehmen und nach Bergensluft hinüberichiegen burfen, ohne bas Burudichießen befürchten gu muffen, benn ftrengfter foniglicher Befehl: Rein einziger Coup barf ge= gen bas Leonische Biertel, ergo auch gegen ben Batitan abgegeben werben. Bon ben Scipionengrabern her rafen die Rrantenwagen, fie finden jahlreiche Fahrgafte. Dberft Giolitti bon ben Biergigern, ber Bruber bes nachmaligen Minifterprafibenten, wird töbtlich vermundet als erfter hinein= gehoben. Mit einem "Evviva Roma" berabschiedete er sich von feinem in die Schwarmlinie borrudenben Regimen= te. Die Brüber Roffi, beibe Lieute= nants bon ben Berfaglieri, Major Pagliari, Die Sauptleute Rippa und Straba bon ber Infanterie beden als Leichen bas noch heiß umstrittene Ter= rain, und noch immer brullt die bereits brei Stunden mahrende Ranonabe fort. Endlich triumphirt Die Bucht ber Ranonentugel über bie Felfen= harte ber Mauern, flaffenbe Luden, eine babon 30 Meter breit, reißen fich bei ber Porta Bia auf, Die Bruft= wehren und Binnen beginnen gu ichwanten und fturgen mit Donnerge= polter auf bie Boternen nieber, lich= terloh brennen bie beiben Thorflügel ber Borta Salaria, Rauch und Flammen icheuchen die Bertheidiger gurud, die Artillerie hat ihr Wert vollbracht - 93 Uhr - Die Ranonen berftum= men auf ber gangen italienischen Li= nie. Die Gignalhörner rufen gum Sturm, Die Bajonette merben ange= pflangt, breimal fteigt eine riefige Tri= colore über bem Marmorfchloß ber Fürftin Albani empor: bas Beichen gum Sturm auf Rom. Wie um mu= fitalifch zu praludiren, ftimmt bie Felbmufit bie wilbeften Rlange ber Baribalbi-Somne an. Und in bem Mugenblid, als bie legten Tone bes Schlachtenliedes verhallen mit bem fiegesfreudig aufjauchzenden Schluß= afford: Va fuori d'Italia, strainer (hinaus aus Stalien mit bir, Fremb= ing), da brauft wie Meeresbrandung aus 50,000 Rehlen wie ein einziger Ruf bie Parole: "Roma capitale" und nun umtoft bas milbe Menfchen= heer die rauchenden, gertlüfteten, man= tenben Mauern, ein ichredlich fcho-

nes, faft berauschendes Schaufpiel. Muf ben Mauern ein letter Trom: melwirbel ber Buaven, eine lette eis ferne Rartatichenfalbe, bann ohrbetau= bendes Siegesgeschrei, bas bis gu La= winendonner anwächft, Bulverbampf. Staubwirbel, ber uns bie gange Musficht für Minuten lang berfperrt. Tobtenftille - wir hören bie Urthiebe ber Sappeure, Die gegen bas Thor fchmettern, eine Betarbe fprengt bie Porta Bia ganglich und bann erneuter Jubel, Die breifarbigen Fahnen tauchen von der Mauertrone ber aus bem fich bergiehenden Bulbernebel, bas Thor ift offen, Die italienischen Regi= menter fammeln fich gum Gingug in ben Garten bes Salluft, auf bem Ra= pitol fteigt langfam und majeftätisch Die Tricolore Staliens empor. Die Staliener gablen ihre Tobten und Ber= wundeten: 17 Offigiere und 487 Mann! Um biefen geringen Blutgins war Rom erfauft, und man fab ben Siegern ihren nationalen Rummer an, feine größere - Berluftlifte auf= meifen gu tonnen. Niemand fiel es un= ter bem Ginbrud bes eben Erlebten ein, barüber nachzugrübeln, bag bie= fen Gieg eben fein befonderer Lorbeer fronen fonne, aber man fage, mas man wolle, "le geste êtait beau", wie ber frangofifche Dichter-Unardift fagte. Go marb Rom italienifch, bor 25 Jahren.

Mus Medlenburg.

ipieit: Gin junges ariftofratifches Baar follte fich auf bem Gute bes bag bie fünftige Battin etwas ichlecht gelaunt ober ber fünftige Batte gu schüchtern mar, genug, aus bem Un= trage wurde nichts, und bas gnäbige Fraulein reifte in Begleitung ihrer Mama ärgerlich bon bannen unb gwar mit ber Gefundarbahn. "Ginen folden Safenfuß von Schwiegersohn tann Mama fo wie fo nicht gebrau= ichied zu ihrem Dheim gefagt, ber biefe merber mittheilte. Dies ging biefem aber an bie Ehre, er wollte einen folden Bormurf nicht auf fich figen laffen. Schleunigft beftieg er fein Bferd und jagte bem bor gehn Minu=

Großer Eröffnungsverkauf

Ueberziehern

zu Preisen, die eine Offenbarung sein werden für das kleiderkaufende Publikum Chicagos,



N.-W.-Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

Besichtigt unser Lager, seht unsere Preise, und Ihr werdet Euch selbst überzeugen, daß wir Euch von \$3 bis \$5 an jedem Unzug oder Uebergieher ersparen.

Spezialitäten für diese Woche.

Männer-Hebergieher.

600 reinwollene einfache und doppelbruftige Biber llebergieber, werth jeden Cent von \$10.00; unfer

\$5.90

500 reinwollene schwarze Chebiot Uebergieher, werth jeden Cent von

1000 einfache und doppelfnöpfige Biber=llebergieher, in allen Schat= tirungen, werth \$12.00; unfer

800 feine Rerfen und Melton Ueber=

Die feinften Campbell Rerfen lleber= gieber, alle Farben, italienisches Tuch und Clay Worfted Gutter,

Männer-

Anzüge. 500 Manner-Unguge, burchaus rein-

wollene ichwarze und blaue Cheviots, gut werth \$6.50, unfer Preis

800 Männer-Anzüge, in Caffimereund Cheviot-Effetten, überall für \$10.00 vertauft, unfer Breis

\$6.48

Feine importirte Clap Worfted Un= güge, überall bertauft für \$12.50, unfer Preis

500 fcmarze und blaue Rinder Cheviot=Angüge, überall verlauft gu \$2.00; unfer Preis

Anzüge und

Heberzieher

für Rinder.

1000 Rinder Cape-Uebergieher, werth

\$3.50 bis \$5.00 ; unfer Preis,

\$2.48

800 Rinder-Ulfters, Große 5 bis 14,

\$2.48

werth \$3.50 bis \$5.00; unfer

\$7.89

blaue Fedoras, werth \$1.50, unfer Breis

100 Dupend feine Belg fcmarge und | 100 Dupend feine Belg fcmarge fleife Bute, überall für \$1.50 berfauft, unfer Breis

THE CONTINENTAL CLOTHING HOUSE, Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

ten abgegangenen "Rlingelzug" nach. Rurg bor ber Station R. erreichte er ihn und ritt an ein Wbtheil zweiter Rlaffe heran. — "Gnädiges Frau-lein . . . ich bitte um ihre hand . . . ja ober nein? ... " Auf ber fleinen Gta= tion Rarow, in die man gleich einfuhr, wurde bas "Jawort" freudeftrahlend

Literarifde Doppelfirmen.

3m "Berl. Tageblatt" lefen wir: Warum arbeiten Autoren gufam= men? Offenbar, weil bem Ginen bas fehlt, mas er bei bem Unberen per= muthet. Man verbindet fich aus einem Gefühl ber Ohnmacht, bas mare ber nächstliegnbe Schluß. Und doch beob= achten wir, bag Autoren, bie allein große Erfolge errungen, fpater einen Rompagnon genommen haben. Blu= menthal hat feine beften Stude ohne Rabelburg gefdrieben, er befaß alle Borbedingungen ju einem Luftspiel= bichter, und doch ift er nicht allein wei= ter gegangen. Bon Mofer läßt fich baffelbe fagen, er hat wenigftens bie Entschuldigung bes Alters für fich, er will bie Strapagen bes Dichtens auf jungere Schultern ablaben. Osfar Blumenthal hat bie Salfte feines li= terarischen 3chs an ben Theaterdi= reftor abgetreten und bie Lude burch Rabelburg erfett.

Sier alfo feben wir außere Grunbe, innere icheinen bie Benoffenichaften, bie wir im Laufe biefer Saifon mahr= genommen, jufammengeführt gu ha= ben. Es ift gu auffallend, wie viele bon ber Urt aufgetaucht finb, als bag man nicht nach einer allgemeinen Beranlaffung forfchen mußte. Die Reller-hermann, Freund-Manftabt. Treptom-Jacobion, Fifcher = Jarno, Laufs-Jacobi find fein bloger Bufall. fie find ein Zeichen ber Zeit. Ginmal forbern bie zwanzig Theater Berling

Ronnens. Es ift faum bunbertunb= fünfzig Jahre ber, baß ein Schaufpies ler Samlet und Falftaff fpielte, baß ein Maler Bortrats und Landichaften fcuf, ein Dichter jebes Genre fulti= birte. Rleift traf mit feinem Dorfrich= ter Abam und feiner Benthefilea in zwei gang verschiebenen Zweigen bas Richtige. L'Urronge hat mit feiner ein= gigen Tragodie fein Glud gehabt, mah= rend fein Dottor Rlaus einen vollen, bauernben Erfolg errang. Rur bie Mittelmäßigfeit fucht nach ber Ergan= jung, ober fie bleibt bei einem Genre, bas Genie trifft überall ben Ion. Un= fere Beit nun ift bem Benie nicht gun= ftig, fie erzeugt bermoge ihrer ftarten Bilbungsmöglichkeit eine Menge bon Talenten, bie nur einen fleinen Rreis beherrichen. Um nun gu einem er= fprieglichen Refultate ju gelangen, thun fich ergangenbe Rrafte gufam= men. Der Gine bringt bas Brob, ber Undere die Butter, fo wird bann ein richtiges Butterbrod baraus, manchmal fehlt nur ber Aufschnitt.

Literarifche Genoffenschaften find immer ein Zeichen bes Mangels an Benies, wenigftens an charafterifti= fchem Talent. In Frankreich, bas uns ja hier — auch im Berfall — um ein paar Langen voraus ift, beobach= ten wir ichon feit Jahren bie Doppels firmen, nicht nur in ber Buhnenprobuftion, auch im Roman. Die beis ben Goncourt und Erdmann-Chatrian haben ein großes Bublitum. In ben legten Tagen ift ber Erfolg ben Doppelfirmen gunftig gewefen - freis lich nur in ber heiteren Dufe, Die tragifche ift monogam.

Die Frauen in China.

Wie aus bem "Oftafiatischen Lloyd" gu entnehmen ift, hat neuerbings ber Prafett bes Regierungsbezirts Rwang mehr Stoff, und gum anbern brangt | Chau fu (Canton) folgendes Ebitt geunfere Beit gur Spezialifirung bes | gen bie in China gebilbeten Mabchen-

berein erlaffen: "Die Frauen-Rlubs werben biermit unterfagt. Es ift eine befannte Thatfache, bag in ben Rrei= fen Rauhai, Bangu und Chunte ein großer Theil ber meiblichen Bevolte= rung Abicheu bor ber Che hat; es tommt in Folge beffen bor, bag ber= beirathete Frauen jahrelang fich bon ihren Chemannern fernhalten und ihr Leben im Saufe ber Eltern, bei Freuns binnen ober in ben Rlubs gubringen; retlamirt ein Mann feine Frau mit Gewalt, fo töbtet fie fich, was ihm bann eine Rlage feitens ber Eltern und ber Bermanbten ber Berftorbenen augieht, fo bag ein Mann häufig lie= ber auf feine Frau bergichtet. Der Damen wird mit folchen Rlagen und Beschwerben überlaufen. 3ch verord= nete baber, bag bie Rlubs aufgelöft werben und bie berheiratheten Fraven innerhalb eines Monats fich gu ihren Mannern begeben. Buwiberhandluns gen werbe ich ftrenge beftrafen, Biber= fpenftige burch Amtsbiener gu ihren Gatten bringen laffen, Rlagen in fol= chen Gachen feitens ber gebachten Gla tern ober Bermanbten werben abges wiesen werben."

Satet Gud vor Galfdern,

welche ben Martt vorpeften und Rrante, Die ihnen in Die Gande fallen, um ihr Gelb bringen, und mas noch ichlimmer, burch ihre Schwindelmediginen baus fig berea Leiben berichlimmern und dronifd mis follicaft, wenn wir bas Bublifum ber biefen ges miffenlofen Betrugeen warnen. Etwas Borfict fera tens bes Raufers foutt biefen bor Betrug, wenn et folgende Unweifung im Gebachtnig behalt: Dan taufe nie in Gebinden (Gafforn ober Rrugen), beun bas achte hoftetter's Magenbitters wirb mur in Fia. foen vertauft, welche bie bubiche in Stahl gestochene Stifette tragen, Die ben Rampf St. Georgs mit bem Draden barftellt. Um Guge geigt ein Miniatur=Facs fimile bie Unterfdrift bes Brafibenten ber hoftettet Co. Ueber ben Rort ift eine Metalltapfel gefpannt, auf welcher ber Rame bel Artifels und in bet Mitte ein Mebaillentopf gebragt ift. Jeben, bis gefälfchtes hoftetter's Magenbitters verfauft, were ben wir gerichtlich belangen. Seine ftrenge Beftras fung ift unausbleiblich.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Lofalbericht.

Das Codngefet.

Im Sabbatharier = Berein ber hiefigen Barbierftuben=Befiger ift man getheilter Unficht barüber, ob mit ber Bollstredung bes Sonntagsgesetzes fortgefahren werden foll ober nicht. Setretar Muen fagt, ber Berband habe fein Gelb, um Die Durchführung bes Befetes auch weiterhin zu erzwingen, Präfident Son fpricht bagegen von großen Schäten, Die noch ju biefem Brede gur Berfügung ftanben. Bah= rend herr Allen Die Flinte jest bereits in's Rorn wirft und fagt, ichon am nächsten Conntag fonnten feinetwegen alle Barbierftubenbesiger, benen bas Spaß mache, ihre Gefchäftslotale un= beforgt offen halten, broht herr hon Allen mit ichmerer Strafe, Die es ma= gen follten, bas Befet gu übertreten, ehe ber Berband ihnen bas nicht burch einen formellen Befchluß erlaubt. Auf feinen Fall fann es mit bem Cobnge= fet mehr lange bauern. Biele Barbier= geschäfte merben ichon am fünftigen Conntag offen fein, und am übernach= ften wird die Cody=Periode nahezu bollständig abgeschloffen werben.

Allderman Rahlers Uhr.

Daß bem Spigbubengefinbel felbft bas Gigenthum eines ehrfamen Stabt= vaters ber 12. Ward nicht mehr heilig ift, mufte 211b. Conrad Rabler an= läglich ber republifanischen Brimar= mahlen gu feinem größten Leidwefen erfahren. Den gangen Tag über war ber pflichtgetreueBarteibruber auf bem Wahlplat an California Abe. und Bolf Str. gemefen, und als furg por Schluß ber Wahlzeit einige Hooblums und Bard-Seelers einen Rrafehl an= zuzetteln brohten, rudte ihnen ber Stadtvater muthig zu Leibe und folug fie schleunigft in die Flucht. hierbei nahmen bie Gaubiebe aber auch seine werthvolle goldene Uhr mit, die fie ihm im Gebrange gefchidt aus ber Tafche zu estamptiren berftanben.

Rahler hat jest für ben "ehrlichen Finder", ber ihm ben Zeitmeffer nach feiner Wohnung, Nr. 280 HomanAbe., zurudbringt, eine angemeffene Beloh= nung ausgesett.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Lienfen murben geftern in ber Difice bes County-Clerts ausgestellt: Desenve Detearors-Vijenien wurden gestern in Ciffice des Gounty-Clerets ausgestellt:
Tenis Lach, Mamie English, 30, 23.
Aufe Reed, Lizzie Miller, 44, 24.
Lytiniam Downs, Unia Smith, 36, 24.
Eiliam Downs, Unia Smith, 36, 24.
Eiliam Downs, Unia Smith, 36, 24.
Eiliam Downs, Unia Smith, 36, 24.
Thomas Rategan, Rose Woresield, 40, 18.
Thomas Livington, Eva Gaugben, 38, 19.
F. Rapner, M. Stone, 38, 36.
Lytington, Eva Gaugben, 38, 19.
F. Rapner, M. Stone, 38, 36.
Lytington, Eva Gaugben, 38, 45.
Robot Williams, Unian Dudam, 22, 20.
Lytington, Evilann, Unian Dudam, 22, 20.
Robot Billiams, Lillian Dudam, 22, 20.
Roboto Gavanaugh, Ellian Dudam, 23, 21.
Billi Thomas, Delma Plackmore, 24, 20.
Andrew Gavanaugh, Cora Stevens, 25, 22.
Pernard Martin, Annie Cole, 34, 24.
Clatence Winger, Anna Lobnson, 23, 21.
Charles Gunt, Lena Yort, 31, 21.
Robn Robinson, Rettie Saxbensen, 27, 31.
Aodhn Arderston, Augusta Anderson, 24, 24.
Rem, Carr, F. Sathawab, 30, 21.
Arthur Ervens, Clara Mechant, 27, 28.
Goorge Pfeffer, Emma Jentins, 29, 27.
Platrid Finnegan, Mary McCormid, 26, 26.

Scheidungeflagen

en eingereicht von Lillian gegen Daniel Luth, Trunfjucht und Berlaffens: Teofil gegen Jofie, wegen Elebruchs; Marb gegen Abert Mitte wegen Ectaffens; Marb Lee gegen John, wegen groufamter Behandung und Truntz Lena gegen Frederich Herbinand, wegen Bret; Anna G. gegen John C. Schulz, wegen uchs und graufamer Behandlung.

Rachtichend veröffentlichen wir die Lifte der Dents ichen, über deren Tod dem Gejundheitsamts zwis ichen gestern und heute Meldung zuging: Ernestine Robles, 5150 Galsted Str., 31 3. Katherina Mittmann, 1648 R. Lagand Ave. Meldior Kreuter, 346 Dapton Str., 73 3. Joseph Webefind, 112 Clipbourn Ave., 34 3. Lizzie Dechnib, 16 Fremont Str., 10 3. Mag Boeride, 18 3.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an W. D. Colbin, it., 17 2-flöd.
und Balement Brid Refidenzen, 6501 bis 6529 Boodslaidn Wer. und 444—46 65. Str., \$70,000. Und 3.
Linn, zwei 3-flöd. und Balement Brid Stores und
Plats, 922—94 63. Str., \$12,000. W. D. Eppley,
dei 2-flöd. und Balement Brid Flotes und
Plats, 922—94 63. Str., \$12,000. W. D. Eppley,
dei 2-flöd. und Balement Brid Flots, 6027—29
Green Etr., \$10,000. J. Bennett, 2-flöd. und Balement
Brid Store und Flats, 6738 S. dalsted Etr., \$40,000.
E. M. Doddell, deil 2-flöd. und Balement Brid Ares
flowagen, 552 bis 556 45. Str., \$15,000. E. M. Miten, 2-flöd. und Balement Brid Flots, 2004 3adjon Boulcoard, \$3,500. T. gubb, 2-flöd. und Balement
Brid Flots, 720 Floutnop Str., \$3,000. D.
McGann, ein Brid-Stodwert Unbau, 767 22. Str.,
\$3,000. Mrs. S. M. Jenell, 2-flöd. und Balement
Brid Cagerbaus, 61 bis 63 Mibland Wer.,
\$3,000.
M. S. Marren, 2-flöd. From: Woohnbaus, 2179
Eberban Noad, \$5,000. Samuel Sundes, 2-flöd.
und Balement Brid Flats, 64 Kingelmah Wer.,
\$3,000. Terielbe, 2-flöd. und Balement Brid Flats,
674 Midgewah Wer., \$3,000. Rojonvanag, 2-flöd. und
Balement Brid Flats, 1009 R. Hohne Wer., \$3,500.

Chicago, ben 3. Oftober 1895. Breife gelten nur für ben Brobbanbel.

Roberiben, 75-90c ber Fas. Gurten, 60c-\$1.00 ber Fas. Greben, atine, \$1.00-\$1.35 ber 12 Bufbet. Tomators, 30-40c ber Bufbet. Rabiesden, 25-75c ber Bufbet. Debenbes Weflügel.

Subner, 8-9c ber Pfund. Trutbubner, 8-9c ber Bfund. Enten, 81-10c ber Bfund. Ganje, \$5.00-\$6.50 per Dugend.

Butternuts, 60-75c per Bufbel. Sidorb, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Wallnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Bofte Rahmbutter, 21gc per Bfund.

Schmaly, 61-81c.

Grifche Gier, 15}-16e per Dugenb.

u gre. #1.10-\$2.00 ber Jab.
Birtonen, \$8.50-\$9.50 ber Kifte.
Bananen, 25c-\$1.00 ber Bund.
Upfelfinen, \$1.00-\$2.50 ber Kifte.
Annas, \$1.50-\$2.00 ber Duhond.
Baffermelanen, \$30-\$60 per Baggonfabung. Wassermelomen, \$30—\$60 per Waggonlabung. Bienen, \$2—\$5 per fjak. Biaumen, 75c—\$1.35 per Kifte zu 16 Bints. Bisinschen, 75c—\$1.35 per Kifte zu 16 Bints. Breifelberten, \$2.10—\$2.25 per Kifte. Weintrauben, 10c—22c per Koch.

Sommer . Beigen. Oftober 58fc; Dezember 60fc. Binter Beigen.

Rr. 2, hart, 59c; Rr. 2, roth, 593-63c. Rr. 3, hart, 58c.

Rr. 2, gelb, 311-31fc; Rr. 2, meiß, 301-30fc. Roggen

Berfin

Rr. 2, weiß, 204-22c; Rr. 3, weiß, 19-21c.

Mus bem Rriminalgericht.

Barry B. Manning eines Sittlichfeitsverbrechens ichuldig befunden.

Rach mehrstündiger Berathung gas ben geftern die Gefchworenen in bem Prozeß gegen Sarry S. Manning, welcher mit feiner 13jahrigen Stief= ochter Claudine Fride berbrecherische Beziehungen unterhalten haben foll, ein auf ichulbig lautenbes Berbitt ab, morauf ber Ungeflagte unter bem neuen Gefet bem Buchthaufe überwiefen wurde. Bertheidiger Freudenthal stellte alsbann sofort ben Antrag auf Bewilligung eines neuen Prozeffes. Manning hat fich auch bes Chebruchs schuldig bekannt, doch wird ber Rich= ter in Diefer Sache erft bann bas Ur= theil berfündigen, wenn er über ben oben erwähnten Untrag feine Entscheidung abgegeben hat. Gin bestimm= ter Tag hierfür ift noch nicht festgefest morben.

Bor Richter Sutchinfon murbe ge= ftern ber Prozeg gegen bie Farbige Silba Stanley, welche unter ber Un= flage fteht, einen gewiffen 3. Jones in bem Reftaurant Rr. 390 G. Clart Strafe um \$75 beraubt zu haben, gur Berhandlung aufgerufen. Jones er= gählte, daß ihm die Angeklagte ben Vorschlag gemacht habe, bas Gelb zu= rudgeben zu wollen, wenn er bon einer gerichtlichen Berfolgung absehe. Der Restaurationsbesiger fei ein Augen= zeuge bes Raubanfalles gewefen, fo baß an ber Schuld ber Angetlagten tein Zweifel befteben fonne. Richter hutchinfon befahl barauf bem Rlager, ben Restaurationsbesiter am nächsten Montag als Zeugen mitzubringen. Die weitere Berhandlung bes Falles wurde bis bahin berichoben.

Der bor Richter Sears geführte Progeß gegen Frant Bftrunt, welcher am 10. Juli einen jungen Dann, Ramens Benjamin 2B. Long, an ber Gde bon Wood und B. 19. Strafe überfallen und beraubt haben foll, fand geftern mit ber llebermeifung bes Angeflag: ten an bas Buchthaus feinen Abschluß. Pftrunt ift trot feiner Jugend -- er hat bas 21. Lebensjahr noch nicht über= schritten — schon wiederholt mit ben

Berichten in Konflitt gerathen. Die Grofigeschworenen reichten geftern etwa 40 Anklagen ein, womit ihre Hauptarbeit gethan ift. Gie mer= ben jett noch bie übliche Bummeltour burch bie County-Anftalten machen und alsbann von Richter Panne ent= laffen werben.

Quegegeidnete Tage und Abend-Schule. Bryant & Stratton Bufneh College, 315 Babalb Que.

Beamtenwahl.

Die bon ber Staats-Großloge bes Freimaurerordens vorgenommene Beamtenwahl hat bas folgende Refultat

Großmeifter, Owen Scott, Bloom= ington; Deputy-Großmeifter, Ebward Coot, Chicago; Senior Groß-Bar= ben, Charles F. Hitchcock, Peoria; Junor Groß-Warden, George M. Moulton, Chicago; Groß=Schatmei= fter, Wilen Mt. Egan, Chicago: Groß= Setretar, 3. C. Dill, Bloomington. Die neuerwählten Beamten murben geftern inftallirt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpon.

Der Grundeigenthumsmartt.

3. Garbiner an J. Durfin, \$1,250. Allen Abe., 40 gus fibt, bon Brand Ave., M. Sadjon an G. Oft, \$2,400. Ems Str., 126 fink motet Ott, \$2.400.

S off wift, von Beftern Abe., A. S. Anglemire, \$1,000.

300 Gus dit, von R. 42. Abe., 3.

Riches, \$1,500.

10c., 74 Tus oftt, von R. Hairfield vinion an 28. A. Leich, \$2,000.

1. 316 Fuß west, von Redie Abe., A. B. Monadan, \$5,000.

4. Moynadan, \$5,000.

4. 165 Jus nort, von A. Abams Eldert an R. Riches, \$1,500.

B. Chicago Buc., 74 Sub offil. bon R. Hairfield Bre., U. D. Robinson an B. U. Leich, \$2,000.
Greniban Str., 316 Sub well. bon Redyic Woe., C. Barendt an B. Monahan, \$5,000.
Blindefier Woe., 105 Sub nord. bon B. Adams Str., R. Eggers an C. Aron, \$5,000.
Bl. Laulor Str., 97 Jub welt. bon Paulina Str., R. Eggers an C. Aron, \$5,000.
Bl. Laulor Str., 97 Jub welt. bon Paulina Str., 3. O'Reill an H. Euger, \$9,900.
Miley Vol., kolishen B. 20. und B. 21. Str., 106 Jub offil. bon Wood Str., G. S. Simons an bis Metropolitan B. S. El. R. R. Co., \$1,000.
Tofferion Str., 21 Jub ibid. bon B. 13. Blace, R. Gaebife an M. Bettenberg, \$8,000.
Tofferion Str., 21 Jub ibid. bon B. 13. Blace, R. Gaebife an M. Bettenberg, \$8,000.
Tofferion Str., 21 Jub ibid. bon Ganal Str., G. 11.
Groth an M. B. Gody, \$4,000.
Calumet Abe., 37 Jub nord. bon 44. Str., G. B. Bittenger an G. E. Bittenger, \$1,000.
Thindle Str., 97 Jub ibid. bon 53. Str., 2. A. Resbit an J. L. Dale, \$1,725.
Montoe Abe., 176 Jub nordl. bon 54. Str., G. Strona an M. Egalan, \$5,500.
Tha Str., 275 Jub ibid. bon 50. Str., B. E. Timmons an M. M. Rable, \$2,500.
Talander Woe., Sidventife 44. Place, D. Jungled Woe., 216 Jub ibid. bon 65. Str., R. Ecanian an D., T. bon Perge, \$5,000.
Tha Str., 275 Jub ibid. bon 65. Str., R. Ecanian an D., T. bon Perge, \$5,000.
The Caling Woe., 216 Jub ibid. bon 65. Str., J. Timmons on M. M. Rable, \$2,500.
The Change Woe., 679 Jub ibid. bon 65. Str., J. Timmons on M. M. Rable, \$2,500.
The Desired On Str., 250 Jub ibid. bon 65. Str., J. Timbon an D. R. Broots, \$1,200.
The Desired On Str., 250 Jub ibid. bon Roberts Breibing Co., \$5,055.
Tommercial Woe., 280 Jub ibid. bon Buffer Str., J. T. Delaney an J. Delaney, \$1,500.
The Persing Co., \$5,055.
The Martin of the Str., 100 Jub ibid. bon Buffer Str., T. T. The Bub ibid. bon Buffer Str., T. T. The Bub ibid. bon Buffer Str., T. T. The Bub ibid. bon Reaten Bue., B. Delaney, \$1,500.
Dasielde Grundfild, S. L. Doran an M. A. Retigmen Str., \$2,500.
The Beeffer on L. Bub ibid. bon Ve

Dasselbe Grundfild, S. dybe an C. T. Perfes, \$7,200.
Southport Ave., 140 Fuk stibl. von Irving Part Wee., E. Rrohn an M. E. Olfon, \$2,200.
Salfteb Str., 10 Fuk fülb. von Aunter Str., G. Hoher an R. Wischelman, \$2,500.
W. 47. Place, 150 Fuk nörbl. von Auster Str., G. Sectson an J. Gunnea, \$8,000.
Columet Ave., 275 Fuk nörbl. von Horben Str., C. Gealh an A. C. Brown, \$2,700. bon 50. Str., C. Galmet Ave., 275 Fuk nörbl. von 50. Str., T. G. Prown an E. Abpieton, \$11,500.
Morgan Str., Nordostecke & Str., R. Horkmann an W. G. Dortmann, \$3,000.
Indivation of A. Brown, \$2,400.
Mindarl Wee., Abordische & Str., J. J. Bearce, ir., an R. M. Green, \$2,400.
Th. Str., Sliven, \$2,000.
Secen Str., Iso Green, \$2,400.
T. Str., Sidenthand Windeler Ave., T. J. Bocken an T. Dearch, \$2,000.
Beansington Str., 235 Fuk sidel, von 74. Str., R. L. Becken an T. Dearch, \$1,000.
Machington Str., 235 Fuk sidel, von 74. Str., R. L. Becken an T. Dearch, \$1,000.
M. Secen D. Quigg, \$7,100.
G. Secen Str., 112 Fuk Still, von LaSalle Str., B. Greader an R. Soc, \$10,000.

heute finden bie Bormahlen gur morgigen bemofratischen Ronvention ftatt. Es geht bei benfelben verhalt= nißmäßig ruhig au, und fie haben auch

Die demofratischen Dormahlen.

der republifanischen Kons Das Ergebniß vention.

Bis nahezu um 5 Uhr bauerte es, ehe bas Romite für Beglaubigungs= ichreiben geftern Rachmittag nen Bericht an Die Ronben= tion abstattete. In faft fammtli= chen Fällen murben bie Ronteftanten abgewiesen. In ber 13. Ward murben ben Inhabern ber regularen Beglaubigungsichreiben und ben Ronteftanten je eine halbe Stimme zugestanben, in ber 27. Ward wurden die Leute bes Staats=Schapmeifters Bulff nicht an= erfannt, und in ber 29. murbe "Bud" McCarthy "abgefägt". Bei ber fpater borgenommenen Reorganifation bes County=Romites murben Beibe, Bulff und McCarthy, in ben Ruheftand ber= fest. MicCarthy fpricht jest babon, gu ben Demofraten übergeben zu mollen, und für biefe wird es fich beshalb em= pfehlen, rechtzeitig an bie Ginleitung

eines Einhaltsberfahrens zu benten. Nachbem bas Brufungstomite berichtet hatte, wurde auf Untrag Mad= bens, bem borher eine larmenbe Dbation autheil geworben war, bie tem= porare Organifation gur permanenten gemacht. Dann unterbreitete Er-Bouberneur Samilton ben ziemlich nichts= fagenben Bericht bes Romites für Be= dluffe. Durch biefe verpflichtet fich bie Partei, ben Manor Swift in allen "ehrlichen Bestrebungen" zu unter= ftugen. Da bie Führer bes fiegreichen Countyflügels in ben legten Bochen täglich erflärt haben, fie trauten ber Ehrlichkeit bes Manors nicht, so nimmt ich biese Fassung bes Beschlusses fast

boshaft aus. Die Aufstellung bes Parteizettels nahm, ba fie auf Rommando borge= nommen murbe, nur furge Beit in 2In= fpruch. Das Ergebniß war: Für die Richterftellen - Senth M.

Shepard und Farlin Q. Ball. Für bie Drainage=Rommiffion -S. B. Mallette, Jos. C. Braden, B. A. Edart, Zina R. Carter und Wm. Bolbenwed.

Die Ranbibatur bes Er=Manors von Lake Biem hatte an einem haar gehangen. Sätten bie Berren Beafe und Co. einen anderen paffenden Ran= bibaten auf Lager gehabt, ober hatte fich ein folcher in ber Gile gefunden, fo murbe Berr Bolbenwed feinen Gieg bei ben Primärwahlen theuer haben bezahlen miiffen.

Das County-Romite fieht in feiner neuen Zusammensetzung aus wie folgt: Bertreter ber ftabtischen Warbs -3. R. B. Ban Cleabe, Martin Beft, Berry Sull, Martin B. Mabben, G. 3. Magerftadt, James A.Hogan, John A. Coote, Patrid Burte, James F. Stepina, William Lorimer, A. F. Doremus, William Giffert, Abam Bolf, Fred L. Wilk, Joseph Haas, Philip Knopf, F. E. Eridson, John M. Smith, Chris Mamer, B. C. Pfifter, Charles 2B. Anbrews, Paul Redieste, John M. Linn, George G. Willits, Llond 3. Smith (25. Warb), George D. Rogers, D. B. Salor, Freberid Lundin, William Bebb, Charles

Bertreter ber Landbegirke . 2B. Bham, M. M. Dennifon, Freb. Rallum, G. S. Conman, Freberid Rids und M. G. Rennolds. Bum Schluß einige Ungaben über

S. Deneen, M. A. Garrett, C.L. Sam=

mond, Freberid F. Fair und Robert

bie aufgeftellten Ranbibaten: Richter Chepard ift bereits feit 12 Nahren im Umt und ein anerfannt tüchtiger Jurift. Er ift ein Demofrat und wird felbftrebend auch bon feiner eigenen Partei wieder aufgeftellt mer-

Farlin Q. Ball, Anwalt ber Landgemeinbe Cicero, ift ein eifriger republitanischer Parteiganger. Er hat fich icon wieberholt um eine Richter=Ran= bibatur beworben und por fünf Sahren erhielt er eine folche auch, wurde aber pon bem feither berftorbenen Richter Rettelle geschlagen.

herr Bernhard Gahart ift gur Beit Mitglied ber Drainage-Rommiffion und hat fich in biefer Behörbe burch Gifer und Umficht ausgezeichnet. Im

Privatleben ift er Mühlenbefiger. Berr William Bolbenwed, ebenfalls Mitglied ber gegenwärtigen Drainage= Rommiffion, war urfprünglich Rontraftor für Steinarbeit und Mitglied ber Firma Selbmaier & Bolbenmed. Mls er gum erften und letten Manor ron Late Biem ermählt murbe, fchieb er aus ber genannten Firma aus. Seither hat er fich hauptfächlich politi= fcen Amtspflichten gewibmet, neben= bei ift er Mitglied einer Bantfirma un ber Dearborn Str.

Joseph P. Mallette wohnt in Engle= wood, ift Mitglied ber Grunbeigen= thums-Agentur von Egglefton & Mallette und feit langerer Beit Mitglied ber ftabtifchen Erziehungs Behorbe.

3. C. Braben wohnt Nr. 3931 Prat= rie Abe., ift Beamter einer Feuerber= ficherungs=Gefellschaft und gehörte bis geftern bem republifanifchen County Romite an, in welchem er als Getretar bes Grefutiv=Musichuffes fungirte und bem Countyflügel fo werthvolle Dienfte leiftete, baß er jest mit einem Umte belohnt werben foll, welches ihm für bie Dauer bon fechs Jahren eine Re= beneinnahme bon jährlich \$3000 ein= bringen murbe.

Bina R. Carter, ein Bruber bes Countyrichters, wurde im letten Früh= jahr von ber 10. Warb in ben Stabt= rath erwählt. Er ift Borfenmitglieb und gehört bem Direttorium ber Sanbelstammer an.

Das neue County-Romite wird jebenfalls ben achtbaren Rongreß=Ab= geordneten und Er-Alberman Lorimer jum Borfiger ermahlen, einen Bolitis ter, ber mit allen Baffern gewafchen ift, nur nicht mit reinem.

Ein Elephant kann auf keinen Baum steigen, Noch kann ein Schmied

gute Rleider berfertigen-einige Rleider feben aus als feien fie in einer Schmiede gemacht.

Die "Willner"-Kleider

haben eine facon — Paffen — Unsstattung — und Dauerhaftigkeit—welche sie in allen großen Städten der Vereinigten Staaten berühmt gemacht haben—Don den billigsten bis zu den besten Sorten garantiren wir sie als zufriedenstellend, dauerhaft und daß fie nicht auftrennen-und was für Euch ebenso interessant ift, ingere Preise find niedriger als die anderer Retailgeschäfte. Es find unsere vielen Caden und die großen Quantitäten, welche wir herstellen und verkaufen, welche dies ermöglichen. Wir iparen Gud den Brofit der Zwischenhandler. Ihr fonnt in unserem großen Laden immer ohne Besorgnig faufen, denn wir gestatten Euch immer, irgend etwas hier Gekauftes umzutauschen. Auch könnt 3hr Euer Geld zurückbekommen,

Schwere Heberzieher für Männer—

Biber, Meltons und Ret-feps, blau, schwarz und braun, werth \$15, für Je-bermann, Preis in diesem \$7.50 Biber, Meltons und Rer= Ueberzieher für den

Importirte Clay Bor= teds und Rerjens, bop-pelt gestennte, bobe pelt gesteppte, hohe Saume, Gergefutter, Seibe = Atlas = Hermel= Butter. Wir beabsich= tigten fie ju \$18.00 gu perfaufen, aber bei bie-fem Berfauf gehen fie

Herbst-

Gin Uebergieher gut ge: nug für einen Millionär

Rerfen-Melton-ober Biber-Blau-fcmarz ober Orford-mit ober -wenn fie fort find, werbet Hr boppelt so viel für dieselbe Baare zahlen müssen. Preis bei diesem Berkauf.... \$12.50

Modische Herbst u. Win: ter:Anzüge für Männer garantirt reine Bolle -

iconen Muftern gug als ben anbersmo für \$10 bis \$12 vertauften Ansgua ebenbürtig—Breis bei \$6.75 biefem Bertauf.....

Fanch Kammgarn und feineCaffimere-Anzüge. Gie fonnten nicht iconer

fein, noch beffer paf-ffen, wenn fie nach Maag gemacht wären. JederAugus \$9.00 s16.00 werth. Preis bei bei beien Berfauf.

Gine Partie Männer-Anzügebubich ftart und bauer-

macht und bas bebeutet gemacht, regulärer \$3.48 Werth \$8.00, Breis bei bie=

WILLNER BROS & COMPANY

COR MILWAUKEE AVE & CARPENTER S!

THE BIG CLOTHING STORE - CROSSER-Einführungs-Verkan

Ihr seid sicher, wenn Ihr in unserem großen Saden einfauft. 3hr habt das Recht, 21lles umzutauschen, das 3hr kauftet, und könnt auch Euer Geld zurückhaben, wenn Ihr es wünscht.

Manner-Schuse. Sandgemaugte Schnür-Facon, in fammtlichen neuesten Formen. Der Schul, welcher an State Str. \$2

Schulschube für Knaben. Start, bauerhaft; fie tragen fich gut und find zurriedenftellend unter Ga= rantie-Schuhlabenpreis \$2-unfer Breis bei biefem Berfauf

Damen Schufe. Rur bei biefem Berfauf-und um bie Damen mit unferm neuen Schuh. De- partement befaunt ju machen - alle Beiten-und alle Bacone Tuche und Rur bei biefem Berfauf-und um bie partement befannt zu mawen - und Beiten-und alle Racons- Euch: und Bropfen - unfer regulä: Dongola-Obertheile-jum Schnuren und Rnöpfen - unfer regula-

rer 83 Schuh-Breis be biejem Berfauf 520 Paar Männer-Schuhe, werth 95c | Dongola : Rnöpfichuhe für Kinber 49c 400 Baar Damenidube, gum Knöpfen und Schnuren-Dongolas u. Euch: Dber: 98c

theile-edige u. Ragor-Facons-Ihr fonnt jebes Baar faufen für Hute—Fedoras und Derbys. Unfer reg. \$1.50 Sut, für 98c | Stanlen-Rappen und Tur-

Unfer reg. \$2.50 Sut, für. \$1.50 Unfer reg. \$4.00 Sut, für. \$2.50 ban-Site für Rnaben, werth 50c, für Knaben Cape-Ueberzieher, \$5.00 Berth, \$3.00

2 Stud: Unjuge für Anaben Bir hatten eine Bartie Refter in ber Fa= brif. Gerabe genug um zwei ober brei Auguge von einer Gorte gu machen.

Um fie zu raumen, geben wir ben Stoff zu seinem halben Werthe Sie sind gut \$4.00 werth. Preis bei biesem \$2.00 Berfauf.

"Willner's" Combinations: Anjüge für Anaben.

Ginichlieglich Ertrahofen und Rappen In einer großen Musmahl von bubichen Muftern - Bofitio reine

3 Stud=Unjuge für Knaben Dies ift ohne Zweifel ber angiebenbite Bargain, ber jemals in irgend einem unferer Geschäfte im ganzen Lande ge-boten wurde. Wir wunschen, daß bie Mut-ter bies zu ihrem Einkaufsplay machen

- und um fie herangugiehen und gu bergeugen, offeriren mir Anguge merth \$6.00. \$8.00 unb \$10.00 für \$3, \$4 und \$5

Semd- 2Saiffswerth 25c-Anie- Sofenwerth 25c— Mahtfole Strumpfe-3c merth 10c— Anterzeugwerth 60c-3c Seidene Salsbindenwerth 25c bis 50c-Die beiten in ber Welt-8 für.....

Grtraidmeres u. ertrafeines reinwollenes Anterzeug-gemacht um für \$3 verfauft

zu werden Gedishunbert Baar reinwollene Sofen für Manner, und eine große Auswahl hübicher Mufter-nicht ein Baar unter \$3.50 bis \$4 \$2.00 werth, bei biesem Ber:

Samburger Rlub.

Der Samburger Rlub eröffnet feine Winterfaifon mit bem am Samftage, ben 5. Ottober, in Uhlichs Salle ftatt= finbenben Sjährigen Stiftungsfefte. Alle Vorbereitungen für dasselbe find getroffen, und bie Freunde bes Ber= eins follten es nicht berfaumen, an biefem Abend vollzählig zu erscheinen, um nach einer Ruhepaufe bon fünf Monaten alte Befanntichaften erneuern und neue angutnupfen. Ber ein fibeles und gemüthliches Feft berleben will, bem wird hiergu morgen Abend reichlich Gelegenheit geboten

Großes Eröffnungstongert.

werben.

Der Genefelber Lieberfrang wird feine biesjährige Saifon am Conntage, ben 13. Oftober, mit einem gros Ben Rongerte in ber Rorbfeite Turn= halle eröffnen. Zwei große Chore mit Orchefterbegleitung: "Meeresftille und gludliche Fahrt" bon Fifcher und "Das Gebet ber Erbe" bon Böllner find als Hauptnummern bes reich= haltigen Programms in Aussicht genommen. Ferner werben als Rachfeier bon Roichats 25iabtigem Roms poniften=Jubilaum zwei feiner beften Lieber "Um Borther Gee" und "Ber= laffen" jum Bortrag gelangen. 2118 Soliften find bie bortreffliche So= praniftin Frl. Eva Mycoff und ber populare Baritonift herr G. Staub gemonnen worben.

* Die Buderpreife find geftern auf ber Borfe wieber um ein Gechszehntel Cent per Pfund in Die Sohe gegangen. Die Breisfteigerung beträgt nun feit bem 1. September schon einen halben Cent pro Pfund.



Deutsche Strickwolle

Martt bietet,

Weich, haltbar, echt schwarz,

mie feine im Martte, unb ergiebiger als anbere. Das Pfund enthält mehr Barbs als irgent eine aubere Stridwolle. - Regelmäßige Monelie merinnen erhatten von ber "Fleifber Borfteb

Co." für vier Tidets mit bem Mamen Bleifer, welche fich im Anduel befinben, ein illuft

wenig zu bebeuten, ba ber Wahlzettel | Gundlach, Arthur Raben, Carl En= ja boch bereits vom Partei=Ausschuß gelting, Richard Blabben, Emil Beibel, gufammengeftellt ift. In ber 31. Guftab Adermann, Mag Brufer, Fris Ward fand geftern Abend eine bemo= Bolahn u. f. w. fratische Berfammlung ftatt, in mel= Sudfeite Thalia-Theater. cher die Aufstellung ber Herren Frant Wie bereits früher erwähnt wurbe, Wenter, Thomas Relly und Alexander

sche Konvention findet, ebenso wie die republifanische, in ber Nordfeite Turn=

Jones für bie Drainage-Rommiffion

befürwortet murbe. Die Ranbibatur

bes Jones wurde auch burch eine Ber=

fammlung in ber 34. Ward für mun=

schenswerth erklart. Die bemokrati=

Deutsche Bolfetheafer. Loefflers Theater. Die Aufführung bes beliebten Bolts= ftiides "Das Mabel ohne Gelb" am letten Sonntage fand bor einem gut befetten Saufe ftatt, woburch wieber= um ber Beweis geliefert murbe, bag bas Bublifum bie Beftrebungen ber Direttion mobl gu murbigen meik. Bahrend nun bisber nur Stude leich teren Genres gur Aufführung gelangt find, fteht für ben nächften Sonntag bas berühmte Dumas'fche Genfations= bild in 5 Uften "Der Teufel bon St. Germain" ober "Die Blinde bon Ba= ris" auf bem Spielplan. Die Bartie bes "Grafen bon St. Germain" liegt in ben Sanben bes Dir. Julius Loeff= ler, mabrend Frau Unna Loeffler "bie Blinde" fpielen wirb. Die übrigen Rollen find wie folgt befegt: Marquife Appiani, Elfa Stolle; Bapillon, Julius Nathanson; Bietri, Arnold Riemann; Rommandant von Ornay, Lub= win Loewe; Juwelier Marcel, Fris Dittmar; Chevalier be Bandry, Louis Schramm u. f. w. Gine gute Musftat= tung und großartige Rottoto-Roftume, welche ertra gu biefer Borftellung. angefertigt murben, ichmuden bas Gange, fo bag ein wirflich genugreicher Abend mit Giderheit erwartet werben

freibergs Opernhaus.

Die Eröffnungsborftellung am let= ten Sonntag in biefem bollftanbig renopirten Theater ber Gubfeite an 22. Strafe, nahe State Strafe, hatte ei= nen großen Erfolg gu bergeichnen. Das geräumige Saus war bom Barfett bis gur Gallerie gefüllt, und enthufiafti= der Beifall begleitete bas Bolfsftud lobenbe Unerfennung. Um nachften Bornehme Leute" bon Anfang bis gu Ende. Für nächsten Sonntag hat Direttor Alfreb Roland bas im borigen Jahre mit fenfationellem Erfolge im Schiller=Theater gegebene prächtige Schaufpiel "Die Rangau, ober Die feindlichen Bruber" bon Erdmann= Chatrian mit großen Roften in Szene gefest und wird baffelbe mit ber gan= gen hierzu nöthigen Musftattung fo= wie neuen Szenerien und Roftumen porführen. Die hauptrollen find in Sanben ber Damen hebwig Lange, Mugufte Bennold, Chriftine Rothweis ler, helene Rothweiler, Rosa Steimle, ren Chuard Schildgen, Franz holts personlich geleitet und ber herren Alfred Roland, Carl haus, Robert hepner, hans Loebel, Sanitary Diftrift.

eröffnet Direttor Wormfer am nach= ften Conntag bie zweite Saifon in bem früheren Graper'ichen Opernhaufe an State und 40. Strafe und er versichert, Mles gethan zu haben, um einen burchichlagenben Erfolg gu er= gielen. Die Wormfer'iche Truppe ift im Laufe ber letten Mochen bebeu= tenb berftartt und vervollständigt worden, fo bag bas Thalia=Theater, fowohl im Schau= und Luftfpiel als auch in ber Boffe leiftungsfähig, mit anbern Worten, ein mahres Bolfstheater ift. Das Benfchel'iche Theater=Orchefter liefert wieberum bie Musit und hat für ben tommenben Sonntag ein befonders hübsches 3mi= ichenaftsprogramm in Borbereitung. Als Gröffnungsftud murbe bie ebenfo fcwivierige als gehaltvolle Mann= ftabt'iche Boffe "Die icone Ungarin" gewählt, welche mit großem Chor und olgender Befegung ber hauptrollen in Grene geben foll: Die junge tuch= tige Coubrette und Tangerin Bella St. Claire hat bie Titelrolle übernommen; herr Wormfer fpielt ben Miefebed; Frige Gugmilch - herr Senfchel, Mitlos -- Cato=Arno, Schröber - Berr Bonfen; Alfreb, Sr. Ruft; Willer - 2. Bernhard; Balgebod - A. Bittler; Lillie . Ratie Zoller; Sappchen - Alive Erb; Lore - Unnie Neumann; Bauline -Tillie Urno; Made - C. Saufen. Much alle Rebenrollen find in guten Sanben und bie Musftattung nichts zu wünschen übrig. Buschauer= raum und Buhne find bollftanbig re-

nopirt worben. Deutsches Theater in Borbers Balle.

2113 ein burchichlagenber Erfolg und großartiger Triumph für bie Bep= ner'iche Gefellichaft muß bie Aufführung bes allbeliebtenBolfsftiides "Die Saubenlerche" bezeichnet werben, wel= ches am letten Sonntage in biefem Theater über bie Bretter ging. Den größten Beifall errang Frau Sibonie hepner in ber Titelrolle; aber auch bie anberen Mitwirfenben berbienen Conntag fommt bas Rneifel'iche Bolfsftud mit Gefang: "Der herr Stadtmufitus und feine Rapelle" gur Aufführung. Fraulein Margarethe Riftau, bie befannte Operettenfange= rin bom Amberg-Theater in Rem Port, tritt in biefem Stude als Gaft auf und wird bei biefer Belegenheit mehrere ihrer Glangnummern gum Beften geben; unter anberen bie berr= liche Romposition von Abt: "Der Erlfonig." Die übrigen Rollen find mit ben Damen Clara Lucas, Sibonie Bepner, Rathe Berner, fowie ben Ber=

und Frig Bauer, Alfred Frantel, hermann Lamm und Rarl Esborn beftens befett. Dem Bubli= fum ift fomit bon ber Direttion fo= wie bem liberalen Gigenthumer biefes Theaters, herrn Jean Grabt, ein äußerft genugreicher Abend in Musficht geftellt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Fair der Sudfeite Turngemeinde.

Gin Bier= und 3mangiger=Romite ber Gubfeite-Turngemeinde ift feit einigen Bochen emfig mit umfaffenben Borbereitungen für eine bom 19. bis jum 27. Oftober in ber Bereinshalle an State, nahe 31. Str., abzuhaltenbe Fair beichäftigt. Der 3med biefer Beranftaltung ift bie Schaffung eines Garantiefonds gur Beftreitung ber Roften regelmäßiger Conntags-Rongerte, welche ber Berein auch in ber bevorftehenden Saifon wieder arran= giren wird. Um biefen 3med gu er= reichen, fturgt ber Berein fich mit bie= fer Fair in ein fubnes Bagnif. Es wird burch biefelbe ein Bild meritani= ichen Lebens gegeben, und um bas= felbe möglichft naturgetreu auszuftat= ten, werden gang großartige Unftren= gungen gemacht. Der befannte De= forationsmaler A. Steible beforgt bie Musichmudung ber Salle und ber= manbelt biefe mit Silfe von über 1000 Quabrathards gefchmadvoll ausgeführter Schilbereien in ein meri= fanisches Dorf mit entsprechenber lanbichaftlicher Umgebung. Der hiefige merikanische Ronful und ber meritanifche Gefandte in Bafbing= ton nehmen lebhaftes Intereffe an ber Fair, ebenso bie hiefigen Bertre= ter berichiebener meritanischer Gifen= babn= und Minen-Gefellichaften. Der Festausichuß hat fich fogar an Brafibent Diag gewandt und erwartet mit giemlicher Beftimmtheit, bag ber thattraftige Geftalter ber Republit Merito fein Bilb und etwelche Mus-

ftattungsftude für bie "Fair" über= fenden wirb. Un ber Spike bes Arrangements= Romites fieht Turner Edward Bitte. bon anderen Mitgliedern feien ge= nannt: Frau Comibt, Bige-Brafibentin; Max Neugaß, Sefretar; Frl. Auguste Greve, Silfs-Setretarin; D. S. Fibbelte, Schammeifter; Abolf Claffen, Borfiger bes Finang=Mus= ichuffes; Carl Sammesfahr, Borfiger, und Frl. Marie Commers, Gefreta= rin bes Breg-Romites; Turnlehrer Defar Weinebrob, Leiter ber Bubnen= Aufführungen; Gintaufs = Agent, Baul Mühlmann, und Agent für ben Bertrieb ber Ginlagfarten, August Wurmb.

Zwei Drainage Ranal Excursionen

auf ber Santa Re Route, Abfahrt von Dear: born Station, Samstag, ben 5. Oft., 1:30 Nachm. u. Sonntag, ben 6. Oft., 2 Uhr Nachm. Runbsahrt 75 Cents. Beibe Züge perfonlich geleitet von Jugenieur Barry vom

Abendpoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Countags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"=Gebäube. 203 Fift h Ave Swifden Monroe und Moams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Prets jebe Rummer 1 Gen Durd unfere Trager frei in's haus geliefert wodentlich 6 Cent Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Berfpatete Offenherzigfeit.

Bu ben unberechtigten Gigenthum= lichteiten ber ameritanischen Preffe ge= bort die Ablegung offener Geftandniffe, wenn bas Leugnen nichts mehr nügen fann. Vor ber Wahl werben 3. B. bie Parteifandibaten gegen alle Un= Hagen wüthend vertheidigt und mit allen erbenkbaren Tugenben ausgestat= tet. Sind fie aber gefchlagen worden, fo muffen fie fich auch noch die Fugtritte berfelben Zeitungen gefallen laffen, bie ihre Aufstellung als ben Ausfluß hoch= fter Weisheit gepriefen haben. Mule Dummheiten ber Bartei - bon ber Corte bes McRinlengefetes 3. B. -werben so lange als außerordentlich wohlthätige Magregeln hingestellt, bis fie bon ben Stimmgebern gerichtet worben finb. Dann berfallen ihre Urheber dem heiligen Zorne der partei= klepperischen Zeitungsschreiber, die na= türlich bie Folgen längft vorausge= feben haben

SolcheErfahrungen macht jest auch ber Reformbürgermeifter Swift. Geit= bem er fo jammerlich verhauen worden ift, glauben bie "befreunbeten" Zeitun= gen, ibm und bem Publifum "Die Bahrheit fagen" ju muffen. Gin Blatt, welches bis gum Mittwoch ben Countrflügel bitter befämpfte und bem Cityflügel Borichub leiftete, hat beute folgendes zu fagen: "Das Rathhaus hatte fein Recht, eine fampfenbe Rotte au bilben. Manor Swift mar auf bas beutliche Versprechen bin gewählt morben, bag er bas Rathhaus aus ber Bo= litit herausnehmen werbe. Die An= nahme bes Bivilbienft-Gefetes burch bie Legislatur und bie Gutheiffung bes Gefetes burch bie Gemeinbewähler bil= bete eine klare Weifung an die Abmi= niftration, bag ihre verantwortlichen Beamten fowohl, wie die unteren Un= geftellten fich jeber Theilnahme an fleinlichen Parteifampfen enthalten follten.... Möge jest bas Rathhaus feine gange Zeit ben geschäftlichen Unge= legenheiten ber Stadt Chicago wid=

Was ba gefagt wirb, ift Wort für Wort richtig und wahr. Nur wirb es Teider zu fpat gesagt. Früher behaup= tete basselbe Blatt, daß ber neue Rit= ter Georg mit ber Reformlange ben Prachen ber Beutepolitit betämpfe und ein fchwer berfannter Beiliger fei. Nachbem aber bie Lange gerfplittert ift, foll fie auf einmal gar teine Reform= lange, fonbern ein Räuberfpieß geme= fen fein. Ja, wer ben Schaben hat, braucht für ben Spott nicht zu forgen. Es ift nur gu hoffen, bag ber beflegte Reformer ben Rath feiner mahr= beitsliebenben Freunde befolgen, und nicht etwa, wie bie Frangofen, nur auf Rache unnen wird. Seinen bolitischen Chrgeis fann er ruhig in bie Gde ftel-Ien, benn eher geht ein Rameel burch ein Nabelöhr, als bag George B. Swift Gouverneur ober Bunbesfena= tor wirb. Es ift aber rühmlicher, ein guter Mapor bon Chicago, als ein Schlechter Senator bon Minois zu fein.

Erbarmliche Feigheit.

Im achtzehnten Illinoifer Rongreßbezirt hatten fich bie Demotraten auf ber Konvention, Die einen Nachfolger für ben berftorbenen Abgeordneten Remann zu ernennen hatte, gang un= zweibeutig für bie Freiprägung unterwerthiger Gilberbollars ausgefprochen. Man burfte alfo erwarten, bag bie Republifaner bem Gilberichwindel ebenfo unzweibeutig ben Rrieg erflä= ren würben. Statt beffen haben fie ein Phrafengewäsch losgelaffen, aus bem fie felbft teinen Ginn herauslefen

fonnen. "Das ameritanische Bolt", heift es in ihrer Platform, "ift für bie Dop= pelwährung eingenommen, und bie republitanifche Bartei berlangt eine ge= funbe und ftetige Währung, bie feinen Schwantungen unterworfen ift, für Die Beschäftigung ber Arbeit und ben Rauf und Bertauf ber Arbeitserzeug= niffe. Die republitanische Bartei be= fürwortet gutes Belb in ausreichenber Menge, um bie Beschäftigung ber Urbeiter und unbeschräntte Geschäfts: ausbehnung zu ermöglichen. Die republitanifche Partei hat ftets an brei Gelbforten geglaubt, an Gold, Silber und Papier, unter ber einzigen Be= bingung, baß fie bon gleichem Werthe und gleicher Schuldenzahlungsfraft fein muffen."

Es moge bahingeftellt bleiben, ob fich aus Papier überhaupt "Gelb" machen läßt, und ob es jemals eine "Doppel= währung" gegeben hat ober geben fann. Was aber herborgehoben zu werden verbient, bas ift die sittliche Feigheit, bie aus biefem Bulft bon gefchrobenen Rebensarten fpricht. Die Finang= plante ber Republifaner foll offenbar bie Unbanger ber Goldwährung fo= mohl, wie bie Gilberleute und bie Greenbaders gufriebenftellen. Gie ift absichtlich fo unbeutlich, bag Jebermann fie auslegen fann, wie er will. Much bie Freipräger behaupten, daß fie bie Doppelmährung und ben Gleich= werth aller Gelbforten anftreben, und auch bie Fiatiften berfichern, baß fie mur eine genügenbe Menge Gelb in Umlauf gebracht haben wollen. Auf bie Erflärung ber Demofraten: "Bir forbern bie freie Bragung bon Golb und Gilber im Berthverhaltnig bon 16:1, ohne auf anbere Nationen zu warten", batten bie Republitaner cre ter ihm ftebenberRamerab fich anschieft, Hood's Pillen wirken in Harmonie mit

wibern muffen: "Wir befampfen bie willfürliche und einseitige Annahme eines Werthverhaltniffes, welches fich nicht aufrecht erhalten lagt, und folalich gur reinen Gilbermahrung führen muß". - Bu einer folden Erflarung gehörte aber ein sittlicher Muth, melcher ber republifanischen Bartei abbanben gefommen ift.

Feiglinge find bon jeher berachtet gewefen, und bemagogische Leifetreter ebenfalls. Wenn die republifanifchen "Staatsmänner" glauben, baß fie fich in die Bundesherrschaft hineinstehlen fonnen, fo werben fie fehr balb ihres Brrthums gewahr werben.

Gin Beiden des Riederganges.

Bon gebrannten Rinbern fagt man, baß fie bas Feuer scheuen. Die eng= lifchen Rapitaliften icheinen bemnach thorichter gu fein, als die fleinen Rin= ber, benn obwohl fie fich erft bor fur= Ber Beit in Auftralien und Argenti= nien bie Finger gang gehörig bers brannt haben, fteden fie biefelben erft recht in's Feuer. Gie taufen mit un= glaub licher Gier alle Goldgruben-Attien auf, bie auf ben Londoner Marti geworfen werben. Gin portugiefifcher Abenteurer Namens Bafato, beffen Bergangenheit Niemand zu fennen scheint, hat bie schlauen englischen Rramer formlich hypnotifirt. Man folägt fich um alle "Sicherheiten", bie bon feiner fogenannten Bant angebo= ten werben. Trogbem bie Golbgruben=Gesellschaften dutendweise ge= grundet merben, geben ihre Aftien fabelhaft in bie Bobe. Das Bublifum fragt gar nicht barnach, wo biefe Befellschaften Gold zu graben gebenten, und ob fie jemals ihre Untoften merben beden tonnen. Es tauft nur ihre Papiere und gahlt fo hohe Preife, bag beifpielsmeife bie Aftien von 189 fübafrifanischen Gefellichaften, Die einen Rennwerth bon \$250,000,000 haben follen, einen Borfen= ober Rursmerth bon mehr als 1000 Millionen haben. Mue Mahnungen ber Preffe merben in ben Wind geschlagen. Wie feinerzeit bie Sollander auf Tulpengwiebeln berfeffen maren, fo find jest bie Eng= länder für ebenfo merthlofe Bapierfe= gen eingenommen. Die Thatfache. bag mancher Glüdliche bis zu 500 Prozent an ber Borfe "berbient" hat, macht bas gange Bolt verrudt. Es ift eine geiftige Epidemie ausgebrochen, Die natürlich mit einer furchtbaren Ernüchterung enben wirb.

Bu folden wilben und unbernünf= tigen Spetulationen führt die Unhäufung großer Rapitalien, für bie fich feine gefunde Unlage finden lägt. Die britische Induftrie hat fich in ber lets= ten Zeit auf bielen Gebieten überflugeln laffen, und ber britifche Sanbel ift berhältnigmäßig auch gurudgegan= gen. Mugenscheinlich ift ber Unterneh= mungsgeift ber Englander schwächer geworben, b. h. fie besigen nicht mehr in fo hohem Grabe Die Fahigfeit, neue Arbeitsgelegenheiten auszufinden und bie porhandenen Rrafte vollständig auszunügen. Deshalb wird barüber getlagt, bag bie foliben geschäftlichen Unternehmungen feine Gewinnfte mehr abwerfen, und bas Gelb zu kleine Bin= fen bringt. Was man aber nicht mehr burch flug geleitete Arbeit berbor= bringen fann, bas foll burch bas Gliid" geschaffen werben. In weiter Gerne fucht man bie Reichthumer, bie babeim nicht zu erwerben find, und bie Spekulation tritt an die Stelle ber fühnen Gelegenheitsbenützung. Während eine nach Deutschland gefandte Abordnung von Gifenarbeitern be= richten muß, daß nicht bie Pauperlöh= ne, fonbern bie befferen Methoben ber beutschen Induftrie ihren Borrang verschafft haben; mabrend fogar in ben britischen Rolonien bie englischen Waaren immer mehr burch beutsche berbrängt werben; während amerita= nifche Erzeugniffe in England felbft aufzutreten beginnen - richten bie Englander ihre Blide unverwandt auf bie Golbgruben in Gubafrita. Gie find ben Kartenfpielern zu vergleichen, bie fo vertieft in ihr Spiel find, baf fie nicht merten, wie ihnen bas Dach über bem Ropfe verbrennt.

Großbritanniens "Weltherrichaft" beruht auf feinem Sanbel und feiner Industrie. Wenn es bie Ueberlegen= heit auf biefen Gebieten einbußt, fo wird es feine politische Machtstel= lung nicht mehr lange behaupten ton= nen. Mus ähnlichen Grunden ift bor 200 Jahren ber Riebergang Sollands erfolgt, und es ift gewiß bemertens= werth, bag bie Unfange besfelben mit bem icon ermahnten Tulpenfieber gujammenfallen. Rugland icheint bei Weitem nicht ber gefährlichfte Feinb Großbritanniens gu fein.

Sie tonnen und leid thun.

Mus Lugemburg wird gefchrieben: Gin Theil ber luremburgifchen Breffe hat es für nöthig erachtet, an bem Berleumbungsfeldzug theilzunehmen, ben gewiffe frangofische Blätter in ber let= ten Zeit gegen bas beutsche Heer wegen beffen Rriegführung in ben Jahren 1870 und 1871 in Ggene gefett ba= ben. Mit innigem Behagen wird bier alles nachgebrudt, was bie verlogene Phantafie frangöfifcher Zeitungsichrei= ber gu Tage forbert, und bie Erfin= bungen bes Lügengenerals Munier werben auch jest noch hier breitgetre: ten, nachbem es urtunblich feststeht. bag bie Gerichte feines Landes ihn als Berleumber gebrandmartt haben. Der Deutschenhaß findet nicht einmal mehr fein Benüge am gebrudten Bort und beginnt fich in bilblichen Darftellungen gu äußern. Go finben wir in ber lebten Rummer ber "Lugemburger Boft' ein Bilb unter bem Titel: "Breugen gunben Saufer mit Betroleum an." Die Zeichnung ift augenscheinlich aus Frankreich geliefert worben. Da wird bem Lefer gezeigt, wie ein preußischer Solbat mit einem Befen ein haus mit Betroleum beftreicht, mahrend ein bin=

bie Branbfadel angulegen, Es ift immerhin hervorzuheben, bag es gerabe bie unfauberften Glemente unferer Breffe find, Die bicfe Bege betreiben. Aber fie würden fie nicht betreiben, wenn fie nicht hofften, bamit in ben nieberften Boltsichichten Freude gu bereiten und Abonnenten gu angeln. Jene frangofische Propaganda hat eben ihre ichablichen Seiten, weil fie in Rreife hineingetragen wirb, bie fein politisches Urtheil haben und im allgemeinen aller Bilbung baar finb. Da balt es benn nicht fcwer, die bummften Märchen als lautere Wahrheit an ben Mann gu bringen. Dem Intereffe bes Ländchens wird natürlich mit biefem Treiben herglich schlecht gebient, und ber Tag mag tommen, wo bie gegen Deutschland gerichteten Beleidigungen ber luremburgischen Reutralität mit Bins und Binfeszinfen angetreibet werben. Den fatilinarischen Eriften= gen, die jene Beleidigungen gewerbsmäßig betreiben, wird bas ja gleichgiltig fein, zumal sie von der frango-sischen Regierung mit den für solche Leute verfügbaren "akabemischen Palmen" beforirt werben. Aber wunbern muß man fich, baß bie Regierung, bie boch bie Süterin ber Neutralität fein follte, bie Dinge geben läßt, wie fie geben, und nicht bie geringften Unftal ten macht, ben Begbrübern in bie Bugel zu fallen. Gie befitt namentlich einem großen Theil ber Breffe gegen= über einen beträchtlichen Ginfluß, und wenn sie ihn auch nur theilweise ge= brauchen wollte, fo bliebe uns manche beschämenbe Erscheinung erfpart, und bas Land hatte ben Rugen babon.

Lofalbericht.

Gelbftmörder.

Der 37 Jahre alte Deutsche George Benerlein machte gestern seinem freud= lofen Leben burch eigene Sand ein Enbe. Man fand ihn entfeelt in einer Scheune hinter feiner Wohnung, Ar. 4520 Wentworth Abe., an einem Quer= balten hängen. Das Motiv gu bem boreiligen Schritt ift nicht bekannt geworden.

Durch Berichluden einer Dofis Gift beforberte fich geftern Abend Frau 3. Lovery, von Nr. 323 23. Str., in ein besseres Dasein. Man brachte fie noch lebend nach bem County-Hospital, wo bie Unglückliche aber balb nachher ver=

ftarb. Beil er feine Arbeit finben fonnie und Roth wie Elend ihm hierburch ent= gegenstarrten, schok sich gestern ber 38 Sahre alte Arbeiter John Donnell in seiner Wohnung, Nr. 965 Ban Sorn Str., eine Revolvertugel in ben Rorper. Er wird feinen 3wed mohl er= reichen.

Rues und Reu.

* Der "Marquette" und ber "Fel= lowfhip"=Rlub werben am 9. Oftober ben "Chicago Tag" durch festliche Be= lage feiern.

* Frant Dryer, ein Angeftellter ber Beoples Gas Light & Cote Co.", murbe geftern Abend an ber Gde bon Divifion und Roben Strafe burch eine elettrifche Car zu Boben geriffen und lebensgefährlich berlett. Gin Umbulangmagen brachte ben Berunglückten nach feiner Wohnung, Nr. 119 Shelbon Strafe.

* Das politische Romite ber Cibic Feberation berathschlagt heute unter bem Borfit bes Er-Richter Collins über die 3wedmäßigkeit, einige republifanische Polititer gerichtlich wegen ber Uebertretung bes Crawford'ichen Brimarmahlen=Gefeges zu belangen. Wird bas Gefet für verfaffungsmä-Big extlart, fo foll fpaterbin feine strifte Durchführung erzwungen wer-

ben. * Beim Ueberschreiten ber Gifenbahngeleife an ber Stewart Abe. und 37. Str. gerieth geftern Frau Ellen McReon unter bie Raber einer Ran= girlotomotive und murbe auf ber Stelle getöbtet. Frant McReon, ber Batte ber Berungludten, betreibt in bem Saufe Rr. 809 37. Str. ein Lei= chenbestattungsgeschäft. Frau Dic= Reon war 41 Jahre alt.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un= zeige in ber "Abenbpoft".

* 3m Great Northern-Sotel erei= ferten fich geftern eine Ungahl bon Somoobathen barüber, bag Dr. Reil-In pom Befundheitsamt Die Beilfraft bes Behring'ichen Diphterie-Gerums amtlich anerkannt hat und ber Un= wendung bes Unti=Torin in jeber Beife Boricub gu leiften fucht. Die Berren Somoopathen befürchten, bas Anti=Torin tonnte bie Rerven=Cen= tren bes Patienten gerftoren.



Es ist ein Vergnügen

Hood's Sarsaparilla Allen mit Blut oder Hautkraukheiten Behafteten zu empfehlen. Mein Blut war nicht in Ordnung, und ich litt Jahrelang an Krätze. Ich versuchte mehrere Mittel ohne Erfolg.

Hood's Sarsaparilla

zwei Monate lang eingenommen, wurde meine frübere gute Gesundheit wieder hergestellt, und ich fühle mich wie ein anderer Mensch. Als Blutrein-ger hat Hood's Sarsaparilla meiner Ansicht nach keinen Rivalen. "CHAS. L. COCKELREAS, Irving, Illinais

Mn gebrochenem Bergen.

Der Tod erloft Beffie Coben von fcmerem

Liebesleid. Raum 20 Jahre alt, mußte geftern Beffie Coben, beren Eltern Rr. 127 Barrifon Strafe wohnen, ichon emigen Abichied bon biefer ichonen Welt nehmen, und amar mar es bitter-enttäufchte Liebe, Die bas arme Madchen fo fruhzeitig in's Grab brachte.

"Sie ftarb an gebrochenem Bergen. bies mare bie paffenbfte Inschrift auf

ihrem Leichenstein! Beffie Cohen mar icon bon Rindheit an ber ausgesprochene Liebling ihres fteinreichen Onfels, bes Rr. 54 Dft 16. Strafe wohnenden Marts Rathan und biefer icheute weber Mübe noch Roften, um feiner Entelin ei= ne brillante Ergiebung angebeiben gu laffen. Der Bater Beffies ift ein ein= facher Gifenhändler, ben bie Glücks= göttin mit Reichthümern nicht weiter gefegnet hat, und es mar bereits eine ausgemachte Sache, daß fein jung-

ftes Töchterchen bie Univerfal-Erbin

Rathans murbe. Das Gefchid hatte

es aber leiber gang anbers bestimmt!

Beffie blühte im Laufe ber Sahre gu einer bubichen Jungfrau beran, und wie es nun fo einmal im Leben geht inofpte auch in ihrem Bergen eines guten Tages bie schone Zeit ber jungen Liebe auf. Gin ehrfamer Clert aus einem ber Befchafte an Clart Strafe murbe Beffies gludlicher Brautigam. Die Eltern fagten %a und Amen zu bem Berhaltnig und man feste fogar ichon ben Sochzeits= tag feft. Da wurbe auf einmal ber junge Mann anberen Ginnes, er glaubte bie Anfpriiche, welche feine Braut in Folge ihrer Ergiebung an's Leben ftellte, finangiell nicht befriebi= gen gu fonnen und bas Enbe nom Liebe mar, bag er eine gwar altere, bafür aber einfach=häuslich erzogene

Schwester Beffies heirathete. Seit biefem Augenblid an war bas fonft fo lebensfrohe Madon nieberge= chlagen. Gie mieb fortan jebe Befellichaft, fing an gu franteln, bis geftern endlich ein fanfter Tob ihrem tiefen Liebesleib für immer ein Enbe bereitete.

Die arme Beffie ftarb an gebroche= nem herzen!

Wo ift William Wood?

Bahlreiche Gefchäftsleute bon En= glewood ftellen jest Nachforschungen nach bem Berbleib bes Buchbruders William Wood an, welcher fich zu wie= berholten Malen ber Wechfelfälfchung schuldig gemacht haben foll und feit einigen Tagen fpurlog berichmunben ift. Boods Gefcaftsoffice befand fich an ber Ede bon Bood und 63. Stra= Be, wo er feiner Beit für ben Maffenmorber S. S. Solmes, ber gerabe ge= genüber mohnte, allerlei Arbeiten an= gefertigt haben foll. Unter ben Opfern bes Schwindlers befinden fich bie folgenben Firmen und Bribatperfonen: Diaton Bustee, bon ber Englewood Baptiften=Rirche; Cunningham & Ghent, Barnard & Coffen, Salfteb und 63. Strafe; R. Lucius Corbett; Siegel, Cooper & Co.; The Sub Clothing Co.; F. A. Barten; David Bherritt, und Maffenverwalter Bhittid bom "Mining Camp". Man ber= muthet, bag Boob Chicago bereits berlaffen hat und nach bem Weften entflohen ift. Die Gefammtfumme ber bon ihm burch werthlofe Cheds erschwindelten Betrage hat bisher noch nicht mit Bestimmtheit ermittelt mer= ben fonnen.

Großes Stiftungsfeft.

In Ruehls Salle, Rr. 220-24 D. 12. Str., wird ber Gefang= und Un= terftugungsberein, Sarmonia" morgen, am Samftage, ben 5. Ottober, fein 11. Stiftungsfest feiern, mit bem ein gemiithliches Tangfrangden berbunben fein wird. Schon feit Bochen find großartige Borbereitungen getroffen worben, um ber Festlichfeit gu einem glangenben Erfolge gu berhelfen und ben Befuchern einige wirklich genuß reiche Stunden gu bereiten. Um bas gu erreichen, bat bas Arrangements-Romite weber Mühe noch Roften gefpart. Gine rege Betheiligung barf beshalb mit Sicherheit erwartet merben. Der Unfang bes Festes ift auf 8 Uhr Abends feftgefest worben; für ben Gintritt find 25 Cents pro Berfon gu bezahlen. Damen in Berrenbeglei tung haben fein Gintrittsgelb gu ent= richten.

Brof. Dimalde Bither=Orchefter.

herrn Prof. A. J. Ofwalds Bither= Orchefter wird am nächsten Sonntag Abend, ben 6. Oftober, in Walfh Salle, Ede Roble und Emma Strafe ein großes Rongert (verbunden mit Ball) abhalten, bas ein Sochgenuß erften Ranges gu merben berfpricht. In bem aus mehr als 50 Mitaliebern bestehenden Orchester find die folgenden Inftrumente vertreten: Bither, Manboline, Bioline, Buitarre, Flote, Biola, Cello, Contrabag und Piano; außer= bem haben brei ber leiftungsfähigften Gefangvereine ber Stadt ihre Mitmir= tung bereitwilligft gugefagt, fo bag im Bangen etwa 150 Berfonen bei biefem Rongert mitwirfen werben. Dem mufitliebenden Publitum fann ein in je= ber hinficht genugreicher Abend ga= rantirt werben.

* Die "West and Couth Town Street Railway Co." hat geftern im Countngericht beantragt, bag bie "Cith Railway Co." gezwungen werben moge, ihr gegen eine angemeffene Ent= ichabigung bas Wegerecht burch bie 22. Str., öftlich bom Flug eingurau-

men. * Im Avenue House zu Gvanston findet beute eine Berfammlung bon Bürgern ftatt, welche eine abermalige Abstimmung barüber befürworten, ob fich Cbanfton nicht als Partbiftritt organifiren foll. Im August murbe bie Magregel bon ber Bablerichaft ab= gelebnt.

Gin Attentat auf Oberft Grofton.

Jm Saufermahnfinn versucht Leutnant Pague den Kommandanten von fort Sheridan niederzufnallen.

Colonel R. G. A. Crofton bon ber Bundes-Urmee, welcher die in Fort Sheridan garnifonirenben Truppen befehligt, mare geftern Rachmittag um Saaresbreite bon bem Infanterie-Leutnant S. S. Pague erschoffen worben. Letterer fenerte im Gaufermahn= finn mehrere Revolverschuffe auf fei= nen Borgefegten ab, ohne ihn aber glüdlicherweife irgendwie gu verlegen, boch beweift ber burchschoffene Baffenrod immerbin, bag Oberft Crofton in höchfter Lebensgefahr ichwebte. Der Schiegbold wurde bon einigen fchnell hinzueilenden Offizieren entwaffnet und borläufig im Garnifon-Lagareth unter ficherer Bewachung untergebracht.

Der leidige Auftritt hat allenthalben, befonders aber in militarifchen Rreifen, beträchtliches Muffehen erregt, jumal bies bas zweite Mal in Sah resfrift ift, bag Dberft Crofton bon einem Linienoffigier thatlich angegriffen murbe. In beiden Fallen trieb Truntsucht bie Berren Leutnants gu ben ffandalofen Streichen, und bag Borgange Diefer Urt bas Anfeben bes gefammten Offigiers=Rorps ichwer Schädigen, braucht wohl nicht naber hervorgehoben ju merben.

Es war furg bor bem Abend-Appell, als Col. Crofton, bon einem fleinen Spagiergang beimtehrend, feiner Bobnung guichritt. Militarifch grugend hatten ihn eben einige Artillerie-Gergeanten paffirt, als plöglich in rafcher Reihenfolge mehrere Schuffe fielen, wobei bie Rugeln bem Dberft bicht am Ropf porbeipfiffen. In einer Entfer= nung bon etwa 70 Schritt ftanb Leutnant Pague, bon Romp. "F" bes 15. Infanterie-Regiments, und legte eben von Neuem ben noch rauchenden Revol= ber auf feinen Borgefegten an, als ihm mehrere Rameraben in bie Urme fielen und bem Rafenden bie Baffe entriffen. Gleichzeitig eilien einige anbere Offigiere bem Oberft gu Silfe, boch ftellte es fich gludlichermeife beraus, daß diefer völlig unverlett geblieben war. Un zwei Stellen war ber Waffenrod von Rugeln burchbohrt worben, jo bag Col. Crofton wirklich bon Gliid fagen fann, wenn er heute noch unter ben Lebenben weilt.

Leutnant Pague, ben ein Rriegsge= richt jest wohl ohne Zweifel taffiren wird, foll ein unberbefferlicher Trun= tenbold fein. Bor Rurgem fanbte bas Regiment ben fonft hochbegabten Offigier nach Dwight, mofelbft er bie befannte Reelen'iche "Gold-Rur" burch machte, bie inbeffen menig Erfolg gezeitigt zu haben fcheint. Raum wieber bei feinem Regiment, berfiel Bague bon Reuem in fein altes Lafter und mußte bor einigen Tagen, bem Gauferwahnfinn nahe, bem Garnifon=La= gareth überwiesen werben. Mus biefem entfernte er fich bann geftern Rachmit tag beimlich und machte furg nachher ben Morbangriff auf feinen Borgefeb

Pague ift 40 Jahre alt, befitt Frau und Rind und foll, wenn nüchtern, ein ebenfo fähiger, wie liebenswürdiger Offigier fein. Geine weitere militärifche Rarriere hat er fich jett jebenfalls griindlich verborben.

Meberfüllte Edulen.

Superintenbent Lane berichtet, baf bie öffentlichen Schulen Chicagos im September biefes Jahres bon 183,= 749 Böglingen befucht morben find. Im Bergleich ju borigem Jahre ift Die Schülergahl um 11,092 geftiegen. Biele Schullotale find überfüllt, und während für 11,606 Schüler gemie= thete Labenraume ju Rlaffengimmern haben eingerichtet werden muffen, ton= nen boch 20.000 Rinder wegen Raum= mangels nur halbtägigen Unterricht erhalten. Berr Lane empfiehlt, bak bie Ergiehungs Behörde eine große Unleibe aufnehmen und fofort mit bem Bou bon fünfundamangig neuen Schulhäufern beginnen folle, Damit endlich einmal ben Bevolkerungs=Ber= hältniffen Rechnung getragen wirb. Späterhin murbe es bann leicht fein, mit bem Unwachsen ber Schülergahl Schritt zu halten.

Lefet die Sonnlagsbeilage der Abendpoft.

Rein Gebante baran.

Staatsanwalt Rern, bem es nabe= gelegt worben ift, gur Untersuchung ber Bafferdiebftable in bem Schlacht= hausbegirt bie Ginberufung bonGon= ber-Beichworenen gu berlangen, berfichert glaubwürdig, bag ihm berglei= chen nicht einfalle. "Die Schlachthaus= befiger find Steuergahler erfter Rlaffe," fagt er, "und fie haben fich bereit ertlart, für alles Baffer, beffen beim= lichen Berbrauch man ihnen beweifen fann, nachträglich baar zu bezahlen. Das ift Alles, was man bon ihnen berlangen fann, benn es wird mir boch Niemand zumuthen wollen, bag ich versuchen foll, die herren Swift und Morris in's Buchthaus gu fchi-



Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Diffen Camftag Abend bis 101 Uhr.

Der Preis ist nicht Alles...

Wenn auch manches Geschäft wirflich einen anscheinend -niedrigen Preis annoncirt - wird dadurch auch gutes -Paffen bedingt-aute Urbeit-gutes Material-und gu--friedenstellendes Tragen?

Qualität ift Alles-ohne die felbe find die Kleider fo gut als werthlos—und wenn Ihr willens seid zu kaufen, so solltet Ihr der Qualität dieselbe Beachtung schenken als dem Preife. Kommt nach dem Bub, Samftagund wir werden Euch eine Zusammenstellung von "hochfeinen Qualitäten" vorlegen, die den möglichst höchsten Punft erreichen in Vollkommenheit des Materials sowohl als der Urbeit.

Und Preife, die kein anderes Gefchäft in Amerika notiren kann.

Schwarze Clan Worfted | Modische Herbst-Männer-Anjüge... Anzüge für Männer—

moalich ift — ebenjo gut in Schnitt, Laffen und Juthaten als irgend ein \$15 Clay Angug, ber bon Konfurrenten bertauft

\$10.00 Fanen Worsted

Manner=

Anjuge... ebenfalls Caffimere und Raube Kanten Broofs Melton An-güge, in einfachen ober doppel-knopfigen Sad-Moden—fo gut

als treend ein \$0.047ana. der bon anderen Sejaaften in Chicago verlauft wirr der dub offierirt fie Samitag an nur. \$14.50

burdans reine Usone—nuvige gransforzive Mufter—nach der gransforzive Mufter—nach der neuesten Wode gemacht und ausgestattet—gleich den aller-besten klo-Anzigien, die Ahr jemals in anderen Gelchäften zu fausen bossen mittel—der "Hob" offeriri sie am Zanitag ku



für Männer-Much einige bochft ausgezeichnete

Ausstat: ung und was am Aller-wichtigsten if, was Arbeit an-belangt, irgend einem \$15 Un-gug gleich, der jemals irgendwo verkauft wurde— Der Gub offe-rirt am Sam. \$11.00

Die größten Ueberzieher-

Bargains ber Saifon find ohne Frage bes Subs Campbell Rerfen Binter-flebergieher -gang mit feinem 14 Ungen engl. Clan Borited gefüttert, Mermel mit echtem Gfin ner feibenem Mermelfutter gefüttert - mit feinen Commettaichen - Farben blau, dwarg u. Driorbs-alles gujammen genom= men llebergieber, bie in feinem anberen ga: ben ber Belt je unter \$18 perfauit merben fonnten

Camftag \$12.00 Metaclf Batent= Biber=Winter=

lleberzieher für Männer-In blau, ichwarz und Or-ford-Schaftirungen-mit rau-ben Kanten — gefüttert mit breifach Warp-Lebertuch und Größen und so gut als die besten zu k30 oder k35 auf Bestellung gemachten Köcke Der Dub offerirt sie



Winter=Neberzieher— Die fehr bauerhaften Bafbington Beaver-

Binter-llebergieber--gang mit ausgezeich tetem Stalian Gloth gefüttert-mit Cam mettaiden ausgestattet - ungerreinbares Gron Cloth Mermelfutter-gemacht in re-gularen biden und bannen Rummern und i fdmarz, blau und lobfarbig-gang biefelben Rode, für bie ihr an berswo 810 und 812 gabit-ber \$8.00 Sub offerert fie fur.



Extra Billig

Raberes bei

Anton Boenert

Generalagent der HANSA LINIE,

84 LA SALLE STR.

Rechtskonsulent

Roufulate

Registrirter öffentlicher Rotar.

Erbichafts = Einziehungen

Spezialität.

Bechfel, Rreditbriefe und auslandifde Gelb.

forten jum billigften Surfe. Bollmachten mit toufularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Boftaubgablungen. Gelber ju bers

Billige

Passagescheine!

über alle Dampfer-Linien.

Erbichaften! Schned, ficher und bil-

Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 O. RANDOLPH STR.

Conntags offen bon 10-12 Hir Bormittagt.

Rauft nicht, ohne erft bei uns nachgefragt gu haben.

Großes Konzert und Ball

Drof. A. J. Ofwalds Bither-Orchestra

in WALSHS HALLE, Gde Roble u. Emma Str.

Sonniag Abend, 6. Oft. 1895.

Lidet 50c für berr nub Dame. Lidets für Damen allein @ 25c find am Schalter ju haben. ffa Mufang pracife 8 Uhr.

und Chpotheten ju verlaufen. H. G.

im faiferl. Deutschen u. Defterr. : Ungar.

rantirt echtiarbig - aus: gezeichnet gemacht unb ourch und burch gut aus: gestattet - anbere Ge-\$15 bis \$18-unfer Preis bafür-entweber in

blau-ift \$12.00

Zodes-Mingeige.

Redunden und Befannten die traueige Rachei daß unfere innig geliebte Tochter Liggie im ter von 10 Andren, u Monaten und 10 Tagen Donnerstag, den 3. Citober, Rachmittags 2 Uhr, florben ift. Die Beredigung findet fitt m So abend, ben 5. Citober, Bormittags 10 Uhr, er Trauerbanfe, 16 Fremont Str., nad Baldbeim. ilnahme bitten Die betrübten Eltern: Caroline und Anguft Bechmis

Todes-Angetge.

Bermanbien und Breunden bie fcmergliche Rad Betwonden und Freunden bie schmerzliche Rad-ticht, bah fran ha ib a Bie sein er, geliebte Gegatten von Carl Flissener, am 3. Cktober im Horzen enrichtaten ift. Das Begrädnich finder kant am Sonntag Mittag um i Ubr, vom Transetbause. 1021 Windowser Alber, frieder Dubley Abse., nach der St. Kolerbliche, Gliegag Abse. um Robie Str. Der St. Beterd Francenverein wird beinnord auf diese Augsgegentungenerin wird beinnord zuf diese Augsgegentungener gemacht. Um niche Theilung birten der transende Gatt.

Carl Fleinung birten der transende Gatt.

Geftorben: Um 3. Oftober 1895, 8 Ubr Abende, Charles Arthur Bauermet: fter, gelichter Sohn von Glia und Minnis Bauermeifter, geb. Roch, im Alfer von 2 Monaten. Beerbiging am Sonntag, bom Tranceboufe, 220 Gbergreen Abe., um 2 Ubr, nach Graceland. fria

Geftorben : Unfer geliebter Cobn Mag, im Alter bon 13 Jabeen. Beerdigung privat. Um fille Theilnabme bitten Richard g. Beetide und Frau, geb. Schoeninger.

Schukverein der gausbeliger gegen schlecht gablende Miether,

371 Barrabee Str. Branch Torwillfyer, 794 Milwaukee Ave.
Offices: 614 Racine Ave.
F. Lemke, 99 Canalport Ave.

von und nach Guropa über: Samburg, Bremen, Antwerpen, Rot-terbam, Savre, Stettin, Baris. Große Preisermäßigung.

Extra billig für unfere nachften 6 .. Erkurstonsdampfer im September und Oftober. Deffentliches Motariat,

für Erledigung bon Erbichaftsfachen, Bollmachten, 10. Dafelbit : Dentimes Ronfular und Rechtsbureau. (Staatlid inforporirt)

prompt und billig erlebigt ED Spar-Ginlagen berginft.

Chenialität:

Erbschafts - Einziehungen, Vollmachten,

KEMPF & LOWITZ, 155 O. WASHINGTON STR.

Befet bie Countagsbellage ben Abendpost. Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Obrenarst.

Sprechftunten: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 11hr.

Bandwurm entfernt mit Sopf in 1 Gure Riller. Unbedingter Erfolg garantirt. Preis 82.50. H. THEILKUHL, 789 - 21. Blace.

Anfündigung.

Zu der am

Sonnabend, den 5. dieses Monats,

und durch die ganze fommende Woche stattfindenden

Broßen Eröffnung

Millinery= und Cloaf= Departements,

Spezial-Unsstellung

Schnittwaaren

Berbst-Saison

laden wir hiermit das Publifum von Chicago ein.

Eine Gala-Woche.

Große Ueberraschung.



Der jugendliche Muttermörder.

Robert Coombes, ber breigehniah-

rige Muttermörber, ber, wie bereits telegraphisch gemelbet worben ift, von ben Geschworenen ber Dib Bailn in London als geistig unzurechnungsfä= hig erflart wurde, bat — wie man aus London schreibt - ben Psicho= logen ein Rathfel aufgegeben. Erb= liche Belaftung burch Bahnfinn tonnte nicht nachgewiesen werben, nur bag bie Mutter und bas gleichzeitige Opfer bes jugendlichen Berbrechers bon erreg= barer Ratur gewesen fein und häufig gleichzeitig geweint und gelacht haben foll. Auch trägt fein Schäbel Gin= brude ber Bange, mit beren Silfe er zur Welt gebracht worden ift, und häufige Ropfichmergen bes Jungen ichei= nen barauf hingubeuten, baß fein Ge= hirn nicht in Ordnung gemefen fein muß. Conft aber ftellten frühere Leh= rer und Genoffen Coombes bas Beug= nig eines überaus intelligenten Schulers aus, momit auch bie Umftanbe bes grauenhaften Berbrechens und bas Berhalten des Mörbers nach der That übereinstimmen. Die That ift mit vol= lem Borbebacht ausgeführt worben. Robert hat lange vorher mit feinem jüngeren Bruder Nathanael über fei= nen Plan gesprochen, sich bann ein Doldmeffer gefauft, bas er vier Zage lang mit fich herumtrug, und fchließ= lich ben Mord Nachts vollführt, als feine Mutter im felben Bett neben ihm schlief. Er hatte fogar borber borfich= tig feinen Bruber gewedt, bag biefem feine Gingelheit ber schauervollen That berborgen bleiben follte. Der Tob wurde burch zwei wohlgezielte Stiche in's Berg berbeigeführt. Robert rief feinen Bruder berbei, um ihm bie er= morbete Mutter ju zeigen, und bann fchloffen bie jungen Burichen bas Schlafzimmer ab und berbrachten ben Reft ber Racht in einem anberen Raum.

Um nächsten Tage nahmen fie bas Gelb ber Ermorbeten an fich und mach= ten eine Bergnügungsfahrt burch Lonbon. 2118 fie mit ihren Mitteln gu Enbe maren, riefen fie einen halb blobfinni= gen Dodarbeiter Namens For in's Saus, bem fie ertlärten, bie Mutter fei nach Liverpool gereift, um eine ihr gu= gefallene Erbschaft zu erheben, und ber für fie alle im haus befindlichen Werthfachen auf bas Berfagamt trug. Coombes Bater ift Schiffstoch und mar gur Beit abmefenb. Dit, Silfe eines Rrantenscheines, beffen Datum fie im Jahre 1894 1392 Berfonen im anberten, erhoben fie einen Borichuß hei ber Rhebergefellichaft auf bas Be= halt ihres Baters und verfuchten fer= net, burch ein Zeitungsinferat ein Dar- famfeit treten fonnte, an ber Buth leben bon 600 Mart aufzunehmen. während ber gangen Zeit lag bie Leiche ber ermorbeten Mutter in ftarfer Berwefung begriffen auf bem Bett bes Schlafzimmers, und bie beiben jungen Berbrecher ichliefen gemeinfam mit bem fcwachfinnigen For in einem anftokenbenRaume. Gewiffensbiffe haben bie Burschen überhaupt niemals ges tollwüthige Thier gebiffen. Die Ropfs — Die Aufregung, welche gegens habt, und als die Polizei schließlich, wunden sind viel gefährlicher, als die wartig in Konstantinopel wegen ber

burch miftrauische Rachbarn und ben üblen Geruch herbeigelodt, in's Saus einbrach, faß bas fonberbare Rleeblatt in aller Gemüthsruhe beim Rarten-

Der jüngere Coombs murbe fchließ= lich wieder außer Berfolgung gesett: Robert Coombes und For ftanden dagegen in ben bergangenen Tagen bor ben Geschworenen. Im Gefängig und während der Verhandlungen hat Ro= bert Coombes gleich wenig Berftand= niß für feine Lage an ben Tag ge= legt. Er hatte feinen Freund, ben Ortsgeiftlichen bon Plaiftom, mo ber Mord fich ereignet hatte, brieflich gu ben Sigungen eingelaben, feine Gr= wartung ausgebrückt, gehängt zu mer= ben, und gleichzeitig feinem Brief eine Beichnung beigefügt, auf ber er am Galgen baumelnd abgebilbet mar. Die meifte Zeit betrug er fich, als ob er mit ber gangen Sache nichts gu thun habe, fchnitt bem Richter Grimaffen und führte fich überdies bermaken fonberbar auf, baß bie Gefdworenen gu ber bon bem Gefängnifargt Dr. Balfer bertretenen Unficht gelangten, man habe es mit einem an intermittirenbem Wahnfinn Leibenden gu thun. Er mur= be bemgemäß zu lebenslänglicher Saft in einer Strafirrenanftalt berurtheilt. For hielten bie Befdworenen für schwachsinnig und fprachen ihn beshalb frei. Bei ber polizeilich borgenomme= nen haussuchung in ber Coombes'ichen Wohnung murbe eine große Angahl bon Schauerromanen gefunden, ameifellos bas trante Gehirn bes ju= genblichen Mörbers volltommen aus bemGleichgewicht gebracht haben. Bielfach werben beshalb in England gefetgeberifche Magnahmen gegen biefe Schundliteratur berlangt.

Das ,, Inftitut Pafteur."

Unläglich bes Ablebens Bafteurs bürfte eine Statiftit ber Behandlungs= und Heilungsfälle im "Institut Ba-fteur" zeitgemäß sein. In ben neun Jahren 1886-94 haben bie Unfalle mit tollwüthigen Sunben fich um bie balfte berminbert, bie Bahl ber Sterbefälle bagegen um brei Biertel. Bon ben 1387 im Jahre 1894 behandelten Berfonen waren: Frangofen 1161, Engländer 128, Belgier 16, Spanier 26, Griechen 26, Indier 19, Türken 7, Sollanber 2, Ruffen 1, Egypter 1, alfo 226 Musländer. In Wirtlichfeit find "Inftitut Pafteur" geimpft morben; aber 5 bon ihnen find faft augenblid lich, bevor bie Behandlung in Birtgeftorben, 7 andere fonnten auch burch bie Behandlung nicht gerettet werben. Das macht alfo einen Sterbefall auf 200 Behandelte. In Sinficht auf Die Behandlung ber Bebiffenen und ben Erfolg berfelben ift es übrigens bon großem Intereffe, ben Rorpertheil in Berücksichtigung zu ziehen, ben bas

an ben Sanben, gefchweige benn an anbeen Gliebmagen. Gin Big am Beine ift ber Statiftit nach fünfmal anderen Gliedmagen. Gin Big am Ropfe und breimal weniger gefährlich als ein Big an ben Sanben. Uebri= gens find bie meiften Patienten, bie fich im "Inftitut Pafteur" einfinden, an berichiebenen Stellen gebiffen unb oft gang gerfleischt; bie letteren Falle find natürlich bie bei weitem gefähr-

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Telegraphische Nolizen.

Inland.

— Bu Decorah, Ja., ftarb Jareb Ferguson, einer ber wenigen noch übrisgen Beteranen aus bem amerikanischen Rrieg bon 1812, im Alter bon 101 Sahre und 8 Monaten.

- Die 19jährige Unna Sids in Elthart bei Laporte, Inb., hat geftan= ben, ihren Gäugling erwürgt und Die Leiche in einem Roffer begraben gu haben. Sie erklärt, die That in plots= licher Wuth verübt zu haben, weil bas Rind unausgefett gefchrien habe.

- Unweit Gafton, Ba., entgleifte geftern ein Berfonengug auf ber Gafton= & Gaftern Bahn, und 3 ber 7 Baggons fowie die Lotomotive fturg= ten bie Boichung hinab. Es wurde Miemand verlett; bas Geleife murbe aber etwa 300 Fuß weit aufgeriffen.

- Mus St. Joseph, Mich., wird ge= melbet: Die Fischnete, welche fich mahrend bes jungften Sturmes brau-Ben im Gee befanden, find gefunden worben; fie enthielten Taufenbe bon Pfund Fifchen, welche aber fammtlich tobt und werthlos waren.

- Bon ber berfaffunggebenben Konbention für Gub-Carolina, welche in Columbia tagt, wurde eine Rlaufel angenommen, burch welche bie Beirath einer weißen Perfon mit einer, welche auch nur bie geringfte Spur bon Regerblut in ben Abern hat, berboten

- Der bemofratischen Ronbention folgend, fand im 18. Illinoifer Ron= gregbiftrift, ju Litchfielb, auch bie republitanifche Konvention ftatt, um ei= nen Randidaten für ben Rongreß an Stelle bes berftorbenen Fred C. Remann aufzuftellen. Begirtsanwalt 2B. S. Moody erhielt bie Romination.

- In bem Dorfe Three Dafs, weft= lich von Riles, Mich., graffirt gegen= wärtig ber Thphus in einem folchen Mage, bag nicht genug Mergte gur Behandlung ber Rranten aufzutreiben find. Als nächfte Beranlaffung ber Spidemie wird ber fumpfige Charatter bes Lanbes um ben Ort herum bezeichnet.

- Der Branbftiftungs-Prozet in Renofha, Bis., enbete bamit, bag George G. Berrin und Barnen Blod megen Ungunbens ber Fabrit ber "Chicago Bedding Co" zu je 8 Jah-ren Zuchthaus verurtheilt wurden, und Robinfon für basfelbe Berbr.e= chen 5 Jahre Buchthaus erhielt. Rofenom, welcher jum Staatszeugen geworben war, murbe in Freiheit gefett.

- Richter Lacombe, bom Bunbes: Rreisgericht bes füblichen Diftriftes von New York, weigerte fich, Die Un= ftellung der neuen Wo bie Northern Pacificbahn gu beftati= gen; besgleichen weigerte er fich, Die Abbanfung ber alten Maffenbermalter anzuerkennen. Much im Beften mer= ben bie biesbezüglichen, in Milmaufee gethanen Schritte nicht überall gutge=

- Das biahrige Sohnchen bon Unbrew ban Don in Gaft Liverpool, D., murbe bon 5 bon feiner Spieltameraben an einen Pfahl gebunben, und ein Feuer ringsherum angegunbet. Mehrere Manner bemertten bas Grafliche und riffen ben Anaben her= aus beffen Berletungen aber bon ben Mergten für töbtlich erflart merben. Rurglich mar eine "Wilb Weft Chom" in Gaft Liberpool gewefen und hatte bie Rinber ber Stadt gum "Inbianer= fpielen" beranlaßt.

- Charles Dreher in St. Louis, melder unter ber Unflage fteht, Ber= tha Sunide ermorbet au haben, ber= fuchte im Befangniß Gelbftmorb, in= bem er feine Matrage angunbete unb fich bann nadten Leibes auf biefelbe legte. Gein Beginnen murbe inbeg rechtzeitig bemertt; immerhin trug Dreber ichmere Brandmunden babon. Der Qualm ber brennenben Matrage brang in alle anberen Bellen, und geit: weilig herrichte eine allgemeine Panit bei ben Gefangenen.

- Folgenber Fall bon Bahr-Traum wird aus Muncie, Ind., berichtet: Frau Mary Sheets traumte Mittwochnacht, bag ihr Bater Thomas Clebenger geftorben fei. 2118 fie geftern früh erwachte, ließ es ihr feine Rube, und fie mußte nach ber, etwa eine Meile entfernten Bohnung ihres Baters eilen, um fich gu übergeugen. ob an ber Traum-Rundgebung etwas fei. Gie traf bafelbft um 7 Uhr ein und ergahlte ihrer, fehr barüber ber= munberten Schwefter, mas fie ge= träumt habe. Doch ließ fich Lettere bon ihrer Schwefter beranlaffen, mit ihr nach bem Schlafzimmer bes Ba= ters ju geben, - und fie fanben ihn als Leiche bor.

Musland.

- In ber Gegend bon Lochminnoch bei Gbinburgh, Schottland, fcneite es heftig, und auf bem Ben-Rewis lieat nach ben letten Berichten ber Schnee 7 Zoll hoch.

- Dr frangofifche Ronful in Damastus, Sprien, murbe bon einem Bobelhaufen angegriffen, gröblich beleidigt und mit Schmut beworfen. Bom frangöfischen Botichafter ni Ronftantinopel murbe bei ber türfi= fchen Regierung fofortige Genugthu-

ung geforbert.

blutigen Reilerei zwischen Türken und Urmeniern herrscht, wurde auch noch burch brei Erberschütterungen erhöht. Es ift jest auch festgeftellt worden, bag in Ronftantinopel wenigftens 5 Ur= menier nach ihrer Berhaftung er= morbet murben!

— Unläglich bes Zivilehe-Gesetes haben in bem ungarischen Martifles den Turboffin schlimme Unruhen statts gefunden. Die Standesbeamten mur= ben bon einer Bobelrotte aus ihrem Bureau geworfen, und ihre Bucher gerriffen. Gin fatholifder Priefter hatte burch birettellufreizung bes Bobels zu Gewaltthaten biefen gangen Borgang verschulbet.

- Eine Depefche aus Shanghai, China, melbet: Bizetonig Li hung Chang ift auf besonbere Ginlabung der Raiferin-Wittive, mit welcher er ftets in berglichem Ginvernehmen ftand, nach Befing gereift, und bie Beiben haben einen großartigen Plan gur Reorganifirung bes Bermaltungs= mefens ausgearbeitet. Diefem Plane nach foll ber Gig ber Regierung angeblich nach einem Blat in Bentral= China berlegt werben.

- Die jest aus ber beutiden Reichshauptstadt mitgetheilt wird, betrifft ber eigenhandige Brief bes Raifers Wilhelm, welcher wom Flügei-Abjutanten b. Moltte an ben ruffiichen Baren überbracht murbe, tommenbe Greigniffe im weftlichen Ufien, welche als hochwichtig bezeichnet wer= ben. Graf b. Moltte murbe bom 3aren außerft freundlich empfangen, und ber Bar bewunderte bas ihm bom Raifer überfandte Gemalbe, - welches Die Intervention ber Machte in China und Japan barftellt. Much bie Barin war febr liebensmurbig und bat ben Grafen b. Moltte, bem tai= ferlichen Sofe mitgutheilen, bag fie fehnlichft wünfche, Berlin wiebergu=

Clan Worsted Anzug = Verkauf.



Benn wir fagen, bag bieje Muguge gleich bedeutend mit einem \$30.00 Ungug, welcher on einem Schneider verfertigt murbe, find, jo meinen wir es. 3hr moget im 3weifel barüber fein heute; aber wenn 3hr Gud burch jenen Zweisel wom Untersuchen gurud-halten lasset, dann sindsie Ihr eigener größ-ter Feind. Das Fabritat, der Besat, die Herstellung, die Finirung und das Bas-sen sind persect. Der Preis ist-

\$11.50 für Auswahl von 1.000 feinen Anzügen.

Diefelben find bie echten importirten Clay modern gemacht, Gerhite und Min ter = Dioden bon 1895, einfache und doppelreihige Sads, Cutaways und Bring Aiberts. Sie find in ichwarg und itahlgrau, und pofi tiv gleichbebentenb mit einem Mngug fur welchen ein Schneider Euch \$30.00 berech-nen wurde. Ihr habt die Auswahl von Angugen bier gu \$11.50.

10) nußbraune Chevist Anzüge, fehr \$12.00 medern reguläre \$20.00 Werthe, har \$12.00 (Lahled office blederziele, dasse bedäter tal wie am Anzug, dasselbe moderne Aussichen Musichen \$10.00

Bargains für Anaben



Rinder=Dept.ift über= finthet mit ichonen Rleidern, melde Die herzen der Augend erfreuen werden. -Da ift 3. B. ein fpegiell feines Lager von Combiations = Angüs gen für Anaben im Alter von 6 bis 15 Sahren gu

\$5.00 für Auswahl bon Ungügen.

Mit jedem Angug wird ein erta Baar Sofen und eine Stanlen-Rappe gegeben ohne Extra-Roften. Da ift eine jo große Musmabl bon iconen Muftern und Die Qualitat ber Baaren ift jo gut fur die annehmbaren Breife, daß wir ficherlich erwarten, dieje Mu-guge mit rapider Schnelligfeit gu vertaufen. Bebe Mutter in Chicago tollte Dietem Bertauf beimohnen, ob fie bereit gum Raufen ift ober nicht.

Große Rnaben ichmarge Chebiot-Anguge, ein \$5.00 Große Raaben Worthed wellite Cheviols \$10.00 Angige, regniare \$15 Werthe, für. \$10.00 Raaben Ueberieber, After 12 tis 19, 21 \$10 and 28, 21 the Junior" Angüge, Alter 3 bis 13 ahre, au \$2.00. Withe Refer Angüge, Alter 3 bis 13 ahre, au \$2.00.

Rieber-Uifters, Alter 4 bis 13, firift reine \$3.50

Baaren nach allen Theilen ber Ber. Staaten ber Expres C. C. D. bericit, mit ber Erlaubnis ju unterjuchen, ebe Jahlung bafür geleiftet wird. Schreibt um Brobe-Stude und neuen Gerbit-Ratalog.

113-117 Madison Str., 131-133 Clark Str.

Comade, nervoje Berfonen, equalt von Sewissensbissen und falechen Arammen, gequalt von Sewissensbissen und Kapfichmerzen, Errötben, gebeinigt ven Kücken. und Kapfichmerzen, Errötben, Littern, derzstdehen, Unentschlossenbeit. Arübinus und reisdopenden Ausstüssen, ergaben aus dem "Augendefreund", auf welch einsache, billige Weise Beisle Geichsehrantbeiten und Volgen der Ingendsstünden gebeit und die Volle Gelundheit und der Jewissen und neue Kreizunden und Genach und der Jewissen und erze Kreizunden und erze Kreizunden und erze Kreizunden und ihre Archisten. Aber sein eigener Arzt. Schildt 25 Gents in Stamps und Ihre betommt des Buch derstegelt und ber "Deinset Allmis und Dispensary," 20 West II. Str., Kew Vorl. R. B.

Schullehrer-Checks eingewechselt.



Chicagos Bargain-Mittelpunkt in Großen Samstags: Verfäufen

Die neue Aera im Retailgeschäft siegt — Ehrlichkeit

Die neue Mera im Anzeigen, absolute Zuverlässigkeit Jier!

Euer Geld gurückerstattet bei jedem nicht gufriedenstellenden Einfauf.....

"Dies ist die Rothschild-Methode."

Cloat-Tag.



Montagnac = Jadet für Damen, burchaus mobifd und ift fonimo nicht unter find genau bas, mas 3hr für \$22 13.50 erwarten murbet, Samftag gu.



ber gewöhn liche Preis. Congo Spagier= Etode, Silber Dour ting, 925-1,000 fine, aber fie mer gehen, fommi

Englische Strafen Sanbidube, in forretten

Rinder Zag.



Eine Ausstellung

Jackels, für Rinber.



Puhwaaren-Tag.

"Movitäten"

Männer-Sandschuhe.

englischen Farben, als lohiarbig, Red Tans und verschiebene Arten braun, und gum

eine elegante Auswahl,

4.98

Bonnets, in Turbans, in großen Süten

> und Full Dreß Büten, Bon 5.00 bis 25.00 bas Stüd.

> Beder einzelne But ift ein funftlerifches Dobell und Chie und mohl einer Befichtigung werth. Unfer großes Geichaft mit ber Rund: ichaft berechtigt unfere Behauptung, bag unfere Mufter originell und erclufio finb.

Speziell!

Genau 100 reich garnirte Sute, \$5.00 bis \$7.50 bas ctild.

Sind unter Garantie bie befien jemals offerirten Berthe.

7.98 Plüsch und

Belzwaaren-Tag.

Velour Capes. Importirte Moben, in Jet und

Feine Cheniffa Reefer Jackets

für junge Dab:

chen, breite Bor=

Facous, Gam:

Mermel, einge=

Rragen, jeber Boll ein \$12.00=3adet,

legter Sammet

net Bipeb,

Belg garnirt, bas größte Mffor: 19.50 timent zur Ausw., f. Samftag



fertige Rafir-Meffer-Samitag-45¢ Schte John Engitrom ichmebifche Rafirmeffer, Die besten von Babe & Butcher's, Bostenholm, I. X. L. u.

Sos. Robgers & Cons' feine beutche (Colinger) Rafirmeffer, völlig hohi- 65¢ gejdliffen—Samftag.

Rasiermesser-Streichriemen. Der Canpasruden Ranguru Streichriemen, ber echte Golbimith Bor Streichriemen, alle Samftag 15c und 25c

Großer Kleider-Zag.



Winter-Nebersieher

find anders bier - feht mas mir als Sabris fat Euch für gehn Doffars bieten fonnen : Feine Belfaft Rerfen, in ichmarz, blau, braun und mobe Schattirungen, fomohl Derby ober Boole Facon, Gebejammetfragen, mit feinem Italian gefüttert, fann nirgends unter \$15 gefauft werden, für Samftag 10.00

Große Gewehre.



Das Fielb einläufige Scott Top Lever Aftion, gezogener Lauf, Biftolengriff, chedereb Batent Foreenb, fancy Schacht: platte, 12 Gauge, 30 30a. für Samftag

6.25

Ente 28. Michard's Schrotbuchlen-hand: gemachter Snap, feiner gravirter Stahllauf, fnotteb Ertenfion Rib, runber hammer, jurudipringender Sabu, gemurfelter Biftoler griff, 10 ober 12 Gauge, für Samftag.....

Bindefter Mepetir-Budfe-Mobel 1893, flibing forearm Aftion, gezogener Stahllauf garantirt als ebenfo qut als irgend ein bop pelläufiges Gemehr im Martt gu \$80, für Ri Sauge, 80-30d. Lauf für 16.05

Sote L. G. Smith Gewehre ofne Sammer-860 Qualitat,

große Knaben. Mothers' Comfort Aleider Sinaben. Auswahl cons 2: Stüd=An= zügen, ganz wollene Stoffe. boppel: Rod - Fa: cons. Alt. Rabren verth bis \$4.00,

für Manner. Bon Mufter=Studen pon feinen importir= tirten Chepiots. practivolle bentiche Caffimered unb engl. Worftebs, gemacht in einfachen und doppelknöpfigen

Ansüge

Sack-Röcken, ebenfalls in frock = und Drome. naden-Röcken. feine Schneiber: arbeit, gutes Futter, für Samftag, 9.98

ftörfter Gig, eine (1) dagu paffende Pachtappe, aus reinwollenen Cheviots, Caffmere Tweed, mit Borte belegt. Aiter 4 bis 7, Reefer Coat Moben, Alter 8 bis 14, doppelfnöpfige Rock-Moben, bies wird gu \$5.00 als guter Werth betrachtet -für Samftag.

Anichofen = Anglige für Kinden. Aus feinen reinvollenen Cheviots ge-faden doppelinobfigen und Reefer-Rock-Moben, Miter 4 bis 15-biejes find außergewöhnliche Werthe-anvere Retailgeschafte verlangen bas Doppelte unferes Breifes.

Jagdröde. Ausgezeichnete 85¢ und 1.00 Canvas Beinafeideraus 8 Ungen Dud, Patronentafden-

Semden.

500 Deb. ungebügelte meiße Bem= ben, boppelter Ruden und Gront, lemener Bufen, felled Geams, polltommen paffend, Samftag, jo lange 29¢ fie porhalten

Herren: Arabatten.

2000 Dbb. bochfeine feibene Glipfe, Four-in-Haubs, Teds, Club Sitylind Scheifen, solche Baaren find niemals für diesen Preis vertauft 25c

Sportleute wollen Großer Sut-Zag. Fabrifmufter von feinen, fteifen

Derby-Büten f. Manner, fammt=

lich neue Berbit Facons, einige bis

84 werth, fo lange fie vorhalten 1.35 am Gamftag

Feine Fedoras für Manner, bie beften, von feinem Belg = Silg, fcmarg und farbig, fo gut als in irgend einem hutgeicaft ju 88, 2.60 Samflag

Jam D'Shanter, biegroße Facon, blaues Tuch, feibenes Futter, Schweißleber, gehn perichiebene Moben, einige mit Golbbraib unb Ornamenten garnirt, bie 85c

Sorte, Samftag Jam &'Shanters, bestidte Tope, feibene Goleife und Ginfagband. roth, blau u. tan, bie 45c Gorte,

Samflag

Meabemp of Mujic.- Suman Bearts. mbra.-The Rem Bor anmartet .- Superba. Line of n.—Cleopatra.
Dobfins.—Baubeville.
Etanbard.—Baubeville.
Ofpmpic.—Baubeville.

-Baudebille. ennis . Theater.-Baubepiffe. The Orpheus.—Baubebille. Waf. Temple Roof Barben.—Baubebille.

John Bull und fein Getreuer.

Bon Francis Broemel.

3m großen, schönen Sybepart gu London mar's. Giner ber größten unter jenen anderen Parts und hundert eingegitterten Rafenplägen, benen man mit Recht ben Ramen "bie Lungen ber Millionenstadt" gegeben, beren Sterbe= lifte bem Procentfat nach fast bie fleinfte unter ben Grofftabten Guropas ift. Der Sybepart, ber weite Graspläge mit prächtigen Baumen umrankt, war und ift noch immer ber mit Borliebe gewählte Raum unter freiem himmel, mobin öfters im Com= mer und herbft große Proceffionen biefer ober jener Boltsichicht ihren Weg nehmen, um gegen einen focialen Uebelftand, für ober gegen eine politi= iche Bewegung zu eifern. Diefer Part liegt mitten im bochfeinften "Weftenb" ber "oberften Behntaufend" und ift Gigenthum ber Rrone. Bor einer Reihe bon Nahren murbe bon biefer Geite ber Berfuch gemacht, ben "Ugitatoren" jene Wortkampf = Arena zu verschlie= ken und ben Bart nur als Erholungs= Wanberplat offen gu halten. Militar au Tug und gu Pferbe murbe gur Ub: schreckung aufgestellt, aber als die Daf= fenzugler die hohe Eingangspforte ber= schloffen fanden, gingen fie im Ru taufendarmig an's Wert und riffen bie hohen fpigen Gifengitter aus ihren fteinernen Godeln auf eine lange Strede gu Boben, fturmten jubelnb hinein unb hielten ihr Meeting. Und die Solba= ten erhielten fein Commando gum Feuern ober Dreinhauen. Blutbergie= Ben war eben nicht beabsichtigt gewesen. Seitbem blieb bis jum heutigen Tage Alles beim Alten, ohne bag jener Ra= lenbertag mit einem Trauerfreug gu

bergeichnen blieb. 3m Spbepart war's. Unweit bes breiten Fahrweges, "Rotten Row" ge= heißen, wo Vormittags junge Labies fich an ber eblen Reitfunft bergnügen und Nachmittags, wenn bas Wetter fonnig, öfters ein großer Equipagen= corfo ftattfindet, bor bichten Reihen bon Zuschauern aus jener "Welt", wo Betitelte und Titellofe gumeift in ber Lebenslage find, "fich in Gold und

Banknoten zu rollen." Dort mar's, an einem biefer milben Serbsttage, welche man in Amerika "inbianifchen Commer" nennt, bag ich bem hubschen Partwärter = Sauschen nabe tam. Der Burbentrager und Suter fo vieler gruner Schonheit öffnete eben bie Thur. 3m felben Augenblid trat eine Dame vornehmer Erscheinung und fichtlich jenes Alters, bas man als "hoch in ben Neunundzwanzigern" bezeichnet, ein. Gie hatte bermeinte Mugen und brudte öfters ihr feibenes Tafchentuch auf die Wimpern. "Sier ift bie Leiche, Sir!" fagte fie und wies babei auf ein langes, bergolbetes Raftchen bon ber Form einer Biolinschachtel, bie ein bin= ter ihr martenber, riefengroßer, gepuberter Latai nebst einem mächtigen Blumentrang auf ben Armen trug. Riesengröße eines Lakaien gilt im vor= nehmen Westend als unerläßlich für Familienftolg. Wenn in einem Beitungkinserat ein solcher Diener gesucht wird, fo findet man barin ficherlich bie Beile: "Bewerber muß fein Langen= maß angeben." Ercentrifch ohne 3mei= fel. aber ländlich sittlich! Uebrigens gilt Gieiches bei ber Polizei, die Die= manben in ihr Corps aufnimmt, ber nicht zum allerminbesten fünf Jug acht und einen halben Boll "in feinen Stiefeln fteht", mahrend beim Lataien erft ein Minimum bon 6 Juß 2 Boll bor Berachtung schütt.

Jest beugte fich bie Laby plöglich über ben fleinen Garg und brückte ei= nen langen Rug barauf, feufgenb: "Farewell, mein fleiner, Pring!" Theilnahmsvoll nickte ber Partwärter, ber foeben einen Spaten in bie Sand genommen, und fagte: "Oh, yes! Des Menschen bester Freund!"

Run ging's gur Bestattung ber fletnen Leiche. Ich folgte in einiger Ent= fernung und war erstaunt, mich ploglich auf einem geräumigen Rirchhofe zu befinden. Da waren ihrer minbestens neunzig Grabstätten reihenweise bor= handen, große und gang winzige gemifcht, aber tein Bügelchen ohne friichen Rrang ober Blumentopfe barauf, teines ohne Grabftein aus weißem Marmor. Sier eine fleine Auslese, Auf einem Stein mit zierlich gemeißel= tem Ranbe ftand zu Tefen:

Tribut ber Liebe für Liebe, Lieber, fleiner Immb, Suges, fleines Sthe-Bunbchen! Von ber nordschoftischen Infel Sthe tommen biefe in England hochbezahlten Streichelthierchen, lang geformt, aber mit fo turgen Beinchen berfeben, bag ihr bichter und langhaariger Pela oft ben Boben ftreift.

3mei andere Grabschriften lauteten: In gartficher Erinnerung Liebes Tschin-Tschin! Gin bollfommener Sund. 26. Mai 1894. Mein theurer Sund Sam!

Juni 1894. und wieberum: Jad, unfer füßer, alter Freund ftarb am 9. August 1894.

15 Jahre alt. Die Bestattung bes neuesten Un= kömmlings war rasch beendet und der große Rrang aus purpurrothen feltenen Blumen offenbar aus bornehmen Treibhaufe, fchimmerte im Ubendfon= nenfchein.

3m Borübergeben borte ich bie Laby fagen: "3ch bringe morgen bes Rleinen Photographie eingerahmt für ben Grabftein. Sagen Sie, hat nicht ber herzog bon Cambribge zuerft bier fei= nen Liebling begraben laffen?" -"Ja, ba brüben, mit ber Inschrift wie bie Ihrige: "Mein fuger Pring!" Dem Bergog ift bie 3bee nicht zu banten, fonbern einer Laby, aber fie will nicht genannt fein." - "Die Ronigin bielleicht?" wifpert neugierig bie Dame. -"Nicht gang fo boch!" war bie Untwort. Schon 15 Nahre ift's ber, ba murbe ber erfte, ein golbaugiger ichmebischer Barenhund, begraben. Gehr oft tommen Ladies mit Rinbern hierher und

besuchen ihr Schätchen. Ja, ja, die besten Freunde bes Menschen!" In einem gierlichen Bandchen hat ein Sammler allerhand Berglein und Sinnfpruchlein veröffentlicht, bie in berichiebenen Zeitaltern bem Sunbe se= widmet wurden. In vielen Pribat= garten liegt auch mancher biefer Lieb= linge ber Hausfamilie begraben und erhielt feine gartliche Inschrift auf ben Baun gemalt. Maat b'Asraeli, ber Bater bes fpater jum Lord Beacons= fielb erhobenen Staatsmannes, fagte in folden Epitaphen: "Sier liegt Max, treuer Abtommling aus Reufundland," und "Sier schläft ein Dachshund ohne Matel." Der Poet Batfon ließ auf einen Stein meifeln: "Sier fcblaft mein Freund! Er hatte nur Feinbe in ben Ragen!" Gine Schriftstellerin, Dig Seward, fchrieb in einem langen Poem "bas fünftige Leben ber Thiere", baß bem Sunbe ficherlich feiner Tugenben halber ein fünftiges Leben nicht verlorem geben tonne. In ber norbifchen Sage über Saton ben Großen wird fogar ein hund als jum Ronig erhoben gerühmt! Der geiftbolle Runftfrititer und Gffanift Rustin, ber fo viel an ber Menschheit zu rügen findet, fagt in fei= nem neuesten Buche: "Gin hund ift Mues werth!" In England, wo es bedeutende

Rothmenbigfeit murbe, "Bereine gur Berhütung bon Graufamteit an Frauen und Rindern" ju gründen, welche all= jährlich tausenbe von Beschwerben gur gerichtlichen Uhndung bringen, ift auch in Stadt und Land ein großer "Thier= fchut = Berein" unabläffig in Unfpruch genommen. Aber in ber Lifte ber Bemarterten macht nur felten ber Sund eine Figur! Rein Brite verwendet ben= felben als Laft= ober Zugthier, und fei auch feine Starte noch fo fehr in bie Augen fallend, und felbft bon ben brutalften Menichen ift Die Rebengart ftichhaltig: "Er brifcht fein Beib, er flucht feinen Rinbern, er füßt feinen Sund." Bis in bie jungfte Zeit galt ein altes Bewohnheitsrecht, wonach einem Sunde fein erfter Big bergieben marb, b. h. fein herr für feinen Schabenerfat ber= antwortlich gemacht wurde, sonbern erft. wenn fein vierbeiniger Freund gum zweiten Mal bei folder Attade auf einen harmlofen Staatsburger er= tappt marb. Gin anberer Fall ift vielfagend. Mis gur Beit einer burch Sunbetollbeit herborgerufenen Banit ein Gefet ben Maultorb für folche Thiere im Freien berfügte, rief bies fo viel Wehklagen namentlich unter weib= lichen Gignerinnen herbor, bag jenes Berbot nur auf ein Jahr giltig blieb, und Settor. Tommb und Bibi murben wieber freie vierfüßige Staatsbürger. Es gibt übrigens in London zahlreiche gut geleitete Hofpitaler und Berbergen für berlaufene Sunde ober folche, bie bon ihren herren, fo biefe auf eine weite Reise gehen und ihrer Diener= schaft nicht genug gärtliche Thierliebe gutrauen, bort in Benfion gegeben

Blidt man in bie Menschengeschichte zurud, fo begegnet man einem auffal= ligen Unterschiebe in ber Behandlung bes hunbes bei ben Sohnen Gem's und bei ben Bolfern arifcher Raffe. Im alten Testament wird bon Sunben nur mit Berachtung gesprochen. Gbenfo geschah's bei ben Chalbaern, Affprern und geschieht heute fo bei ben Arabern. hatte ein hund fich in einen Tempel berlaufen, fo galt bies als grauliche Schändung. In Indien bagegen wird bem Thiere viel Liebe gu Theil. 2118, nach alter Schrift, Inbra einen Helben jum Simmel einlub, lehnte biefer ab, falls nicht auch sein hund mit hinein= gelaffen wurbe. 3m Bentavifta wirb in Grabreben bon Menfch und Sund augleich gesprochen und bas Criminal= gefet fpricht von Mord an Menfch und Sund! Wer eine Sausbogge tobtet, er= hält 700 Ruthenhiebe, für ein Junges 500. Einem Sunde ichlechtes Futter geben, wird schlechter Bewirthung eines menschlichen Gaftes gleich geachtet. Selbst ber herrenlose hund foll als "geheiligier Wanderer" behandelt mer= ben. Roch größere Ehre gibt bas ur= alte Dogma ber Brahminen ber gangen Thierwelt, mit welcher bas Den= schengeschlecht in ununterbrochener Seefter geben gu Storpionen, Beiern, Sai-

merben.

Ien=Uebermanberung ftehe. Die Lehre lautet: "Erhabene Seelen großer und lugendhafter Menschen leben wieder in edlen Thieren auf, aber schlimme Beifischen und Raubthieren über. Alle wilben Waldbewohner, Kinder ber Luft, lebenbig in ben Fluthen find alle gleich, frei und unabhängig. Alles Erben ber Unfterblichteit. Alles, mas lebt und athmet, ift Mensch gewesen und wird es wieber in Reihenfolge. Much Du mußt gleich allen menschlichen Geftalten burch zehntaufend Formen wandern. Berbrude nicht ben fchmaden Wurm. Deiner Schwefter Geele tonnte bie bemuthige Form tragen. Weshalb mit graufamem Pfeil ben Bogel töbten? Aus ihm hörst Du vielleicht bie flagende Stimme Deines Brubers. Wenn ein armes harmlofes Rälbchen jammert, bringft Du in ihm vielleicht Dein einziges verlorenes Rind gu neuem Tobe! Fort mit ber elternmorbenben Sand! Könntest Du nicht aus bem milben gesentten Haupte eines Lammes bie heiligen Züge Deiner Mutter herauslefen? Wenn Du einen Stier gur Schlachtbant führft - git-

tere Davor, Dag Du bieuercht Weinten Bater bluten machft. Buchtige nicht ben bund - er war einft Dein Freund, ber Dich bon einem Flammen= ober Baffergrabe gerettet. Und fort mit bem Schlachtmeffer bon ber Untilope, - fie mar einft Dein - Beib!" Diefes indifche Dogma ift in unferer Culturmelt vielleicht feinem anderen Stamme fo febe in's Blut übergegan-

Tabafeblindheit.

gen, als ben Rinbern Albions

"Haben Sie je schon etwas von Ta= batsblindheit gehört?" fagte ein Argt. "Doch ift bas eine Störung, ber wir nicht felten begegnen, wenn auch nicht fo oft, wie man bei bem ungebeuren Berbrauch bon Tabat bermuthen follte. Immerbin fteben viele fogufa= gen auf ber Schwelle ju biefer Rrant= heit, bie auch einige Borläufer babon fennen gelernt haben burften. Bei ber Tabatsbergiftung tann ber Organismus, wie bei ber Ginführung anberer ichablicher Droguen, bem Ginfluffe bes Gefundheitsfeindes wohl bis zu einem gemiffen Buntte wiberfteben, mahrend bie geringfte weitere Menge bes Giftes biefelben Somptome berborruft, als wenn eine größere Dofis babon auf einmal genommen worben mare. Go fann bas Rauchen bon ein bis gwei Pfeifen mehr (in einem Tage) recht wohl alle ausgesprochenen Erscheinun= gen ber Tabatsbergiftung erzeugen. Deshalb berbieten Die Merate in folchen Fällen bas Rauchen bollftanbig, auch meil Niemand im Stanbe ift, gu beur= theilen, mit welcher Ausbehnung bes Tabatgrenuffes er bie für feinen Dr= ganismus gulaffige Grenge überichreitet. - Tabatsblindheit ift gum Glüd nicht unbeilbar. Durch Ginftellung bes Rauchens, viele Bewegung in frifcher Luft in Berbinbung mit einem guten Rerventonitum, bas bie Reini= gung bes Blutes und bie Stärfung bes gangen Rorpers begunftigt, und enblich burch Bermeibung aller altohobischen Getrante ift bie Tabats= blindheit ftets mit Erfolg gu betam= pfen. - Sochft mertwürdig ericheint es endlich, bag eine Berfon, bie felbft gar nicht raucht, von Tabatsblindheit be= fallen werben tann. Sierfür lieferte ein Rellner aus einem ftartbesuchten Cafe ein Beifpiel. niemals rauchend und Feind aller fpirituofen Getrante, ftellte er fich mir (fagt unfer Gemabrs= mann) mit bollentwidelter Tabats= blindheit bor, bie offenbar nur babon herrührte, bag er ben gangen Tag über in einer mit Tabatsrauch geschwänger= ten Luft thatig mar. - Es ift eigent= lich ein Wunder gu nennen, bag in ähnlicher Beife nicht auch noch biele andere Rrantheiten erzeugt werben. Rum Glud ift bie Ratur jeboch gegen uns gutiger, als wir gegen uns felbft, und berleiht uns bie Fahigteit, gar bie= Ien Schablichteiten gu miberfteben, be= nen wir und unwiffentlich und arglos ausseken."

Gedantenfplitter.

Gine Frau barf noch fo mablerifch in ihrem geiftigen Ilmgange fein, bummften Mode fchließt fie fich boch an!

Schlicht Church day ઉપનારફા પત્તાનું છેલ

Gefellichaft fröhlicher Ausflügler an, die am nächften Camftag und Countag Radmittag eine hübiche Fahrt maden, toftenfrei, nach der hübicheften und ichnell machienden Borftadt Chicagos

West

Frei:Exfurfionen Camftag, Den 5. Oftober, und

Sonntag, Den 6. Oftober, m Union-Bahnhof, Ecte Canal und Adams Str., um 2 Mhr Machm., an allen Gagen, haltend an 16. Gtr. und Beftern Abe

Frei-Tidcts am füd-lichen Bahuhofsgitter zur Bhfahrtszeit an allen ber gangen Vorstadt Tagen. Leichteste je offerirte Bedingungen—strue seine Baar-Ungahlung — der Keft in sehr leichten monatlichen Abgahlungen. Bringt 810 mit jur Ungahlung für bie Lot, Die Ihr Gud ausfuchen möget.

S. E. GROSS, 602, 603, 604, 605, 605 und 607 Masonic Temple. State und Randolph Street, Chicago.

Ungebote. Berfiegelte Angebote, abreffirt an die Trustees des Jodoutrial Home for the Bilind", Gdicago, Al., jurgertiglieftung des 3. und 4. Tommerts des Potinitoty, worden dem Anna der Gerinflichen, worden dem Ermitierden von A. Rimsdlin iener Chifice im Domitierde, Ede Domities Bachmittags 3 Uhr. Dienstag, den 8. Oktober 1895. entgegengenommen und von bejagten Trust. So. entgegengenommen und von bejagten Trust. in ihrer an diesem Tage obzubaltenden Berhammung eröffinet vereien. Zichanngen und Depisificationen sind vinzuschen und zu daben in der Listiere Superintervventen. Die zu vergebenden Kontrakte sind für Vauscheiners und Eindatur-Arbeit; Phumbing, Laupfierigung und elektrische Devokiegung. Jedem Ameder muß eine zertifizite Anverigung im Betrage von weit Vorgest des Angedotes bei a gwei Brogent bes Betrages bes Angebotes bals gen.
Die genannten Truftees bebeiten fich bos Recht, irgend ein ober alle Angebote ju verwerfen.
Ehicago, ben 25. September 1895.
D. E. Autrer meister, Belle hver man, H. E. Custonia, Edward Eilben, Chas. E. Sim non 3, Truftees.

Kleine Anzeigen.

(Mngeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gin guter Bader als britte Ganb. 297. Belmont Ave., Aboudale. Berlangt: Starter Junge, ber mit Bferden min-geben tann. 218 Bosmorth Abe. Berfangt: Gin guter Baifter an Shoproden. 155-159 Martet Str. ftfa Berlangt: Bartenber, Deutsch=Bohme borgejogen. 376 B. 12. Str. Borlange: Junger Mann mit guter Erfahrung in Drygood, Trimming und Card Writing. Schlieken um 7 Uhr Abends. Billiam Sied, Gde Bells St., und Rorth Abe. Berlangt: Ein tiichtiger Schloffer, ber mit Be-ruchtungsgegenftanben Beicheib weiß. 47-49 E. erferion Str., 2. Flat. bof: Berlangt: Ein Racht-Baiter. 82, 5. Abe. boft Berlangt: Bucheraustrager, Agenten und Ralen-erberfaufer. Befte Bezahlung. B. M. Mai, 140 Bells Str.

Bells Str. 10t,1ut Berlangt: Ein paar Berfaufer mit großer Bes lanntschaft an ber Befe-Seite, um Gotten an Sogan Square gu vertaufen. Gute Rommiffon. G. Rees tos & Co., 25 Dearborn Str., Zimmer 210. 28jp,1w

20 Jahre an Milwankee Ave.

Reelles Aefchäft, zwerlässige Waaren und freundliche Bedienung haben uns viele Freunde gemacht. Unfere Runben tonnen mit gutem Gemiffen uns ibren Freunden empfehlen.

Doppelknöpfige Sad-Anzüge. | Regent Frod Gesellschafts-Anzüge Importtrte Clay Woofteb Angüge mitt Farmer Saim Futter, Atlas Bibing, ftaped Laichen, gutes Aermelfutter, unfer icarfichnetbenber Preis Sute Orford graue Chebiot-Muguge-3hr braucht feine Leiter, um unfern Breis \$4.75 Importirer Clay Morfted Angug, einige State Str. Gaudler triegen 15.00 daffür, einige Westierte Sandler S1.50 berkangen \$12.50, unfer Preis... \$11.50 Schwere blaue geföperte, ertra gnt gemacht-fparfame Raufer merben bieje Anguge \$6.00 lehen wollen.

Blaue Chebiot-Anzüge, gefauft um für 210.00 berfauft zu werden, für diesen Verfauf.
haben wir den Preis geset unf.
Schwarrer Chebiot-Anzug von ausgezeichnetem
Werthe, unsere Bedaupting hier,
ift unsere Garantie im Laden. berlangen \$12.50, unfer Preis. \$\ \Pi\\$1.50\\
Maftington Mills feine Wale Morfteb. Riverside
blaugtaue sian Worfteb, importirte schwarze
SlayWorsted Magige-alle außer
ordentlich sein. wir drauchen uur
den Preis zu nennen.

Manskood Double Wale (nen) Worsted Anzug,
leiner schwerer slah Worsted Unzug — der
bestigenachte u. ausgestattete Anz
zug, wir fonnen nicht zuviel
barüber saget.

Schwarze unfinished Worsted . Angüge-alles mas wir berlangen ift, nachdem Ihr ge- \$9.75 Eleganter blauer Rock-Caisintere-Angug, der aller-fortidrittlichste Händler hat denselben nuch nie unter \$15.00 \$12.00 offeriet, gu. Beffere Ungüge murden noch nie gezeigt 3u... \$20.00, \$18.00 und \$14.00

Männer=Sad-Anzüge. Starter icotific Tweed Angug, jeber Faben boppelt und twifteb. ichwer, bauerhaft und gut gemacht, to gut als einen Richet \$4.50 berlieren n. einen Dime finben, ju Braun gemifchter hairline-Unjug, bon gutem Stoffe, gut gefühltert und für bie Dauer berech-Stoffe, gut gefüttert und für die Daner berechnet, um die Bartie ichnell zu ber \$7.00 faufen ift ber Areis ifen ift ber Breis

garanfirt nicht zu trennen.
Schwarze Cian Wabe Cottonade: ober doppelte und Twift spottlicke Tweed, schwer 139 with flart.

Sute Union Cassimere, Ray's Tuch-Jadrit, beste Waare, einige gesüttert, andere hald 150 gefüttert, sower, frart u. gut gemach Wremier Woolen Kabrit, und ganzoullen Sheviot Cassimere, gute dauerholte Tassen, die allerbesten, unser schaftlichneidender Preis muß 1200. Importirter Clay Worsted Anzug, Farmer Satin Futter, Satin Eiping, gut gemacht, der beste Anzug für ben Preis in der Stadt. \$9.75 Beaber Dam "Tricot Lawn" Ungug, sie wurden borige Woche" von einem State Str. Geschäft angezeigt als: "werth \$15.00, unfer Molesale-Breis \$11.00", wir verlangen nur

angezeigt als: "werry pries \$11.00", wir verlangen nur pries \$11.00", wir verlangen nur garantur magazaner Clah Worsted Angua (neu). echter Sawper Cassimere Angua Sommeriet Mitis Salimere, Bullod Worsted, beite Arten, be besteu ameritanischen Fabritate. \$12.00 bie beste Arbeit ... \$12.00 bie besteund with a state of the Arbeit ... \$12.00 bie best

ILLOUGHBY & ROBIE,

416-424 Milwaukee Ave., swifden Chicago Ave. und garpenter Str. Offen Abends bis 9, Samflags bis 10:30. Sonntags geschloffen. Rleider, Ednittwaaren, Bugwaaren, Teppide, Möbel, Souhe, bute und Roffer.

Berlangt: Männer und Anaben.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Gin junger Dann, ber aloongeichaft verficht. Rommt nach 6 Uhr Abe Berlangt: Gin Junge im Barberibob. 195 Cipboury Berlangt: Gin Butcher für Ordres und im Chop u belfen. 299 Lincoln Ave Borlangt: Junger Dann für Ruchenarb:it. 521 Berlangt: Gin anftandiger junger Mann. 58 Cly-

Berlangt: Finiihers an feinen Choproden, in ober unber bem Saufe. 172 Botomac Abe., im Sinter-Berlangt: Sofort, lediger Schuhmacher. Stetige Arbeit. 89 Webfter Abe. Berlangt: Gin alterer Butder, ber auch Grocerh perftebt. Un Rorth Roben Gtr., nabe Fullerton Berlangt: Gin Junge bon 16 bis 17 Jahren im Sutgeichaft. Rival Satters, 432 Milmautee Mbe. Berlangt: Coreiner für Piano-Raften abzupugen. 98 B. Erie Str. Berlangt: Eriter Rlaffe Rodmacher und Buibits

Berlangt: Buifelman. Borguiprechen beim Das ager, Bolfs Clothing Stare, Mabifon und Sals Berlangt: Gin fraftiger Junge für feichter: Ar-eit. Domann & Co., Rordweft-Ede State und Late Berlangt: Gin guter Coneiber für Reparatut. Irbeit. Stetiger Plat. Guter Labn. 1025 28. Das Berlangt: Echneider für alte und neue Arbeit. 786

fen. Mug icon in Baderei gearbeitet haben und gu Saufe ichlafen fonnen. 999 R. Beftern Abe. Berlangt: Breffer an Roden, 564-566 R. Uih: foja

Berionat : Danner und Grauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin Stripper, Madden oder Junge. 729 Milwourfee Abe.

Berlangt: Fraues und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Erfahrene Leute, um Brappers und Tea Gowns ju machen. Guter Lohn. 178 E. 22. Str. Berlangt: Majdinen- und Sandmadden bei gutem Lobn und ftetiger Arbeit, 836 R. Afhland Abe. fra Borlangt: Majdinen- und Sandmadden an De-ften. Auch Madden jum Rnöpfe annagen. 326 Ur-

Berlangt: Beubte Sanbe für Capes, auch Lehre mabden werden angenommen. 549 R. Clart Str. Berlangt: Grite Rlaffe Majdinenmadden, eben-jo Finifhers. 579 B. 14. Str. Berlangt: Madden im Reftaurant und Baderftore mirguhelfen. 1110 Lincoln Ave. Berlangt: Dajchinen= und Sandmatchen. 471 B. Berlangt: Maidinenmabden an Roden. 293 Dan-on Str. Berlangt: Mabden jum Strippen. 254 Roscoe midoge

Berlangt: Majchinenmadchen gum Seamadhen en gojen. Dampftraft, 220 B. Divifion Str. bofrfa Retlangt: Sands und Majdinenmadden an Besten. 737 2B. 14. Str. 28ip.110 Berlangt: 10 gute Majdinen-Madden und Sande Raberinnen an Beften und Roden. 130 Samuel Str., 2. Stod.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: polt. 215 Cipbourn Abe. Doft Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 89 Berlangt: Gin junges Daochen für Rinder auf: gupaffen. 149 E. Judiana Str. boft Berfangt: Gutes Madden. Familie bon 3. 5451 Bafbington Ave. Dofria Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Buter Lohn. 516 Baibington Boulevarb. 30ip, 1m

Berlangt: Gin beuriches Mabden, bas gut to-chen, maiden und bugeln fann. 501 La Calle Moc. Borlangt: Junges Madden für allgemeine Saus= arbeit in fleiner Familie, 220 Clarence Abe., nabe Sheriban Road. Berlangt: Gin Mobden, um allgemeine Saubarbeit ju thun, in einer fleinen amorifanischen Familie. Lobn \$1.50 per Woche. Nachgufragen bei Mris. Bars nett, 319 S. Franklin Str., Aufin, Rehmt Mable jon ober Late Str. eleftrische Cars.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbelt und zweite Arbeit. Sausbalterinnen, eingewander-te Röchen erholten sobort gute Stellen bei ho-bem John in feinen Privatfamilien verch das beutsche und ikandinavische Stellenvermittlungsbu-reau, 599 Bells Str. Littlenvermittlungsbu-Berlangt: Deutsche, polnische und böhmische Räden. 147 Sproria Str., Frau Schoff. 231p, luit

bee Str. Onnes Berlangt: Sofort, Röchinnen, Rabden fit Sauk-arbeit und zweite Arbeit, Lindermadden und eings-manberte Madden für die besten Pläte in den seins ften Familien an der Eubseite bei boben 20hn. Frau Gerion, 215. 32. Str.. nabe Indiana Abe. dw

Berlangt: Röchinnen, Mabden für Sausarbeit und zweits Arbeit. Kindermadden erhalten sofort gute Stellen mit boben vohn in ben feinken Rribaffzauslien bet Rords und Säbseite durch das Ersteatige Bermittelungs-Inftitut, 365 R. Clarf Er., ituber 605. Contrags offen die 12 uhr. Iel.: 1988 Bertie Bereits eines Bestehe 205. Contrags offen die 12 uhr. Tel.: 1988 Bertie 1

Berlangt: Franen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

bariber jagen. Somere importirte Clab Borfted Antige. unfer beftes Fabrifat für ... \$22.00, 20.00 und \$17.50

Schwere Kentuch Jean, gang gesütttert, ober schwere boppelt und Twist Cottonade für 75c biefen Berfauf.
Chwere Cassimere, haldwollene, gute Arbeitsbofen, mit bestem Jwiru genäht, garunfirt nicht zu trennen.

Männer-Sofen.

garantirt nicht gu trennen

Sausarbeit. Berlangt: Maboen für allgemeine Sausarbeit. Muß toden tonnen. Baidfrau wird gehatten. 220 Schiller Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 4518 Borlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeine Saus irbeit. Guter Lobn für bie rechte Berjon. 328 Ber Berlangt: Gine tüchtige Röchin im Reftaurant. 198 2B. Ban Buren Str.

Berlangt: Startes Madden für allgemeine Saufe rbeit. Rachgufragen 623 Cheffielb Abe., im Car Berlangt: Madden für Qausarbeit. Rofengweig 3559 Gaifted Etr. Borlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. 928 Edool Gtr. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gin beutides Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 2 in Familie. 1723 Port Place, Bat. Borlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit, 16 Meilen bon ber Stadt, nach Desplaines, 3. 28. Aunifch. Berlangt: Tuchtiges Madden für Diningroom. Reftaurant, 280 Gedgwid Gtr. fria

Berlangt: Gin junges Mabden für feichte Saus-arbit. Buf ju Saufe ichlafen. 145 Cornelia Gir., nabe Bibland Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Quusarbeit, 3554 C. Roben Str. Berlangt: 500 Mabden für bie beften Bribat-und Beidaftsbaufer bei bobem Cobn. 587 Carrabee Etc. friamobimt Berlangt: Dabden für allgemeine Qausarbeit. 306 Blue Island Abe., Marbach. ner Familie. 12 Carl Str. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausar-beit. 244 G. Superior Str. Berlangt: Tuchtige Mabchen für Saus- und Rit-benarbeit. Stellen frei für Mabchen. Mrs. Linds off, 128 Clipbourn Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 39 Clibbourn Abe., Store. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Daus: arbeit. 317 Cloveland Ave. Berlangt: Gin Maoden für fleine Familie. 1010 Milmauf: Abe , Top Flat.

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 453 Lincoln Abe. friams

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: beit. 567 G. Morgan Str., Gde 14. Blace.

Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 209

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Rleine Familie, 822 Belmont Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 863 Milmautee Abe.

Berlangt: Junges Madden, im Saushalt gu bet-fen. Dug englijd iprechen. 221 Sominary Abe.

Berlangt: Deutides Madden für allgemeine Saus-arbeit. Guter Lohn. 4301 Bentworth Ave.

Berlangt: Butes Mabden für allgemeine Saussarbeit. 1821 Geogmid Gtr. fria

Berlungt: Gin Mabden. Drs. Bude, 1457 Brightwood Ave.

Berlangt: Gin Mabden, ba maiden, bugeln und toden tann. 309 Belben Ave. boft

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. r Lohn für erfter Rlaffe Maddon. 74 Lin

Berlangt: Ein bentiches ober bohmiiches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. Guter Lohn und gute Bebandkung, 4100 Bincent Abe. bofria

Berlangt: Dautides Rinbermobden, bas englisch fpricht. Angufragen bei Mrs. Goet, 494 20. 12. Str. bofrfa

Berlangt: Dabden für Qausarbeit. 4824 Bente borth Woe.

Berlangt: Gutes Rüchenmadden für Familie bon 3. 2500 Indiana Abe. boft

Berfangt: Gin gutes beutides Mabden. Mut to-den tonnen. Guter Lobn. 575 Blue 3sland Ave. bofifa

Berlangt: Gin gutes Madden, bas alle Sansar-beit ibun fann. 6701 halheb Str. mibot:

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 290 R. State Str. lot, lm

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Deutiches Mabchen fucht Stelle für ge-möhnliche hausarbeit. 316 R. Leabitt Str. bofr

Bejucht: Ein beutiches Mabchen fucht Riat für Rüchenarbeit im Gotel ober Reftaurant, Rann ju Saufe ichlafen. 28 Dearborn Abe.

Beirathegeruche.

Seirathsgefuch: Junger Mann mit Bermögen und guten Geichaft wunicht die Befanntichaft bon jun-ger Dame, nicht über 17 Johre alt, nun einschem beischeben Beien im nachen. Bermägen vicht erfordorfich. Abr. R. 218 Ababoch.

Wenn 36r Geld zu leihen wünicht uf Mobel, Bianos, Pierbe, Wasen, Rutichen u.j.w., iprecht vor in er Office der Gibelity Worrgage oan Co. Voan Co.

Geloglieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, 1u
ben niedrigsten Raten. Prompte Bedienung, ohne
Deffentlichket und mit dem Borrecht, das Guer
Eigentlum in Gurem Besty verdleibt.
Fidelith Mortgage Loan Co.
Intorportrt.

94 Wasshington Str., erster Flux,
1wijden Clart und Dearborn. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 683 R. Roben Str., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in fleiner Borlangt: Madden für Alles in fleiner Familie. 5821 3adjon Ave., 2. Floor.

ober: 351, 63. Str., Englewoob. Berlangt: Gin gut empfohlenes achtbares Madden für hausarbeit, welches auch beim Raben bifen tann, von einem finderlofen Chepaar. 4722 Langlen Moe., 3. Gloor. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gubelbicago. 14ap,bm Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein: Sausarbeit. 62 Lincoln We., Main Glat.

Die beste Gelegenheit für Deutice, welche Gelb auf Mobel, Bianos, Pferbe und Magen leiben wollen, ift ju uns ju fommen. Wit ir fin b felber Deutiche und machen es fo billig wie moglich und laffen Cuch alle Gachen jum Gebrauch. Berlangt: Deutsches Madchen fut allgemeine Saus-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 149 Potomac Abe., 1. Glat. Berlangt: Butes Madden, 2 in Familie. Ref. . tengen verlangt, 1523 Bolfram Str.

167-169 Bajbington Str., swifchen Baballe Str. und Gifth Abe., Bimmer 12 S. Rrueger, Danager.

Billiges Belb gür ebrliche Beute, eine Privat- auf Dobl in ingend einem Betrage. - Strift privatim. - Recufte Behandlung. Wenn 3hr Gelb braucht, iprecht vor ober ichreibt mir und ich werde bei Euch vorsprechen.
Cooleigh,
80 Dearborn Str., Jimmer 34. 16mai. 1

Mogu nach der Südseite geben, wenn Ihr billiges Gelb baben tönnt auf Mö-bel, Bianos, Aftete und Wagen, Lagerhauts scheine von der Korthveftern Mortgage Goor Co. 519 Milmanker Ave., Jimmer dund G. Difen bis 6 Und Abends. Selv rückzohler im Michigan der Michigan der Selv rückzohler im

Celb zu verleiben.
Anleiben in allen Symmen gemocht auf Dausbaltungsgegenftände, Pianos, Kutichen, Diamanten.
Geal Clin-Kleidungsfinde, Waredoufe-Quittungen
obet andre Sicherbeit. Durchaus privat. Ries brigfte Katen.
Rational Wortpage Loon Co.
Zimmer 502, 100 Walblington Str., zwischen Clart und Darborn. Junichen Clart Gelb ju berfeiben auf Chicago Grunbeigenthum. Darleben jum Bauen ju niedrigften Raten. Sart & Frant, 92-94 Baibington Str. 10ab,mfmli

Geth gelichen bon Brivatmann auf Mobel, Dia-manten, Bicpeles und Bianos. 712 Milwaufee Abe. 18feb, Imt (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Fred. Plotte, Rechtsanwalt, Rr. 79 Dearborn Str., Jimmer 844-848-Rechtsfacen aller Urt jowie Kolleftionen prompt besorgt.

Goldgier & Rodgers, Rechtsanvalte, Euite 820 Chamber of Commerce, Sudoft-Ede Bajbington & LaSalle Str. Telephon: 3100.

Unterricht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Boct.) Riffens Bufineh College, Meilmautee und Coiscago Abre., jo gut wie irgend eines, Bedingunden bie Galife. Buchhaltung, Shorthond, Bedingunden u. f m. Englischer Aurus für Einder, die nicht bie öffentliche Schule besuchen wollen. Spezieller Einzelnlatericht aur Vorbreitung für das Cvil Sergie Ergaten.

Bilion berühmte Cabinets auf \$1.50 das Dus hend heradgesett, mad 1 geobes Bortrait grafit. Bilder bergrößert. Sonntags offen. 3. B. Miljan, de State Ste.

Stellungen fuchen: Danner. Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.) (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Befucht: Gin junger Dann, ber Burft machen, guie Behandlung achtet, jucht balbigft eine Stelle. fria B. 516 Abendhoft. friger Bann fincht Stelle. fria Bejucht: Gin junger lediger Mann fincht Stelle. 15 Bedofmann. Kann auch Sicherheit fiellen. Abr. 3. 133 Abendpoft.

\$185 faufen beftgelegenen gut bejablenden Grorophiere, gute ichone Baare, ichone Ginrichtung,
Blins, Schelbings, Gounters, 2 Scales, 3 Sobotojales, Gherfesdafe, feine große grifeskanten, Kapeemilde, 2 Chinafts, Eisdog u. i. w. Billig in 1850. Kommt ichnell. Much jofort vertaufen, 523

50. Rommt ichnell, Dug jofort verfaufen, 523 galfteb Ger.

Bu berfaufen: Caloon: befannter Plat. 4924 Mib-

and not. framo Su verfaufen: Billig, eine der beiten Eden, wo ahresang Mear Market und Wurftmacherei mit dem betrieben wurde und jint noch, wird für den illigen Preis von Stoo verfauft, mit Einrichtung. Baar, kauf dowoches. Ju erfragen G. Hollenbach, 78 Baibburn Ave.

Bu berfaufen: Canous, Labafs, Bigarrens und miones Stote, 525 Mt. 12. Gir.

Bu vertaufen: Mebrere erfte Rigfie Saloons, Gute age. Deuriche ober Stlander. Rachgufragen in fraueret. 33 28. 12 Gir. 40t,110

Bu berfaufen: Billig, guter Caloon. 9ichberes 282

Rorn Abe. mobimide; Bu verlaufen: Grocerys und Delifateffin-Store mit Pfeed und Bagen. 779 Southport Avc. 30/p, In

Coujebold Loan Mijociation.

(inforporirt),

85 Dearborn Ctr., Bimmer 804.

Belb auf Dobel.

Coufebolb Loan Affociation,

534 Lincoln Ube., Bimmer 1, Cate Biem.

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

Chicago Mortagge Loan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

Gegründet 1854.

85 Dearborn Str., Bimmer 304.

3 n vertaufen in öffentider Anfeien, am Samitag und Sonntag Radmittag, ben 5. und 6. Oftober 1895, Anfang 2 Uhr Radmittags:
16 Vots Front Vinden Blace.
3 Vots Front Gatalan Alace.
Dicht bei Vogan Sauere Station, bem nordweftiden Endpunft der Retropolitan Clevated R. R.
Ghondo eine battenzu, Musah Lots on Samilist.

13 Bentinnen. fria Bei auf Beit in ober uter bem Geichaft. Boiff, 420 Urmitage Mbe. Didt bei Logan Sauare Cration, dem nordweftlichen Endpunft der Metropolitan Elevated R. R.
Gebenfo eine degrengte Angali Lots an Samlin Ave, & Block weiter Mangli Lots an Gemlin Ave, & Block weiter Manglich von Logan Square und Milwaufe Ave. Gie weiter Instemationen sprecht voe in unieret Avenachffter, Salvweite Is von Logan Square und Milwaufe. Avenach weiter Die Flagen Gematick Gebreite der Logan Square und Milwaufe. Avenach gerichter der der Geschliche Salvweiter der Geschliche Gematige, zeigen wird, thum täglich, einschließlich Sonntags, zeigen wird, ben für Geschliche Ges Gefucht: Gin Plumber fucht irgendwelche Beidaf: tigung. 18 Cidard Str. igung. 18 Ligard Str. Gefucht: Burftmacher, aus Deutschland fommend, jucht Stellung. Brima Zeng-tiffe bothanden. Abr. E. 329 Abendpoft. fria Geschäftsgelegenheiten. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

3u bertaufen: Auf leichte monattiche Abzabium-gei: neugebarte 6 Fimmer und 8 Fuß Barn Cotz-tages in Mapfewood, zu \$1800. \$100 baar. Arb monattlich Office an Diversed Str. und Maufes wood Depot. Sonntags offen. E. Melms, 1785. Milmaufee Abe. 3m berfaufer: \$18 monatlich, 6 und 7 Frumer Sangbofris, bis Banbofris, bis Banbofris, bis Banbofris, 20 374 bei 140. Breis \$1700. 2 Erod's wom Banbof. 50 3ine ver Tag. 7c die Fiber, Ebule, Arche, 809 Al Radbarn, in Clivbe, 23 Meineter a.f ber C. B. C. Bahn, Freie Eg'rfein ben Sonftag um 1.10 Ubr Kachm. vom Urion Bebarbof. Chas. D. Worcefter, Januar 330, 187 LySche Str.

Set. Gerabee Str. Geichäfts-Gigentbum, gut vermies thet, für \$2000, 93immer Wohnbans, Furnace Seis jung, Cot 30 bei 140, Arcis \$4000, Ein anderthalb fiediges Pridadus, 13 Jinmer, für \$2,400. Lechde & Hutchinjan, 556 Sheffield Ave., nahe Lincoln Ma.

gu verfinfen: Ed-Silon und Borrbinghaus, na-e den Studbards, wegen Uneinigfeit in der 31-tille, jefort. Billig, 3508 & Mufted Etr. Bu verfinfent Cebr billig, fillet tetaft Mag'er, Greccep-Gigerres, Motiones, Labafs and Figuren-fre 3u berfaufen: Saus und Cot mit Beidaft, fine Gruscrub, Thee, Raffes, Butter, Rafe, Nachaufragen 241 C. Belmont Abe., Store. Gute Gelegenheit, fila Bu bertaufen: 4 Rannen Mitchroute. 802 Sin-Bargain! So25 fauft Cot in Grokpart, nahe Den pot und eleftrifder Babn, Dug verfaufen. 10 Brog. Baar, Reft monatlich, Abr. 3. 140 Mbendpoft. Dofe Bu bertaufen: Gin autgebender Baderfrore, frant-eitshalber, fportbillig, Raberes 2163 Archer Abe.

Pianos, mufitalifde Inftrumente.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Berichiebene gute Saloon-oden an Sand. 3u refragen gwidden 8 und 9 Uhr Mergens bei G. Bernbarb, Agent, American Brewing Co., 922 R. Bibland Abe. Bu bertaufen: Upright Biano und 6 Oftaben Ore gel. Billig. 268 Roble Str. frfa Ant \$125 für ein elegantes Bauer Upright Biano; auch an monatliche Abgablungen, bei Mug. Grof, 682 Wells Str. Aibland Abe.
Bu berfanfen: Billig, für Baar, Saloon und Baarbingbans. Gutes Geichaft. Reantbeitshalber.—Rachzufragen 424 B. North Abe. 10f 110 Rur \$20 für ein gutes Rojewood Square Piano. 89 Schiller Str. mibofria

Möbel, Sausgerathe ze-(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin Beige und Ruchenofen, billig.

Bu verfaufen: Sofort, Restaurant und furnifbed Rooms, billig. 1264 Lafe Str. 27jep, lw 207 Fletder Grt. Bu verlaufen: Barlor Guit, Chlafzimmer Get, Teppiche, Ocien. 959 Milmaufee Abe., 1. Flat. 25fep,Imt (Angeigen unter biefer Rubcit, 2 Cents bas Bort.)

Pferde, Wagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 25 \$25 foufen ein gutes Pferd. 4706 State

26 gen, billig. Dug tosichlagen. 1824 Babaf 534 Sincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. Aue. Bu vertaufen: Gin 6 Jahre alter iconer Rothichimmel, 1200 b. 233 Cipbourn Abe. bofrie

Reine Begnahme, teine Orifentsichteit ober Bergdsgerung. Da wir unter allen Gesellichaften in ben Ber. Eraaten bas größte Kopitel bestien, jo tonnen wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren als irgend Jennafd in ber Stadt. Unjere Gessellichaft ift organister und macht Geschiefte nach bein Gaugefellichaftelone, Darleben gegen leichte monarliche ober wöchentliche Riedzahung nach Beguentlicheft. Sprecht uns, bevor Ihr eine Allebe macht. Bringt Eure Möbels-Duittungen mit Euch. Grobe Auswahl iprechender Bapageien, alle Sorten Strapsgel, Gelbfifch, Agnacien, Kafige, Bogelfutter, Billigste Areife, Alantic & Pacific Bird Eror, 197 D. Madijon Str. 30mg,bm Raufe= und Bertaufe=Mugebo te. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

\$125 tauft feine beinabe gang neue Butder-Eins richpung, als Demfies Patent Section Cisbog, 2 Rarbie Counters, 2 Blods, Uailings, Cornbeef Stand und Preffe, 2 Scales, und alles Dandwerts-jeug, 470i State Str. Muß vertaufen ju irgend einem Breis gum Forts nebmen, vollfandiger Grocerviver, etegante Gin-richrung, nur gute Maaren Kommt fofort, wenn Ihr einen billigen Store haben wollt. 4706 State

verleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, ouf Sausbaltungsgegenftanbe, Bianos, Pferbe. Bagen fewir Zagerbunsfigeine, ju fbe niedrigen Raten, auf trgend eine gewünsche Zeitbauer. Ein bel ebiger Theil bes Darlebens tann ju jede Zeit jurudzegabt und baburch bie Jinjen vertingert werden. Rommt zu uns wenn 3hr Gelb nothig habr. Ginrichtungen für Grocery, Baderei, Confectiones nert, Zigarren und fonftige Stores. Billigfter Blat in Chicago. 1624 und 1628 Babaib Moc. midofria Au verfaufen: Soloon-Firtures ju ben billigften Breifen und in größter Ausmahl. Chicago Store & Office Figure Co., 305-308 S. Clinton Str. 14fcb. Im

\$20 faufen gute neue "Gigharm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie \$25. Reiv Home \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Chribae \$13, White \$15. Domeftic Office, 173 B. Ban Buren Str., 5 Thuren oftlich von Salked Str., Abends offen.

ober 185 B. Mabijon Str., Rorbmeft-Sde Balfteb Str., Bimmer 205. auf Möbel, Planos, Pferde, Wagen m. f. w.
R leine Anleiben gugen m. f. w.
von \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Wit nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wer bie Anleibe machen, hondern laffen dieselben in Ihren Bells.

Bir daben das größte deutiche Seich daft in der Stadt. Berfonliches. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Alexanbert Gebeimbotige wagentur, 33 und 95 Filth Wee, Jimmee 9, beingt irs gend einds in Echabung auf privaten Bege, unsterjudt alle anglickichen Faurilienverhaltnisse, The fannsfälle u.j.w. und janmelt Beweise. Diebstähle, Räubereten und Schwindeleien werden unterlückt und die Schuldigen jur Kehenschaft gezogen. Ansprücke auf Schulderen zur Kehenschaft gezogen. Ansprücke auf Schulderen für Berlegungen, Unglückställe u. voll. mit Erfolg geltend gemacht. Feter Rath in Rechtsjachen. Wir find die einzige beutigte Boligieistgentur in Chicago. Sonntags offen die Wattags. Wieganbers Bebeimpoltgeialgens in ber Stadt. Alls guten ehrlichen Zeutschen, fommt zu uns, wenn 3br Gelb borgen wollt. Ihr werbet es zu Eurem Bortbeil finden, bei mit vorzusprechen, ehr Ihr anderweitig bingeht. Die ficherfte und zuverläftigs. Bedienung zugesichert.

Tobue, Koten, Miethe, Schulden und Ansprüche aller Art ichnell und sicher follestiet. Keine Gebahr wenn exfolglos. Alle Kechtsgeschäfte jorgkaltig beschiegt.

Bureau of Law and Collection, 14ma, lt 167—169 Abaihington St., nabe 5. Abe., Jimmer 13. John W. Thomas, County Constable, Manager. Sobne, Roten, Miethen und schlechte Schulden aller Art sofort follestirt; schlechte Miether hinaus-gesets; feine Bezahlung ohne Ersolg; alle fidue werben prompt bejagt; offen die Albends und Sonntags die II Uhr. Englisch, Deutsch und Standbainabisch gesprochen. Empfehlungen: Erib Rationaldant, 76-78 Fifth Abe., Room & Aug. F. Miller, Konstabler.

Betragene herrenfleiber, fpottbillig gu berfaufen. Grubiabrsanguge Uebergieber, Doien u.f.w., alles nicht abgebolte Baaren-demifch gereinigt - beis nabe neu. Geichäftsflunden von 8 bis 6 Uhr; Sonntags bon 9 bis 12 Uhr. Chemifche Baidanftalt und farberet, 39 Congres Etr., gegeniber von Siegel & Cooper. Berlangt: Jemand, ber einige Tanfend Thatev geschäftlich zu sehr guten Zinsen anzulegen wünscht, obne seine Zeit in Ansprach zu nehmen. Man abreffire R. 201 Abendpoft. Berlangt: Alle Bader ber Unabhangigen Union am Sauritag Rachmittag um 4 Uhr, nach 48 B. Ran-bolph Str.

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Dan men-Frifeur und Berrudenmacher. 284 Rorth Abe.

Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort. 9

Sudirende der Sebammentunft, sowie graduite ebammen für allgemeine Frauens und Ainbettranfs-eiten werben im beutichen mediginischen Rolle-ium angenommen. Die Frei-Rlinits werden jeden Dienstag und Freitag bon 4-5 abgehalten. ei Dr. Malot, 186 B. 13. Str., nabe

Geschlechts-, Hauts, Bluts, Rierens und Unters leibs-Krantheiten sicher, schnell und dauernd gebeilt. Dr. Chiers, 108 Wells Str., nabedbio. 27of. bro

Babne werben "toftenfrei" gezogen, gefullt und eingojest. Bimmer 1601 Schillergebaube. friama

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Saus, piffend für Schubmacher und Schneiber Repacaturgeichaft. Gleiches Geichalb 8 Jahre im Souje. Gute Lage, iebr billige Miebe. Rachzuftagen 1499 Milwautze Abe.

Bu bormiethen: Store und Wohnzimmer, aud Stall. 410, 26. Str. Radgufragen 16, 26. Str. Bu bermietben: F. D. Brammer, 70 La Calle Str., Bimmer 35. Gin guificuirter Store mit Basemens und Bohnung, an R. Glatf Str., in Late Birto. Speziell baffend für eine Badreri ober Gifenwastengeichaft. Erbr billig für einen guten Dann. -

30iep, 1w 30iep, 1w 30iep, 1w Bu bermietben: Der britte und vierte Stod bes Abendooft-Gebagbes, 203 Fifth Abe., einzeln ober ausmmen. Bofgigid bergigtet für Aufterlager ober leichten Fabrifbetrigeb. Dampfpeigung und Fedraubl. Abhres Ausfunft in ber Geschäfts-Office ber Abendooft.

Simmer und Board. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gine Frau ober Madden tann bei einer Bittme putes Board finden. 355 R. Afhland Abe. fra Bu vermiethen: Debrete moblirte Zimmer, billig. mibort

Bu miethen und Board gefucht.

(Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Simmer und Board gejucht für herrn und Ana-en, bei beuticher Bittme ohne Rinder.. Diferten itt Mugabe bes Preifes und Gegend unter R. 200 bendpoft.

Vierling.

McDowell & Co.

ARCHITECTURAL IRON.

Rolled Beams in Stock. d St. and Stewart.

Furlers

EST? 1881.

SCIENTIFIC



Wasser

nichts als Wasser. Das ist alles, was mit Pearline nothwendig ift. Gebrauchet feine Seife dazu. Wenn alles mas wir porgeben mahr, daß Pearline beffer als Seife ift, dann hat die Seife feine Gelegenheit mehr, irgend welche Urbeit gu thun. Sie ift dann nur im Wege. Außerdem mögen manche Seifen Umftande perurfachen - und Ihr wurdet fie vielleicht dem Pearline guschreiben.

Ihr werdet niemals die beste Dear. line : Arbeit erhalten, bis Ihr es genau fo gebrauchet, wie es an jedem Dadet vorgeschrieben ift. Dann habt 3hr die leichtefte. schnellste, sparsamste Methode im Waschen und Reinmachen. 477

Willions Now Pearline



WASHINGTON MEDICAL

INSTITUTE.

duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Professor Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und heilung geheimer, nervoser und dronischer Aranthete ten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Manner", frei per Erpreß gugefandt. Merlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäche. Rifbrauch des Systems, er. Herlorene Mannbarkeit, fcopite Lebenstraft, verwirrte Gebanten, Ab. neigung gegen Gefellichait, Energielofigfeit, fruhzeitiger Berfall, Baricocele

drecklichen Leiben zu befeitigen. Mancher schmude Fangling vernachlässigte kinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Anftedende Erankheiten, wie Sphilis in allen ihren fchred-lichen Stabien - erften, aweiten und britien; geschwurgritge Uffette ber Reble, Rafe, Anochen und Ausund dritteur, geschwürartige Affelte der Relle, Maje, Knochen und Aussehn der Haus geben der Hause jowohl wie Samenfluk, eitrige voer anstedende Ergiehungen, Etfilitis und Orchitis, Holgen, von Wlahstellung und unteinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß fie nicht allein sosortige Lindernng, sondern auch permanente Heilung sichert.

erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschickt; jedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-12 Uhr R.



BESTE LINIE

CALIFORNIA Vier Züge Täglich

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Central:Gifenbahn. Alle durchfahrenden Büge verlaffen den Gentral-Bahn-hof, 12 Str. und Bart Row. Die Ruge nach bem Suden tonnen ebenfalls an ber 22 Gir., 39. Str. und Sibe Barf. Statton bestiegen werben. Stadt Lides. Office: 19 udams Str. und Anbitorium-Dotel

Rew Orleans Limited & Memphie | 1.35 Pt Uttanta, Ca. & Jactionville, Hia. | 1.35 Pt St. Lonis Diamond Special | 9.60 Pt Carro. St. Lonis Tagana | 8.30 B St. to. 52. Nouth England 8.30 29 7.00 29

Epringfield & Decatur. 9.00 28 7.35 29

Epringfield & Decatur. 9.00 28 12.30 28

Eloomington Boilsang 1.35 28 1.55 28

Eloomington Boilsang 1.35 28 1.55 28 Rivomington Kaffagierzug 1.35 R 1.55 R Chicago & New Orleans Expres 2.00 R 7.00 R Etimon & Kunfade 4.35 R 110.00 R Scimon Falfs Schnelling 4.35 R 110.00 R Sindford. Dubuque, Siony City & Siony Falfs Schnelling 12.20 R 1.10 R Rodford. Dubuque & Siony City all.35 R 6.50 R Rodford Buffagierzug 2.00 R 110.15 R Rodford & Freeport 8.515 R 7.02 R Rodford & Freeport Ervek 7.02 R Rodford & Rodford Spres 7.02 R Subuque & Rodford Spres 7.20 R aSomptag Nacht nur dis Obbuque. Täglich. "Adglich, ausgenommen Sountags.

Chicago, Burlington- und Quinch-Cifenbahn. Tidet-Offices: 211 Clart Str. und Union Passager-Bahu-hof, Canal Str., awifden Nadison und Adams. Singe Modern House House House House House Modern House Hous

Burlington: Linie.

Dahnhöle: Grand Central Bassager-Station; Stadt-Office: 193 Clart Str. ben hoft und Wathington Befti-bild Limited Bagen. Abfahrt Antunft Boad 76.08 B + 6.40 R

Chicago & Eric: Gifenbahn. Tidet-Officed: 242 S. Clarf Str. und Dearborn. Station, Polt Str., Ede Fourth Abe.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Danis Street, between Madison and Adams Street.

**Ticket Office, 101 Adams Street.

**Daily 1 Buily recept Sunday.

**Pacific Vestbuled Express.

**1.00 PM 1.15 PM
Kansas City, Denver & California.

**Ennsa City Colorado & Utala Express.

**1.30 PM 8.00 AM
Springfield & St. Louis Day Express.

**9.00 AM 7.00 PM
St. Louis and Texas Limited.

**11.00 RM 4.55 PM
St. Louis Plance Express.

**9.00 PM 7.30 AM
T. 20 AM
T.

MONON ROUTE

Tidet-Offices: 222 Starf St.

Tidet-Offices: 222 Starf St.

Tidet-Offices: 222 Starf St.

The Analysis of Starf and Auditorium Staff

The Analysis of Staff and St.

The Analysis of Staff and St.

The Analysis of St.

The Analys



. . . Fette Leute . . .

68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Der medicinische

res schlang und Unvermögen. Alle find Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Guch nicht durch fallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure

Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jebe geheime Krantheit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Reugierde

Ein großer Vortheil!

Gin Mabden tann eine geschmeibige Form, flaffijche Buge und Bahne wie Berlen befigen und tropbem wird fie nicht

Ochón

fein, wenn ihr Teint ichlecht ift. Deshalb wirb ihre Befpielin mit einfachen Bugen viel fco. ner ericeinen, wenn biefelbe eine tifien-weifte Sant befigt, welche gerabe genug Rothe zeigt, um ihr eine reigenbe Bfirfichbluthen=Farbe zu verleihen. Diefer bezaubernde Effett folgt ftets ben

Schwefel:

melde ber blaffeften Saut ein reines und ge funbes Musfehen verleiht, alle unanfefufichen Ausschläge entfernt und bem Teint jenes eigenthumlide. berudtende Ausfehen gibt, bas ungertrennbar mit Fraueufdoubeit verbunben ift.

Bu haben bei Apothefern.

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzie diefer Auffalt find erfahrene veifche Spegialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Wittmenschen jo soweil als möglich dem ihren Geberchen zu beiten. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle gespeitness Kransbeiten der Manner, Francustelben und Menstruationsflörungen ohne Operation, hautervaltheiten. Holgen von Selbste siedung, verlorene Wannbarkeit ze. Operatoren von erfer Alase Operatoren, für rade. Derationen von erfter Mafte Derateuren, für rabi-tale Heilung von Brücken. Arebs, Ammoren, Bari-cocle Gobertrantheiten z. Konfutirt und bevo Jed vernachen. Wenn utbig blaten vor patienten in unier Brivathospital. Francu werden bom Francen-arzt (Dame) behandt. Behandtung, utf. Nebiginen, utr Pres Pasifana.

arzt (Lame) behandett. Seenandung interest.
nur Dreft Doftars.
ben Monat. — Chnetdet dies aus. — St nuben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr abends; Sonntags.



BORSCH, 103 Adams Str., gegeniber Bolt-Office. Brüche geheilt!

Das verbesierte elastische Bruchdand ist bas einzige, weiches Tag und Nacht mit Beguemlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch dei der stürsten Arberdem guntschält und jeden Bruch beilt. Katalog unt Berlangen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Seid 3hr gefdlechtlich trant? Benn 10. will ich Euch das Rezent (verflegelt porto frei) eines einschen Hausmittels senden, welches mich von den Folgen von Eelblibesteckung in freiber Au-gend und geschlechtlicher Aussigweitungen in spakeren Jahren beilte. Dies ist eine sichere seitung für er treme Mervosität nachtliche Erquise, keinen glüchen und ausgammengeschruupfte Geschlechtsteite u. s. weit als und Jung. Schreibt heute, fügt Briefmark bei. Abresse:

Dr. SCHROEDER. Anertannt ber beste, guberfassigite Zahnargt, 224 Milwaukee Avenus, nahe Divission Str. - Freine Zihne abs mind aufwäris. Sahne ichmergloß gezogen. Jahne ohne Blatten. Solb und Seinberfassung zum haben Preis. Ane Arbeiten garantirt. - Sonntags offen. 160ig

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazeo, Mich.



Die gelbe Rose.

Don Maurus Jokat.

(Fortfehung.) Dort werben wir ber Sache ein Enbe machen. Dort wird unfre Bitterfeit geheilt werben, nicht mit Thra= nen. Richt an bem bergifteten Becher eines treulofen Liebchens, nicht an ih=

ren vergifteten Ruffen, nein burch's Schwert bes Feindes werd' ich fterben. Und wenn ich bann tobt auf bem blutigen Schlachtfelb liegen mer= be, bann bleibft Du bei mir und bemachft mich, bis meine Rameraben mich holen, um mich in ein ehrenvol= les Grab zu legen."

Und als wollte er bie Treue feines Pferbes auf die Probe ftellen, that der Cfitos, als mare er tobt, legte fich ber Lange nach auf die Erde und ftredte bie Urme fteif bon fich.

Das Rog fah ihn eine Beile an; bann, als es fah, baß fein herr fich nicht regt, naberte es fich ihm, fpitte bie Ohren und begann ihn an ben Schultern gu ftogen; als ber Cfitos auch jett noch fein Lebenszeichen von fich gab, begann es ben ftarr Dalie= genden im Galopp zu umfreifen. Da er auch auf bas Sufgetrappel nicht aufwachte, ftellte es fich neben ihn, er= griff ben um bes Burichen Raden ge= chnallten Saur mit ben Bahnen und begann daran ju gerren, bis Cfitos bem Scherg ein Enbe machte und feine Urme um ben Sals bes flugen Thie-

"Du bift mein einziger treuer Ra= merab."

Und bas Rog lachte formlich bor Freude; es entblößte fein Gebig, als Beichen feines Bergnügens, begann gu tangen, gu fpringen und geberbete fich wie ein übermuthiges fleines Fullen bor Entzuden barüber, bag es nur ein Scherg gewesen. Endlich marf es fich gur Erbe und ftredte fich auch ftarr aus. Jest wird es feinem herrn mit gleicher Münge heimzahlen und fich auch tobt ftellen.

Bergebens fprach ber Buriche gu ihm, vergebens schnalzte er mit ber Bunge, bas Rog regte fich nicht. Gelbft als es ichon gu bammern begann, ware es noch regungslos liegen geblieben, wenn es nicht ein Beräusch bernommen hätte.

Best jedoch wedte es mit lautem Schnauben feinen herrn. Der fprang raich auf bie Fuge, und

bann erhob fich auch bas Pferb. Es bammerte ichon; im Dften ftieg golbig fchimmernb ber Tag empor. In ber nebligen Ferne murbe ber Schatten eines Pferbes fichtbar. Aber Riemand faß barauf. Dies Bferd war es, beffen Nahen das tluge Roß

gewittert. Das ift ein berirrtes Pferb. Muß irgend einer Gulnashurbe entlaufen fein. 3m Frühling übertommt biefe einfamen Pferbe ein eigenthumliches Befühl: bas einfame Leben im Bebie= te ber Rinder wird ihnen unerträglich, und wenn es ihnen gelingt fich zu befreien, fo rennen fie ihrer Spurnafe nach bis gum nächstbeften Geftut. Dort gerathen fie mit ben eifersuchtig für ihre Stuten beforgten Geftütpferben aneinander, mas gewöhnlich zu beren Schaben enbet, ba bieje nicht befchla=

Drum muß ber Cfifos folche ber= laufene Pferbe einfangen.

Schnell gaumt er fein Pferb, wirft ibm ben Sattel auf ben Ruden, legt fich bas Burffeil gur Sand und fprengt bem herrenlofen Rog entge-

Aber es bedurfte feiner Schlinge, um es gu fangen. Als es näher tam, fprengte es bem Cfitos entgegen und ftieg ein freudiges Bewieher aus, bas bes Cfitos Rog erwiderte. Gute Be-

"Was für ein blaues Bunber ift bas?" brummte ber Roghirt. "Der ift ja bem Bengft bes Lacza Ferto wie aus ben Mugen gefchnitten. Und boch ift ber jest ichon in Mahren."

Aber noch größer war fein Staunen, als bie Pferbe einander gum freudigen Gruß in bie Weichen

fcnabbten. "Das ift in ber That Lacza Fertos Bengft. Dort ift ja ber Stempel auf feiner Stirne: L. F. S. Und gum weiteren Beweis feh' ich auch noch bie Marbe auf feiner Stirn, Die er als Füllen bon einem Sufichlag betom= men."

Das Rog fchleifte noch ben Salfter= riemen fammt bem Pflod mit fich, ben es aus ber Erbe geriffen. "Se, Schimmel, wie bift benn bu in bie Hortobigh gurudgefehrt, be?" Das berlaufene Pferd ließ fich ru=

hig am Salfter ergreifen. "Wie bift benn bu gurudgetom= men? Bo ift benn bein Berr?" fragte

ihn ber Cfitos. Aber bas Pferb ftanb ihm nicht Rebe. Das berftanb ihn nicht. Bas foul benn ein Pferd wiffen, bas in ber Befellicaft bon Rinbern aufgewach=

Der Cfitos führte bas eingefangene Pferd in bie Gingaunung und fchloß bie Barriere.

Dann melbete er ben Fall bem Gag= Und als bie Conne am himmel em= borgeftiegen war, lichtete fich auch bas

Duntel Diefes Geheimniffes. Mus ber Richtung ber Bamer Bufta tam feuchend ber Talnigas gerannt. Sogar ben but hatte er in ber großen Gile aufgufegen bergeffen.

Er grfannte ben Cfifos icon von weitem und lief geradeswegs auf ihn

"'n guten Morgen, Sanbor Bacfi! Ift unfer Schimmel nicht babergen

"Ja, ba ift er. Wiefo ift er losgefommen?" ganze Zeit hat er gewiehert. Wie ich ihn hab' ftriegeln wollen, hat er mir beinah' die Augen mit dem Schweif ausgeschlagen; bei Nacht hat er fich und fie werden eine Belieden und fie werden eine Beliedendung ihres Kalles und fie werden eine Beliederibung ihres Kalles und fie werden eine Beliederibung ihres Kalles und fie werden eine Beliederibung ihres Kalles webt Anter ret erhalten.

mit bem halfter zugleich losgeriffen;

feitbem lauf' ich ihm nach." "Und wo ift benn fein herr hingedreibt: Europa ift ploglich in einen fpetu=

rathen 2" "Der schläft noch, ber ift fehr mub' geworben bon ber großen Strapaz."

"Bon was für einer Strapag?" "habt Ihr benn nicht gehört, mas vorgestern geschehen ift? Bei ber Theiß= furth find bie Ruhe, die ber mahrifche Gutsbefiger gefauft hat, toll geworben; auf einmal, haft bu's nicht ge= feben! fpringen fie alle, alle, fammt bem Stier, aus bem Schleppschiff her= aus und rennen geradesmegs gurud nach haus; ber Gulnas mar nicht mehr im ftanbe, fie gurudgutreiben." "Alfo ift ber Lacza Ferto jest gu

Haus?" "Ja, aber es hat wenig gefehlt, so hätt' ihn ber alte Gulnas tobtgefchla= gen. Go hab' ich ben noch nie fluchen und ichimpfen gehört, wie bamals, als auf einmal die gange Berbe am Abend gerannt fommt und ber Gulhas athem= los ihnen nach. Die Schaumfloden find bon feinem Pferd geflogen. Und bem Stier ift bas Blut aus ber Rafe gelaufen. Ra, ba hat's Millioneit= schodbonnerwetter und Simmelfatra= ment Schwerenoth gegeben. Cogur ben Stod hat ber Bagba breimal auf gehoben, daß er nur fo burch bie Luft pfiff; aber geschlagen hat er ihn boch

nicht." "Na und was hat benn ber Ferto

gefagt?" "Er hat nur bas gefagt, bag er nichts bafür tonne, wenn bas Bieh toll geworben fei. Gewiß haft Du fie berhert, Du Galgenftrid', antwortete barauf ber Gazba. "Bu mas hatt' ich bas thun follen?' ,Weil Du erft toll geworden. Dir hat auch ficher bie gelbe Rofe einen Zaubertrant eingegeben, fo wie bem Decfi Ganbor.' - Und bann haben fie angefangen bon Guch zu reben, aber mas, weiß ich nicht. Denn wie fie gefeben haben, bag ich gubor', ba haben fie mich geohrfeigt und babongejagt. Das fei nichts für mich, haben fie gefagt."

3ch weiß nicht, was zum Teufel bas ift, biefe gelbe Rofe. 3ch weiß nur fo viel, daß, als vorigen Freitag ba= bon die Rede mar, bag man die Rube forttreiben werde und ber Ferto Bacfi in bie Burbe bineinging, fein Rangel au holen, fo hat er aus bem Mermel feines Szur ein buntes Tuch hervor= gezogen; barin mar eine gelbe Roje, an ber hat er lang gerochen, fogar an bie Lippen hat er fie gebriidt; ich hab' gemeint, er wolle fie effen; bann hat er bas Futter bon feinem Sut heraus= genommen und die gelbe Rofe binein= geftedt. In der muß ber Bauber brin

gemefen fein." Der Cfitos foling mit bem inotigen Enbe feines Stoches fo heftig auf eine im Wege ftebenbe Ronigsterze, bag bie Blüthenbolbe gu Boben fiel.

"Mas hat Guch biefe Ronigsterge gethan?" Mis ob ber Schlag ber gegolten hätte. "Na, und was wird benn jest ge-

fchehen?" fragte ber Cfitos ben Sirten= "Geftern find auch bie mabrifchen Treiber ju Fuß angerudt. Dann haben fie bie Sache mit bem alten Gulnas hin und her befprochen. Jest werben fie die Ruhe gegen Tisga-Füred treiben, und awar mit ben Ralbern

fammen. Bon ber Brude merben fie boch nicht herunterspringen. Es beißt, bie Ruhe feien wegen ber Ralber nach haus gefommen. Aber ber Lacza fcmungelt in ben Schnurrbart."

"Und wird wieder ber Lacga Ferfo mitgeben?"

"Wahrscheinlich, benn ber Alte läßt ihm feine Rube. Aber ber Bulnas will noch nicht zusammenpaden. Er fagt, die Rinder brauchen ein paar Tage, bis fie fich bon bem weiten Weg ausgeschnauft haben; er felber schläft ben gangen Tag wie ein Stud Solg. 's ift aber auch fein Spag, bon ber Bolgarer Furth bis gur Bamer Surbe in einem Athem gu reiten. Co hat ihm also ber Gazba noch zwei Tage Zeit

gegeben." "3meil Gerade zwei! Das wird noch

au biel fein." "Ich weiß nicht."

"Aber ich weiß. Dber es werben aus diesen zwei Ruhetagen noch mehr wer= ben.

"Na, aber jett muß ich eilen. Gein Pferd foll gu Saus fein, bis er auf= fteht. Denn wenn ber Gagba ben Bu-Inas berichimpft, bann läßt ber Bu= Inas feinen Born an mir aus. Lagt mich aber erft einmal Gulhas werben, bann werb' ich ja auch meinen Zalnigas haben, bem ich Ropfnuffe geben tann. Gott fegne Euch, Sanbor Bácfi!"

"Er hat mich icon gefegnet." Der hirtenjunge ichwang fich auf bas fattellofe Rog, flammerte fich an bie Mahne und begann mit ben nadten Werfen bie Beichen gu ftampfen. Das Rog bezeigte aber gar feine Luft jum Beggeben; es brebte fich im Rreife herum und wollte immer wieber gu bem Beftut gurud, bis endlich ber Cfitos fich bes Jungen erbarmte, bem Pferbe eins mit ber Reitpeitiche berfette unb fie ihm bann ein=, zweimal tuchtig um bie Ohren tnallen ließ; barauf gog ber Bengft ben Ropf ein und fprengte mit wilben Gagen in bie Bugta hinaus, fo bag ber Birtenjunge fich mit beiben Sanben an ber Mahne bes Roffes feit= halten mußte, um nicht abgeworfen gu merben.

Der Cfitos war unterbeffen mit fich in's reine getommen. "Sag' bem Lacza Ferto, bag ber Décfi Canbor ihn grugen laffe," rief er bem fortfprengenben Buriden nach.

aber ber horte bie aufgetragene Bot-

schaft schon kaum mehr. (Fortsetzung folgt.)

Europa im Goldfieber.

Die Berliner "national-Zeitung"

lativen Wirbel gerathen und mächtige Springfluthen ber Spielfucht fteigen an ben meftlichen Borfen, in London und Paris, empor. Das Golbfieber Gubafritas und Auftraliens, lange Beit burch bie Ruhle ruhiger Ermagungen und mannigfache Zweifel in feiner Wirfung geschwächt, hat end= lich weite Bolfsichien ber britifchen Infel und Frantreichs ergriffen und es erzeugt Die phantaftifchften Gebilbe einer golbenen Butunft, bie bem ge= fammten wirthschaftlichen Dafein ber europäischen und aukereuropäischen Welt einen neuen Inhalt, einen ungewöhnlichen Glang berleihen wurde. Schon folugen bie fpetulatiben Bogen, die im Weften branden, auch an Die mitteleuropaischen Geldmartte an; Berlin, Wien und Beft empfanben bas Wehen bes Sturmes und ichienen bereit, fich bon ihm fortreißen zu laffen. Manner, bie im Beginn einer jeben Schwindelepoche auftauchen, Diefer bas Geprage ihres bon Gewinnfucht erfüllten ober bon Größenwahn geleiteten Beiftes aufbriiden und ber entfachten Spielwuth bie Bege borgu= ichreiben fich berufen fühlen, bie John Laivs, Lagrand Dumonceau, Bon= tour fehlen auch biesmal nicht. In bem englischen Finangmann Barnato ft ber Brophet erftanben, ber mit bem Namen eines "Goldtonigs" burch ben Bauber feines Bortes, feines Reich= thums an "Gold=Chares" und mit feltener Beichidlichteit gabllofe Di= nengefellichaften in Gubafrita in's Leben rief, und es versuchte, in Un= garn und Siebenburgen langft ber= fcuttete Golbichachte gu erichließen, ben langft bergeffenen Golbbergbau bort wieber gu beleben. Er befchaf: tigte fich mit Grunbungen bon Ban= ten in London, berfuchte gleiches in Beft und in Beteraburg, Banten, beren Biel fich in nebelhafte Beite ber= liert, aber eben grabe bamit finan= gielle und tapitaliftifche Rreife anlocite und in Erregung verfette. Es mare als eine betrübenbe, ihren üblen Folgen unabsehbare Ber=

irrung gu bezeichnen und gu berur= theilen, wenn bie leitenben Rreife Deutschlands auf bem finangiellen Bebiete, wenn zumal bie Banten, bie berufen find, bie materiellen Interef= fen bes Boltes nach biefen Geiten bin u ichugen und ju ftarten, fich nicht mit ber gangen Gewalt ihres Ginfluffes, ber in ben letten Jahren in Tiefe und Breite anfehnlich gewachsen ift, bem Unprall einer folden ungefunben Strömung entgegenftemmten, wenn fie es ruhig gemahren liegen ober gar nachhelfen, bag ber nationalwohlftanb abermals wie bor wenigen Jahren an Klippen ber Spielleidenschaft Schiffbruch litte. Es mare ein un= fühnbarer Wehler, wenn fie gar felbft, was icon hie und ba verlautete, bon bem Taumel bes Gewinntriebs er= griffen, in ben Bann gewagter Be= schäfte überhaupt hineintrieben. Rein Drangen, feine zwingenbe Gehnfucht ber Aftionare ber Banten, beren Gr= gebniffe aus ber Quelle bon Spefula= tionen auch in Gold-Attien, eigenen Gründungen bon Goldminengefellichaften gu fpeifen und gu mehren, wurde ihnen gur Enticulbigung bienen und fie bor bem Forum ber of= fentlichen Meinung bon ber Schulb entlaften, mit ben ihnen bon breiten Schichten ber Gefellichaft anbertrauten Mitteln ein gewagtes Spiel un= ternommen, mit ihrem Beifpiel Leibenichaften entfeffelt, bas Rapital in falfche Bahnen hineingeführt gu ha=

Werfi.

Wie f. 3. gemelbet, hat ber Bar ber Fürstin Sohenlohe, ber Gemablir bes beutschen Reichstanglers, ben lebens= länglichen Genuß ihres polnischen Butes Werti geftattet, wiewohl nach bem bekannten ruffifden Gefete Muslan= bern Grundbefit nicht geftattet ift. Ueber bas genannte Gut berichten bie ruffischen Blätter bas Folgenbe: 3m Nahre 1874 taufte Würft Beter Bittgenftein, ber Bruber ber Fürftin So= benlohe, Werfi für 126,000 Rubel bon feiner Stiefmutter, welcher es von fei=



ift bas befte Mittel

Brustleiden Hals Lungen

Erkältungen

Rur in Original=Badeten.

25 — Cents. — Cents. — Cents. — Cents. Breid -

ARTIFICIAL

LIMBS. Stockings, Surgical Instruments. SHARP & SMITH, 196 MARKET ST. A.H. ABBOTT 50 & Co. Chicago.

Dovenmueble Eye Glasses and Spec-tacles a specialty.

DELICACIES AND RESTAURANT and Son, 244 TO 250 Drawing Supplies ALUMINUM C.E.Loss & Co.

C. H. FARGO & CO. E. B. Moore & Co.

Wood Carpet Dyeing Cleaning of Ladies' and Gents'

BORSCH, Philip Henrici

BAKERY

BUILDERS PULLMAN BUILDING JAS. I. LYONS, WILSON & Trusses

JACKSON Expert Fitting Free of Charge.
Manufactured by GENERAL Dr. Robt. Wolfert: CONTRACTORS

Orders mailed to us will receive prompt and careful attention. 155 State St., Chicago THE LEADING MAIL

OF THE WORLD. Write for catalogu Callers welcome. No city trade. MONTGOMERY WARD& Co.

> Dr. Parker's Louis Weber's, "Retentive Truss" mended nerica in 113 E. Harrison st. Rupture
>
> Ire. Send for
> Sommon Sense
> ate St. Chicago
>
> at half new prices.

BAKING POWDER

OBAKING POWDER OLD THE BEAR

MANUFACTURERS

TACOMA BUILDING

TACOMA BUILDING

TOWNS 1012-14 CMICAGO

TUNKS 25C-Parcels 10c

Co., Props.

CMICAGO

CMICAGO GLOBE CHICAGO BRIDGE LIVE STOCK

SAVINGS BANK & IRON CO.
ENGINEERS CONTRACTORS CONTRACTORS
SONWISSION.

SONWISSION. INTEREST PAID ON B

Makers of Upright CONTRACTORS SEATING CO. PIANOS

HENRY DETMER
MUSIC HOUSE
IMPORTERS
MERRS, PUBLISHERS
Detacles and Eye Glasses
Made to Order
Made to Order MUSIC HOUSE

Carry everything in musical lin.

103-109 Eandelph St.

M. Watry, Optician St. U.S. Desk & Office Fig. Co.

218 Warshing and Circ. Vis.

218 Warshing Letter and Document Files, Files and Circ. Vis.

1. S. Desk & Office Fig. Co.

218 Warshing A.E. WEBER & PFEIFER, Calebrated DYERS AND CLEANERS OF COAL PRODUCE & STOCK EXCHANGE

bestehendes Beamtenverfonal.

Bart gelegen, ber mit feinen Spring=

brunnen, feinen Statuetten, ben felten=

ften Blumen und ben iconften Laub=

gangen eine Gehenswürdigfeit bilbet.

Das Schloß felbft bietet eine Fülle von

find alte Bobelins, bie in Rom getauft

murben und bon Rennern für unichat=

bar erflärt merben. Die reichen Bim-

mereinrichtungen, Die Baffenfamm=

lungen und Sagbtrophäen ftammen

Saufe. Werti befitt ferner bie reichften

Drangerien und Treibhäufer, einen

Thiergarten, eine photographische Ma-

ftalt, eine große Papierfabrit u.f.m.

Diese Anlagen haben etwa eine Million

Rubel gefoftet. Beim Berfaufe murbe

bas gegen 1800 Settar große Gut auf

470,000 Rubel gefchätt. Die Ginnah

men betragen 12,000 bis 15,000 Ru-

bel, ber Unterhalt aber 30,000 bis

Wittgenftein ftarb tinberlos und bin-

Ber ber Bracht und Schonheit bes Gu-

tes waren es Familienerinnerungen,

bie bie Gurftin Sobenlohe veranlagten,

ben Baren gu bitten, ihr Berti gu laf=

fen. In Werfi hat fie ihre Jugend ber=

bracht und ihre Bilbung erhalten, hier

hat sie auch mit ihren Eltern und Ge=

Gleftrigität auf der Farm.

Gin im Staate New Dort angefie-

belter norbischer Farmer hat, nach ber

St. Louifer "Amerita", über ben Be=

brauch von Elettrigität beim Drefchen

Bisher hatte er eine altmobische

burch Pferbefraft betriebene Drefch=

majchine gehabt. Drei Gefpann Pfer=

be festen biefelbe in Bewegung mit

etwa 800 Drehungen per Minute, Die

Pferbe wurden viermal bes Tages ge=

Die auf biefe Beife erzeugte Raft

war unregelmäßig und bie Unterbre-

dungen berurfachten viel Zeitverluft.

Durch ben Gebrauch eines elettri=

schen Motors aber wurde biefer Rach=

theil beseitigt. Die Rraft mar gleich=

mäßig, Unterbrechungen murben ber=

mieben, Die Arbeit murbe fcneller ge= than und bie Dafchine felbft weniger

abgenutt. Gine Dampfmafdine wirb

benutt um ben Motor in Bewegung

gu fegen und ber elettrifche Strom

wird burch Leitungsbrahte bon paf= fender Lange ber Dreichmaschine gu-

mechfelt.

erfolgreiche Erperimente angestellt.

schwiftern viele Jahre gelebt.

Main Office and Works, Central Receiving Office,
4430 to 4442 STATE ST. 111 Dearbora St., Ill. Bk. Bidg
FOR DOMESTIC USE. BRANCE OFFICES:
178 North Clayk St. 535 West Madison St. 188 North Clayk St. 5629 West Madison St. 188 Tulrity-first St. 6124 Westworth Ave. 5629 Jefferson Aro. 6124 Westworth Ave. 6625 THE ROOKERY CHICAGO

nem Bater bermacht worben mar. Er geführt. Gelbft wenn biefe mehrere cheute teine Untoften, um es in guten hundert Darbs entfernt ift, tonnen noch zwei Drittel ber Rraft bermertbet Stand zu fegen, berief bie beften Baumeifter und Rünftler aus bem Musmerben. lande und unterhielt auf ber Befitung ein gum großen Theil aus Muslanbern Mues murbe nach bem neuesten Stanbe ber Technit eingerichtet, und Berti murbe

Muf ber Farm, wo biefer Berfuch gemacht wurbe, hatte man eine mit Betroleum geheizte Maschine bon 6 Pferbefräften gebraucht. Bum Schut bes Glettromotors gegen Staub mar biefer in einen Solgtaften eingeschlofim Laufe ber Jahre berühmt burch feine Bracht und feinen Reichthum. fen worben. Der Abftand gwifchen Dampfteffel und Dreichmafdine mar Um bas But ift ein herrlicher englischer 140 Darbs. Dabei tonnte eine Beichmindigfeit pon 1000 Drebungen in ber Minute erlangt werben. Bon großem Bortheil ift bie Thatfache, bag Die Geschwindigkeit nicht abnimmt, Roftbarteiten. Befonbers werthvoll felbft wenn bie Dafchine fehr boll Betreibe ift. Wenn bie Drefchmafchine nach einem anderen Orte gebracht merben foll, muß natürlich auch ber Mo= tor bewegt merben. Um bies qu er= möglichen, fteht biefer auf einer Art aus einem fürftlichen frangofischen bon Schlitten. Gin weiterer Bortheil beim Gebrauch bonGlettrigitat ift ber, bag ber Strom ju gleicher Zeit einige Glühlichter produgiren fann.

Gin guter Borfdlag.

Die Londoner "Truth" fchreibt anläglich ber Berlobung best Bergogs von Marlborough mit Frl. Confuelo Banderbilt mit beigenbem Spott: "Britifche Mütter und ihre Tochter

50,000 Rubel jährlich. Fürst Beter werben balb um Cous fchreien, ba alle Bewinne (?) in ber Che-Lotterie terließ bas But im Jahre 1887 feiner ben ameritanifchen Frauleins gufallen. Schwester, ber Fürftin Sohenlohe. Mu-Die Sucht nach Titeln, Die ben Unglo-Sachfen inne wohnt, ift fchwer gu befampfen. Uber für bie Ber. Staaten ift bie Cache bebentlich. Je= nes Land muß große Berlufte erleiben baburch, bag folche große Mengen feines Bermnögens über ben atlantifchen Dzean manbern. Wenn bas fo fortgeht, werben bie Ber. Staaten gut baran thun, ben begehrten Artis tel gu haufe gu fabrigiren, benn er ift wie eine hölzerne Mustatnug leicht herzuftellen. Die Erifteng von Titeln fteht mohl nicht im Gintlang mit ber Ginfachheit republitanifcher Ginrich= tungen, aber in Unbetracht bes großen Gelbabfluffes tann man barüber bina megfehen und ben Eltern eines jeben Mabchen follte geftattet merben, einen Titel für eine Million Dollars, ober fo etwas zu taufen. Der öffentliche Schat wurde fich mit Dollars fullen und die Madchen blieben in ber beis math. Es wurde freilich bann noch fchwierig fein, Chemanner im beimis fchen Martt gu finden, benn bie Umeritaner find entichieben bagegen, burch ihre Frauen reich ju merben, im Begenfat gu ben britifchen Abligen, bei welchen biefe Methobe bes Reichwerbens fehr beliebt ift."

> Wrei für leidende Granen. Eine Dame, die feit Jahren mit schmerzlicher Meschrundtou, weißem Fluß. Abrierleiden und anbern Unregelmäßigfeiten beimgelucht war, wurde einblid burch einem mitben Battom, ben fie zu haufe anbounde, gebeilt. Liefelbe berienbet ihn brei en alla melde sich vornben un Mre 4. Laight, Contest 28. nd., Jud.

38 MADISON ST. Waverley Dale & Sempill UNIFORMS REGALIAS DALE'S CREBRATED ORLORODYNE COUGH MIXTURE. 172 E. MADISON ST. REQUIRES NO COORING GRISWOLD REQUIRES NO COCKETO Ladies', Misses' & LUSTRE Children's MANUFACTURERS SCHAFFHER STARCH & MARX, CLOAKS SPECIALIST
TEL. MAIN 140
60 Fifth Ave., Chiesge Monadnock Block
Hillett and Jackson Sts. 197-199 ADAMS ST. 45 Commercial St. Bester. J. B. Sullivan & Bro. KINGSFORD'S Chocolates 266-68 N. Clark St. SILVER GLOSS PAINTERS, DECORATORS AND DEALERS IN ARTISTIC PAPER HANGINGS PURE STARCH FOR THE LAUNDRY BORDEN & SELLICK CO.

HOWE SCALES

Rubber Paint Co. KALSOMINE Manire: also headquarters for strictly pure white leeds 36-38 BOSTON AVE. 161-163 W. VAN BUREN ST Telephone Main 21

The Fitz Simons & Connell Co. C. EXPRESS CO., Plan

J. P. GROSS GILES BROS. JEWELRY CO.

Chicage, Sc. Omaha, Handles, Wire Twine, Mail Orders Solicited Savings Deposits.

CHASE BROS HIERO B. HERR PILLOWS.

PIANO CO.

GENERAL

GENERAL

GENERAL

SOUND SHALES GLANZ, PILLOWS.

CHAS. EMMERICAN

CHA Office, School, Church, Office, School, Church, Opera House Furniture
Opera House
Opera Ho

FINE FURS. 110 & 112 MADISON ST Roll Top A. H. BARBER, J. DUNFEE & CO PRODUCE WOOD, CARPET PARQUET FLOORS COMMISSION MERCHANT

DAIRY SEPPLIES. Water St. THE EQUITABLE 229 So. Water St.

CAPITAL STOCK, \$100.000 STOCKS, BENDS, BRAIN & PREVISIONS
OMAHA BLDG., COR. VAN BUREN ST.
AND PACIFIC AVE., CHICAGO
OUR BOOK, Secret of Success in Speculation.

Das Ergebniß ber Wiener Bemeindewahlen ift von fo weitgehendem Intereffe, bag es geftattet fein mag, nochmals barauf zurüdzutomen und wieberzugeben, mas ber Wiener Ror= respondent ber "Röln. 3tg." barüber zu fagen hat. "Die gute Stadt Wien," schreibt er, "will's einmal mit einem anbern Regiment berfuchen, als bem bisherigen, bas fich etwas abge= nutt hat; bas ift mohl bashauptergeb= niß bes geftrigen allgemeinen Wahlfieges ber bereinigten Untisemiten. Diejenigen, benen es fchlecht geht, benten eine Menderung fonnte ihnen Bortheil bringen. Dagu tommen aber bas thatfächlich ftarte Unwachsen und Borberrichen des judischen Prozent= fages ber Bebolterung auf manchen Bebieten und grobe Fehler Diefes Jubenthums, namentlich in ber Sandha= bung ber Breffe, ferner auch ein un= vertennbarer Bug ber Zeit, ben reli= giöfen Empfindungen gegenüber ber nuchternen Logit wieder mehr Gin= fluß zu gestatten, und endlich ber fo= gial=reformatorische Bug, ber fich ge= gen bas Beftehenbe, gegen alles mehr ober weniger Ronfervative menbet. Das fleritale "Baterland" gibt feinen Empfindungen über ben Gieg ber Un= tifemiten ben Ausbrud, bag es er= Mart, es fühle Sympathien für bie tonservativen (tleritalen) Elemente im antisemitischen Lager, aber es muffe bie rabifalen und extremen Gle= mente entschieben befämpfen. beutsch=nationaler Seite besteht da= gegen neben ber Siegesfreude bas un= beimliche Gefühl, daß ber antinatio= nale Rlerikalismus boch einen gu ftar= ten Untheil an Diefem Siege habe, und unter ben Sogialreformern als Begnern ber Wiener Liberglismus ift ber Zwiefpalt zwischen tlerital=reat= tionären Revolutionären und anti= fleritaler Richtung bevorftebend. Die antifemitische Partei, einig in ber Befampfung ber bisher im Rathhaufe regierenben liberalen Partei, trägt bie Bedingungen zu gründlichen Spaltun= gen in fich, fobald fie felber bie Berr= schaft antritt. Der faiferliche Bezirts= hauptmann b. Friebeis hat ja zeitwei= lig bie Reichshauptstadt "in fur= gem Wege" recht gut bermaltet, aber ob eine bauernbe Berrichaft feines "aufgeflärten Despotismus" Wienern zusagen würde, ift boch fehr fraglich und vielleicht auch höheren Regionen bebentlich, zumal ber Mann nicht einmal Graf ober Erzelleng ift. Gine Schredensberrichaft befürchten

bie Wiener offenbar bon ber antife= mitifchen "Bourgeoifie" nicht, wie auswarts manchmal gefabelt wirb; es ift fogar möglich, bag ber Wiener Un= tifemitismus an bem jegigen Dampfer für bie Begner fein Benuge finbet, ob= ne bie Juben weiter gu beeintrachtigen, als etwa bei Grundvertäufen burch ben Gemeinderath ober Burgerrechts= berleihungen. Die Stimmung eines Theils ber "fleinen Leute" wird burch folgenben humoriftifchen Stimmget= tel, ber geftern im Begirt Reubau ab= gegeben wurde, gang gut gefennzeich= net: Bin ta Liberaler - Bin ta S'e= ritaler - Bin fa Unti - und fa De= mofrat - Bin a armer Schneiber -Mach' für jeben Rleiber - Bin a B'fchaftsmann, ber nichts g'freffen hat. Gin Friebeifianer."

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Bur Reform der Frreupflege. Es war zu erwarten, bag ber Ber= ein ber beutschen Irrenarzte feine bies= jährige Berfammlung bagu benügen würde, sich mit den durch den Aachener Prozeg enthüllten Buftanben in ber Alexianeranftalt Mariaberg zu be= fchäftigen. Mit Ginftimmigfeit hat benn auch die gut besuchte Berfamm= lung ihre fcon früher aufgestellte For= berung wiederholt, welche eine arztliche Leitung für alle Irrenanstalten gum Inhalte hat und bie unter geiftlicher Leitung ftebenben Unftalten biefer Urt für burchaus ungenügend erflärt. Db biefe neuerliche Rundgebung ber Ber= tretung beutscher Grrenargte einen bef= feren Erfolg hat als die frühere, bleibt abzuwarten; jedenfalls haben die Ir= renarate burch fie ihre Pflicht erfüllt und die Berantwortlichfeit für Uebel= ftanbe, die fich in ben unter geiftlicher Leitung ftehenben Unftalten entwideln fonnen, bon fich abgewälzt und bem Staate zugeschoben. Daß es fich mit ber Stellung bes Irrenarztes nicht ber= trägt, wenn ihm in einer Unftalt un= ter geiftlicher Leitung fein beftimmen= ber Ginfluß auf die Behandlung ber Pfleglinge eingeräumt wirb, ift auf ber Berfammlung in genügenbem Mage anerkannt worben. Wie ichon früher, fo ift auch biesmal gegen bie überaus gefährliche Beurtheilung ber Geiftes= frantheit als einer Art bamonischer Beeinfluffung mit großer Entschieden= heit Vermahrung eingelegt worden. Leiber ift biefe in unferm Zeitalter bob= pelt und dreifach befremdliche Auffaf: fung in geiftlichen Rreifen noch fehr berbreitet, und es bedurfte nicht erft | ber Berlaumbung.

bes Nachener Prozeffes, um bie Welt babon in Renntniß ju fegen, bag es heute weber an tatholischen noch pro= testantischen Geiftlichen fehlt, Die in ben Unglüdlichften ber Unglüdlichen bom Damon befeffene Menfchen erbli= den, bie weit weniger bes Urgtes als bes Seelforgers benothigt feien. Ja, es fehlt fogar nicht an Mergten, Die auf biefem Standpuntt fteben und bie Baftoralmedigin ber gewöhnlichen Seil= wiffenschaft unbedingt vorziehen. Un= fere Zeit bewegt sich eben in gegenfätz= lichen Auffaffungen, die miteinander zu bereinigen auch bem gewiegteften Beweistünftler fchwer fallen möchte. Auf ber einen Geite wird immer leb= hafter bie Unficht vertheibigt, bag bie Berbrecher belaftete Menfchen feien, für bie nicht ber Strafrichter, fonbern ber Argt ber berufene Beamte fei; an= berfeits macht fich bie mittelalterliche Unschauung von der Befeffenheit, wenn auch in einer etwas mehr ber Neuzeit entsprechenben, Form breit. Un Stelle bon Rrantheit fest man bie Gunbe, Argnei gilt als übermunden, Gebet foll ihre Stelle bertreten. Angefichts bie= fer unerfreulichen Erfcheinungen, beren innerer Bufamenhang mit ocwiffen politischen Strömungen, insbefonbere mit ber Berhatichelung bes Bietismus und ber Muderei nicht ber= fannt werben barf, ift es gewiß mit Genugthuung ju begriißen, bag bie beutschen Errenarzte fich mit ber gebotenen Entschiedenheit gegen Die Uebergriffe bon geiftlicher Geite auf bas pinchiatrifche Gebiet aussprechen und jebe Gemeinschaft mit ben Ber= tretern biefer mittelalterlichen Unfich= ten ablehnen. Wenn ber Staat aut berathen ift, fo wird er wiffen, welche Folgerungen er aus biefen Befchluffen bes Bereins ber beutschen Irrenarzte gu giehen hat. Er wird bor allem ba= für gu forgen haben, bag bie Beneh= migung gur Errichtung einer Irrenanftalt feinen Berfonlichfeiten ertheilt wird, bie ber Unficht find, bag tie

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

ärztliche Behandlung bie minber wich=

tige fei und gegenüber ber geiftlichen

eigentlich bollftanbig im Sintergrund

ftebe. Gine Beruhigung ber öffent=

lichen Meinung wird erft bann gu er=

warten fein, wenn bas beutsche Bolt

Gewißheit darüber befigt, daß die Be-

fchluffe ber Irrenarzte auch bom Staate

und feinen Behörben als maggebenb

angefehen werben. ("Röln. 3tg.")

- Die Langeweile ift bie Mutter

Phänomenaler Erfolg!



S.-W.-Ecke North Ave. und Larrabee Str.,

ift es in wenigen Wochen gelungen,

das vollkommene Vertrauen

des Publikums zu gewinnen! Das Publikum sieht ein, daß es mit einem bervorragenden und rechtschaffenen Beschäfts= hause zu thun hat, und daß es die größte Auswahl von funkelnagelneuen

Herren= und Anabenkleidern

bei uns zu erstaunend billigen Preisen sindet.

Morgen, Samstag

Eröffnungsberkaufs

\$12.00 Anzüge, reinwollene Cheviote und Caffimeres,	\$6.48
\$15.00 Auzüge, Clay Worsteds,	¢0 49
\$10.00 Binter-Meberzieher, Beaver und Rerfen, in allen Schattirungen, unfer Eröffnungspreis	\$7.48
15.00 Winter-Ueberzicher, tailormade, Feinste Sorte Kersens u. Chinchillas, unser Eröffnungspreis	\$11.48
\$1.50 Huifer freise und weiche,	980
\$2.50 Sute, steife und weiche, beste Qualität,	\$1.38

Unterwäsche zu absolut Wholesale-Breifen.

Mertt Euch wohl, unfere firma fauft und verfauft mehr Berren. und Knabenfleider in ihren verschiedenen Caden als irgend ein anderes Gefchaft hier in der Stadt und ift daber im Stande, ben Preis der Waaren dem fabrifanten vorzuschreiben.

Rommt und überzengt Gud, daß wir Die leiftunge: fähigften in unferer Branche find!

Schuhe und Kleider.

Gegenüber dem Palmer Soufe.

dem Palmer Soufe.

Gegenüber

S.W. COR. STATE AND MONKOE STREETS Schnitt-Qualität-Preise

Männer-Aleider.

Richts als neue, modische und reelle Kleider giedt es hier. Die-ses Dept. ift groß, helf, so daß Ze-ber sehen kann was er kauft. Wir verschenken Prosit um Euch jest nach dem Raden zu zieden. Deute und morgen offeriren wir die fol-genden Barganis: Glegante einfach und bobbel-

find - Beute und \$9.75 Musgezeichnete u. bauerhafte gangwollene Manner Sad-Un-guge, in ben neuesten Facons-nette Mifchungen, mobifchelbeds,

blaue, schwarze und gestreiste Esestete—hubsche \$10.4Unzuge—Sente und Samstag, Answahl zu..... \$6.75

Gangwollene Manner-Gofen-mehrere berichiebene Wuster und alle neu und gut gemacht, gut passenb und werth \$2.50 bis \$3.00—\$1.49 Deute und Samftag, Auswahl gu...



Männer-Süte. Dieses Dept. ist gerade auf den 1. Finr. Wir zeigen alle mus Facons und Entwirte der beiten Fabritate. Deute u. Samstag verfausen wir (um sie somet vegut. \$2.50 dis \$3 Derby und weichen) regut. \$2.50 dis \$3 Derby und weiche Düte in schwarz farbig für \$1.85. Dees sind feine Düte — Eure Answahl

nur \$1.85 Reguläre \$2 Derby und Febora Manner-bute in sawarz u braun, gerabe für heute \$1.10



Diese Debt. ift auf bem ersten Flur und enthält nichts als gutes und feines Gundgeug, pente und morgen offertren wir zwei unvergleichliche Bargains in Männer-Schuben. Ihr werbet es nicht für undsich halten, daß es sicht für und zweichligen Ghuben gibt, die Ihr es seht. Regulare \$4 falbleberne Weit Männerschube, hubich und eie-gant, boch bequem und angenehm für garte Juße — heute nud mor-gen nur \$1.95

Feine Cuftom made Manner-icube, in Ralb- und Patentieber — reguläre \$5.00 Bench made Schute-heute und Samftag \$3.00

Muf leichte Abzahlungen.

Wogenti, ober monatt. Abichlagszahlungen. Männer - Anzüge und Ueberzieher

nach Maß gemacht. Die bestien sid. 812. 815. 818 und 820 Ungüge und Aebergieber in ber Welt,—Wir garantiren Qualität und Passen.—Uben be offen. 21spim

MANNING & CO.

Damen-Schuhe.

Diefes populare Departement, angefüllt mit Allem, mas gut, und ichon ift in Bejug auf Schuhzeug für Damen, war täglich gebrangt voll. Die Lublow Schuh-Bargains (feine Mufter-Couhe) erwiefen fich als unwiderstehlich. Beute und Sams= tag offeriren mir bie Folgenben :



Rid Damen: Chuhe-Tuch-Obertheil, edige und neue Ragor Beben - ein wirflich guter und bequemer \$2.50 Goub-\$1.79 Seute Camftag

Weine Bici Rib Da: Baare und acht Facons gur Auswahl - extra Qualitat, babich gearbeitet unb ebenfo gut wie ber gewöhnliche \$4. Souh, heute und morgen für \$2.68

Mädden-Schuhe.

\$3 5oube für junge 28ad. den — burchaus erfte Klaffe in jeder Beziehung — feine Dongola Cloth Tops—hübich gearbeitet und überhaupt ein mobifder und bequemer dub -heute und morgen für

Rinder-Schnhe.

den \$2 Soube-

gut gemacht, dauers haft, fleidiam — 11 bis 2 - \$1.35, Grö= Ben 8½ bis 10½, ob= gleich \$1.50 werth, heute und morgen 98c

Knaben-Kleider.



Mutter, wenn 3hr bie Rna= ben nicht beute bringen fonnt, bann verfaumt es nicht am Samftag, benn biejes tageshelle und ein= labenbe Department wirb heute ben gangen Tag und auch morgen ben gangen Tag von B lich starren. Tag von Bargains form=

2. Etild furze Gofen-Anzüge für Anaben, in neuen nub hibiden Buftern, einzach und fauch Cheviots und Gaffineres, reguläre \$4.50-und \$5-Werthe, Auswahl tente und Samftag.

Ertra seine kurze Hosen-Angage für Anaben, in soliden Forben und dunken modischen Wischungen. Schneider-Anöpse, Custom-Ausstattung, voll Shie und Fagon in jeder hinsicht, doch feine. \$6. die \$5.2mguge—heute \$4.95

Knaben-Schube.

güglich hinsichtlich Dauerhafti seit. bequem. Ra-gor und enge Facons, gerade die Bush Mode, welche die Jungen wün. 11.39 ichen – beute und morden nur.

gemd-Wails.



und anter auverläsige Hodritate in soliden n. Hanch Effesten und alle Größen. Heute und Samsing berkausen wir ein reguläres Soc-Fla-nelette Blousen Jacons ober mit Anöpfen 15c Das Anaben - Out - De-partement, bicht babei, enthalt absolut Anes in

entigat abjoint Alles in Robitrachien. Kaft Euch die wunderbar iconen "Stanten" und "Brigh-ton"-Rappen zeigen— die 75c-Lua-Lität heute u. Samftag für

ECKHART & SWAN'S Bett - Sedern.

macht weigeres, reineres, wohlschwedenberes und mehr Brob als jedes Unbere. Darter Datota Beigen. Wofolut gubertaffig. Bet handlern. octaumfele Bergeftellt und im Bholefale bei

Chas. Emmerich & Co.,

178-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Gintauf von Febern auterhalb unferes Sanfes tien wir auf bie Marte C. B. & Co. ju achten, welche

Großes Geschrei

ichminfte Thatfacen, bie nadte Mahrheit überzeugt, und dies ift bas Rundan wir unfer Geichaft aufbauen. Serbitaden, Binterfachen, Baaren für den alliaglichen Gebrauch zu weniger als alltäglichen Preifen, bei



Aleider.

Steife Bute für Anaben, feines Fur, werth \$1 50,

0000	chwere wollene Waifts für Anaben. llter 4 bis 14, werth \$1.00, in Bargain	48c	Schottische hemben, re
barb	tombinations-Schul-Augüge für Kinder, estedend aus boppelsnöpfigem Kocf. 2 Jaar vosen und dagn passender ertra Aad- e, vosstin reinwollene Chevioss in blau, hwarz und gran, Alter 4 bis 15, werth \$5	\$2.98	Sanitar fli für Männe Medicated ner, befte L 234 Dug. b u. ertra lan
9 6 2	deinwollene Chinchilla-Reefers für Kinder, lan und schwarz. Alter 3 bis 8, guter Berth \$4.00	\$2.98	Reinwollen allen Farb Damen En
9	deinwollene Shelland - Neberzieher für tunder, blau. ichwarz, braun und grau, verfh \$6.00.	\$3.98	Reinwoller in Raturia Reinwoller
10	ange Hofen-Augüge für Anaben, dositiv eine Wolle, einface, und doppeiknövfice hotticke Chevrots und fauch Kammgarn, fatsongemäßen Stoffen, Atter 12 bis 19. verth\$7.50		Waare, gr
11	sedora Männer - Hüte, neueste Herbst- 1.0den, in blau. schwarz und grau, 1.50	59c	Minnesota 241/2 Pfund U 1 Brand Pfund U 1 Bacon
fi	dwere Binterhofen für Männer, ür Arbeiter, verth \$2.00	980	Rind Ummonia, Flaiche Ginger Su
	chwere Cassimere und Cheviot Männers ofen, werth \$4.00, in Bargain		Chow Chot Bints 2Bhite City
	Sanamollene Chebiot Danner-Anguge.		10 Stanger Cor

echt ichwarz, einfach und boppeifnopfig. \$4.90 Schte importirte Clan Worsteb Manner-Angüge, in Cutaway einfache u. boppel-Inopfige Sads, guter Werth zu \$15....

Casper Hahn Co. Karben, Del, Glas, Tapeten, 2c. No. 37 CLYBOURN AVE. Etablirt 1851. TELEPHONE NORTH 1056 Roften'anidlage auf Berlangen.

Gangwollene Biber-Uebergieher für Man-ner, einfach- u. boppeifnöpfig, echteffarben. \$6.96 in blau, fowarg, braun, werth \$12.....

CHICAGO, ILL \$20 für obige Mafdine mit fieben Schublaben allen Apparaten Retail Office Gibribge B Rah:Rafdine

275 Wabash Av.

MAX EBERHARDT, FriebenBrichter. 142 Beft Rabifen Gir., gegenüber Union bir. Wohnung: 488 Mibland Boulebarb. Ofbij

Aus itattunaswaaren.

ı	And housemake manees	
	239 Dut. Domet-Bemben, ertra ichwer, bolle Große, mit Dofe, werth 75c.	25c
-	Reinwollenes Unterzeug für Manner, natur- farbig, alle Grogen, fo lange es vorhalt	39c
j	Schottische wollene Manner-hemden und Unter- hemben, regulare Arbeit, alle Größen, werth \$1	49c
	Canitar flieggefütterte Semden und Unterhofen für Dlanner, werth \$1.25.	49c
	Medicated rothes Flanell-Unterzeug für Dan- ner, befte Qualitat, werth \$1.50.	980
1	234 Dut. blaue Flanen-hemben, boppelbruftig u. extra langes Hofe, regulare \$2.Baaren	98c
1	Reinwollene Damenftrumpfe, reg. Waare, in allen Farben, werth 40c, 3 Baar fur 50c	19c
İ	Damen Swig gerippte Befts und Beinfleider, fleece gefüttert, frangof. Taped, werth 50c	25c
	Reintwollene Bests und Beinfleiber für Damen, zu Raturjarbe, alle Grogen, werth \$1.25.	75c
-	Reinwollene Union Anguge für Damen, regul. Baare, grau u. fowarg, werth \$3.00-ju	980
1		

Groceries.
Minnesota Patent-Weht, 2415 Pfund. U 1 Branded Hams, Pfund.
N 1 Bacon, Pfund. Ammonia, volle Cuarts Sklaide
Binger Snaps, Binnb. Chon Chom Nidles and Omishely
Pints White Cith-Zeife, 10 Stangen für. Sugar Corn, 2 Pjund-Aannen Frinken Culjbed Java Kaffee,
bas Pfund. Quacter Cats. 2 Nignt-Bodet
Cibers und Weißwein-Effig, die Gallone. weste Karlor Watches, Dugend Kunt Jemima Pfannkuchen- Mehl.
Mehr. Seines Samals. Swift's reines Samals. 3 Piund-Büchjen Sotoluet. 3 Piund-Büchjen

\$2.25. Kohlen. \$2.50

•	400000
	Indiana Rut
	Indiana Lump. \$2.5 Birginia Egg. \$2.5
	Deite Ditymin Lump
	Cenbet Auftrage an
-	E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306, Schiller Building, 108 E. Bandolph Str. Alle Orders werben C. O. D. ausgeführt 85c per Gallone 85c

C. C. BILLETER, 47 DEARBORN STR. Danbler in einheimifden und ausländifden Weinen und Siquoren. EF ablieferung frei Subweft-Ede Dearborn & Faffington St.

Eine Ueberraschung in der That

für die Taufende von zufriedengestellten Runden des

Bona Fide Zurückiehungs-Verkaufs

COLE, REED & CO.,

Mordwest- Ede Jackson Str.

238, 240, 242 FIFTH AVE.,

Begenüber Medinah Temple.

Das Bertrauen, welches wir in Chicago festen, murbe mehr als erfüllt burch bie Menge von zufriebengestellten Runben, welche bestrebt mar, von Cole, Reed & Co's berühmten Rleibungoftuden ju 23 Cents am Dollar ju faufen. Unfer Eröffnungs. Berfauf mar ein munberbarer Erfolg. Unfer heer von 50 Berfaufern murbe von Morgens bis Abends in voller Thatigfeit gehallen, um bie Taufende von Runden

Cole, Reeb & Co's berühmte Rleibung ift in ben gangen Bereinigten Staaten als bie feinfte im Lande befannt und ging fort wie Wildfeuer ju 23c am Dollar. Borfichtige Räufer, welche ber Unficht maren, bag folche Werthe nicht für ben Breis erftan: ben werben fonnten, für welche wir fie offerirten, murben bei einem leberblid bavon überzengt, baß, mas mir verfprechen, wir auch ausführen.

Freitag und Samstag

merben Grinnerungs Tage fur Rleiber-Raufer fein. Taufenbe von Ungugen und llebergiehern fo fein, wie irgend welche, bie jemals auf ben Labentischen von Retail= Stores gefunden murben, werden gum Berfauf ausgelegt, um biefelben beim Bublifum einguführen. Das beigt, um ben Borrath jo ichnell wie möglich in Baar umguman: beln. Gie find bei und willfommen, ob fie bie Abficht gum Raufen haben ober nicht,

halben Mistionen Dosar - Lagers von feinen Kleidern.

Unfere Preise:

20,000 Manner-Unzüge und Aleberröcke.	15,000 Knaben- und Kinder- Anzüge und Ueberzieher.
\$12 Anguage und Uebergieher, \$2.98	\$3 Angüge und Nebergieher, 760
\$15 Auguge und Neberzieher, \$3.65	\$5 Anguge und Uebergieher, \$1.85
\$18 Angüge und Ueberzieher, \$5.90 alle Größen \$5.90	\$7 Angüge und Uebergieher, \$2.65
\$25 alle Größen \$8.65	\$10 Anglige und Uebergieher, \$3.90
\$30 Anguige und Hebergieber, \$9.90	\$15 alle Größen \$4.65

12,500 lehneidergemachte Männerholen zu 23c am Dollar.

Cole, Reed & Co., 238, 240, 242 Fifth Ave.,

Mordwest-Ede Jackson, = = = = gegenüber Medinah Temple. Offen bis 6:30 Abds. Samflags bis 10 Uhr Abds.

DEUTSCHES RECHTSBUREAU

(gefest. inforporirt.) Das einzige feiner Art in Amerita.

Erbschafts: und Rachlaftegulirungen hies und in allen Betttheilen.—Bollmachten, Cef-fionen, Quittungen, Bergichturkunden u. f. w. — Beforgung aller legalen Urkunden. Untersuchung von Abstratts. Konsularische Bealaubiaungen

Rorrefpondeng punftlich beautwortet, toftenfrei bon Albert May, Redisanwalt, befinbet fic jest

62 S. CLARK STR. lagbin Gegründet 1847.

C. B. RICHARD & CO., Beneral-Paffage-Ugenten, 62 S. CLARK STR. (Sherman)

Beften und Billigften Passage-Billette

Das altefte, bedeutendite und reellite Gefcaft feiner

über Bremen, Samburg, Uniwerben, Rotter Wechiel und Boftanegahlungen. Offen Countags von 10 bis 12 Uhr Bormittags.

A La Salle Str. werden die billigften Billete verfauft W 3 wildhendeck u. Kajüte

A. Boenert & Co. Paffagier:Beforderuna über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotter dam, Amsterdam, Savre, Paris, Conthamp ion, London 2c.

Deffentliches Rotariat, Erbichaftsjachen, Bollmachten, Rollettio: nen prompt bejorgt. Kaiserlich Deutsche Reichspost

Poft= u. Gelbfenbungen 8mal möchentlich. eine Reise nach Europa ju machen gebentt ober wer Berwandte von brüben
nach hier fommen laffen will, folte
nicht verfehlen, bei uns vorzusprechen. Deutsche Müngforten ge- und verkauft.

92 La Salle Str. Arthur Boenert, Jidar.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu vertaufen.

GELD şu berleihen in beliebigen Summen von ISO) aufwärts auf erfie Ohdorhet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere zur ficheren Kapital-Anlage immer vorräthis. E. S. DREYER & CO., 1901) Wir verfaufen auf

gerade so billig wie andere für

baares Held ferlig oder nach Maß.

Damen-Capes u. Jackets. Uhren, Diamanten 2c.

Konsirmanden-Anzüge ju billigen Preifen. mmfbm



3m fall Eure Baarmittel ju beidrantt find für Modische Kleidung, perfaufen wir Euch

Anzüge und

ferlig oder nach Maß Ceichte Abzahlung. A T CLOTHIERS 77 S. CLARK STR.,

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

gegenüber Conrthauf

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, 270 und 281 Strauss & Smith, Badison Str. Dentide Firme. Deutide Firma. 85 baar und 85 monatlich auf 250 werth Mebein.